

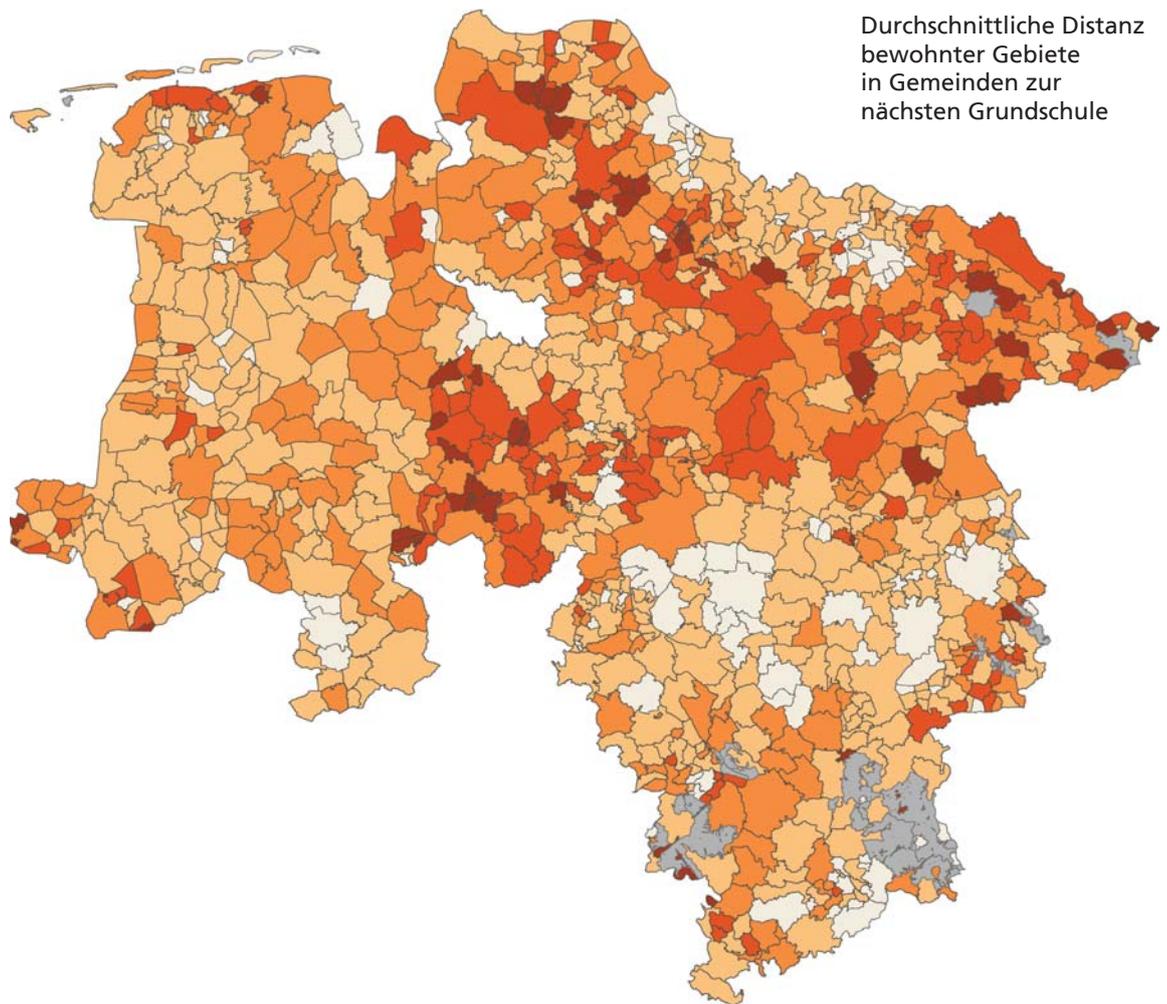
1/2020

Aus dem Inhalt:

- Ist es noch weit?! – Die räumliche Verteilung der Grundschulen in Niedersachsen

Kreistabelle:

- Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2019





Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden
 - 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit
 - . = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
 - X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu
 - ... = Angabe fällt später an
 - / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
 - () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- D = Durchschnitt
 - p = vorläufige Zahl
 - r = berichtigte Zahl
 - s = geschätzte Zahl
 - dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet
 - dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt

Änderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Landesamt für Statistik Niedersachsen erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik unter:
Tel.: 0511 9898-1132, 1134
Fax: 0511 9898-991134
E-Mail: auskunft@statistik.niedersachsen.de
Internet: www.statistik.niedersachsen.de

Impressum

Statistische Monatshefte Niedersachsen
ISSN 0944-5374

Herausgeber: Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover.
V.i.S.d.P.: Simone Lehmann

Bezugspreis: Einzelheft 5,50 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €
Erscheinungsweise: monatlich

Bestellungen an das Landesamt für Statistik Niedersachsen - Schriftenvertrieb, Postfach 910764, 30427 Hannover
E-Mail: vertrieb@statistik.niedersachsen.de
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover, Telefon 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-994133
Kündigung des Jahresabonnements schriftlich 6 Wochen zum Quartalsende.

© Landesamt für Statistik Niedersachsen, Hannover 2020.
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistische Monatshefte Niedersachsen

74. Jahrgang · Heft 1 Januar 2020

Inhalt

Textteil

Neues aus der Statistik	2
Auf einen Blick: Ein Studium in Niedersachsen – Wer studiert was? Ingenieurwissenschaften besonders bei Bildungsausländerinnen und Bildungsausländern beliebt.....	3

Beiträge

Ist es noch weit?! – Die räumliche Verteilung der Grundschulen in Niedersachsen.....	7
Strafverfolgung in Niedersachsen 2018	10
Konjunktur aktuell	15

Tabellenteil

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen Juli bis September 2019 und im 3. Vierteljahr 2019	19
Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen ... im 3. Vierteljahr 2019	23
Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 3. Vierteljahr 2019	24
Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2019 und Bevölkerungsstand am 30. September 2019	25

Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

Arbeitslose im Dezember 2019 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens	26
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 30.06.2019 nach ausgewählten Merkmalen	27
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 30.06.2019 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	28

Landwirtschaft

Tierische Produktion im November 2019	29
---	----

Außenhandel

Außenhandel im November 2019	30
------------------------------------	----

Handel und Gastgewerbe, Tourismus

Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Einzel- und Kfz-Handel Oktober 2019	31
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Gastgewerbe Oktober 2019	33
Umsatzentwicklung und Beschäftigte im Großhandel Oktober 2019	34
Beherbergung im Reiseverkehr im Oktober und November 2019	35

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar - Oktober 2019	37
Insolvenzverfahren Januar - Oktober 2019	38

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im September und im Oktober 2019	40
---	----

Zahlenspiegel Niedersachsen	42
Verzeichnis der farbigen thematischen Karten	46
Veröffentlichungen des LSN im Dezember 2019	48
Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen	49

Neues aus der Statistik

Landwirtschaftszählung 2020 startet Mitte Februar

Wie sieht der Strukturwandel in der Landwirtschaft aus? Wie viel Pacht müssen Betriebe zahlen? Wie viele Bio-betriebe gibt es? Und gibt es eigentlich noch genügend junge Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten möchten? Die europaweite Landwirtschaftszählung soll in diesem Jahr ein aktuelles Bild der Landwirtschaft aufzeigen.

Die Daten dienen vor dem Hintergrund der sich verändernden Bedingungen unter anderem als Grundlage für eine zielgerichtete Politik in Zusammenarbeit mit den Betrieben. Eine valide, umfassende und öffentlich zugängliche Informationslage wirkt Falschmeldungen entgegen und hilft, die Diskussion zu versachlichen.

Im Abstand von zehn Jahren werden in der Europäischen Union alle landwirtschaftlichen Betriebe ab einer bestimmten Größe befragt. Die Fragen umfassen Themen wie Rechtsform, Bodennutzung, Tierbestände, Ökologischer Landbau, Bewässerung im Freiland, Eigentums- und Pachtverhältnisse sowie Hofnachfolge. Ein Teil der Auskunftspflichtigen erhält einen erweiterten Fragebogen, in dem es unter anderem um die Themen Viehhaltungsverfahren, Wirtschaftsdüngerlagerung und -ausbringung und Arbeitskräfte geht.

Ab Mitte Februar wird das LSN, das die Erhebung für Niedersachsen und Bremen durchführt, im Rahmen der Landwirtschaftszählung über 44 000 Betriebe befragen.

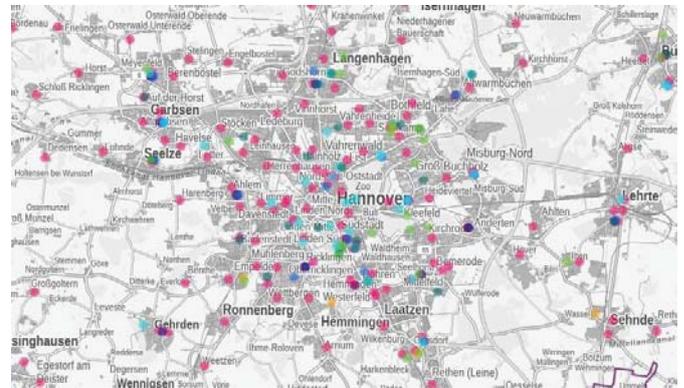
Die Datenerhebung soll bis Ende Mai abgeschlossen sein. Zur Entlastung der Betriebe nutzt das LSN auch Verwaltungsdaten, beispielsweise aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (InVeKos) und dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT).

Mit ersten endgültigen Ergebnissen des LSN zur Landwirtschaftszählung ist im Frühjahr 2021 zu rechnen. Je nach Datenlage können dann auch Informationen bis auf Gemeindeebene bereitgestellt werden. Die Landwirtschaftszählung erfasst somit nicht nur großräumig wichtige Entwicklungen für ganz Europa, sondern auch den Strukturwandel auf kleinräumiger, regionaler Ebene.

Interaktive Schulkarte

Wo ist die nächste Grundschule? Wie sieht das Angebot an weiterführenden Schulen aus? Gibt es beispielsweise eine Integrierte Gesamtschule in der Nähe?

Die Schullandschaft in Niedersachsen wurde durch das LSN lange Jahre ausschließlich in Form eines Verzeichnisses der allgemein bildenden Schulen dargestellt. Seit einigen Wochen steht nun eine interaktive Karte bereit, die die Schulen auf Basis des Schulverzeichnisses im Raum verortet. Alle Schulen sind nach der Schulgliederung abgebildet.



Die Karte bietet flexible Anzeigemöglichkeiten einer oder mehrerer Schulgliederungen. Die einzelnen Schulen sind durch farbige Kreise dargestellt. Sie können mit einem Klick ausgewählt werden. Es werden dann der Schulname und die Schulgliederung in einem Popup-Fenster angezeigt.

Wenn mehrere Schulen unter einer Adresse gelistet sind, werden die farbigen Kreise etwas verschoben abgebildet, um diese sicht- und auswählbar zu machen.



Mit einem Klick auf das Plus- oder Minus-Symbol am linken oberen Rand oder mit Hilfe des Mauseisens lässt sich die Darstellung vergrößern bzw. verkleinern.

Die Karte ist erreichbar unter: www.statistik.niedersachsen.de > Themen > Bildung > Schulen > Interaktive Schulkarte

Auf einen Blick

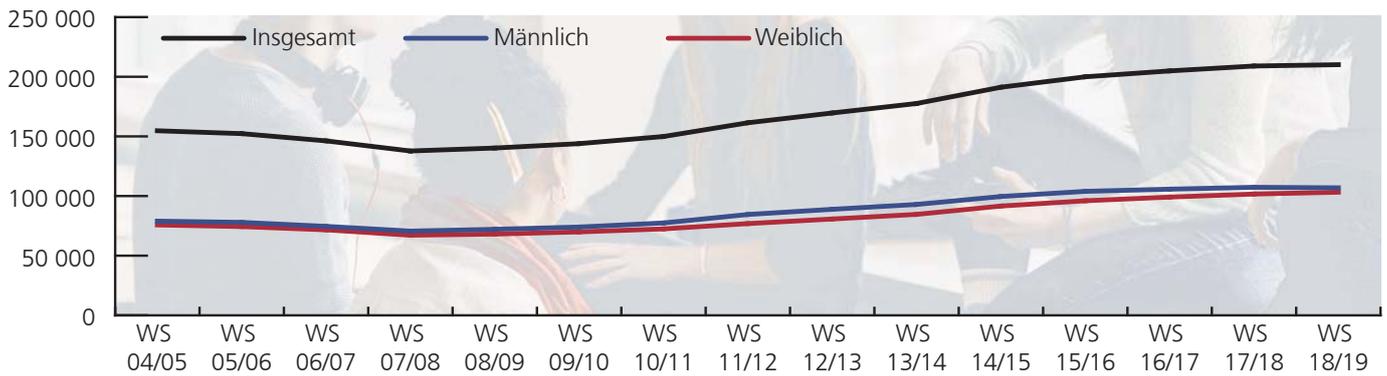
Ein Studium in Niedersachsen – Wer studiert was?

Ingenieurwissenschaften besonders bei Bildungsausländerinnen und Bildungsausländern beliebt

Immer mehr Schülerinnen und Schüler erwerben die Studienberechtigung und auch erwachsenen Personen stehen mit einer entsprechenden Ausbildung die Türen zur Hochschule offen. Der Trend zum Studium hält schon seit Jahren an. Im Wintersemester 2004/05 lag die Zahl der Studierenden in Niedersachsen bei 154 722. Während in den Jahren bis 2007/08 die Zahl der Studierenden leicht zurückging, stieg sie in den Folgejahren kontinuierlich an.

Im WS 2018/19 waren in Niedersachsen 210 114 Studierende immatrikuliert. Männer (51 %) waren dabei gegenüber den Frauen (49 %) leicht in der Überzahl. Über einen Zeitraum von 15 Jahren, vom WS 2004/05 bis WS 2018/19 ist die Zahl der Studierenden in Niedersachsen somit insgesamt um über ein gutes Drittel (35,8 %) gestiegen, bei den Frauen (+36,2 %) etwas mehr als bei den Männern (+35,4 %).

A1 | Studierende nach Geschlecht vom Wintersemester 2004/05 bis zum Wintersemester 2018/19



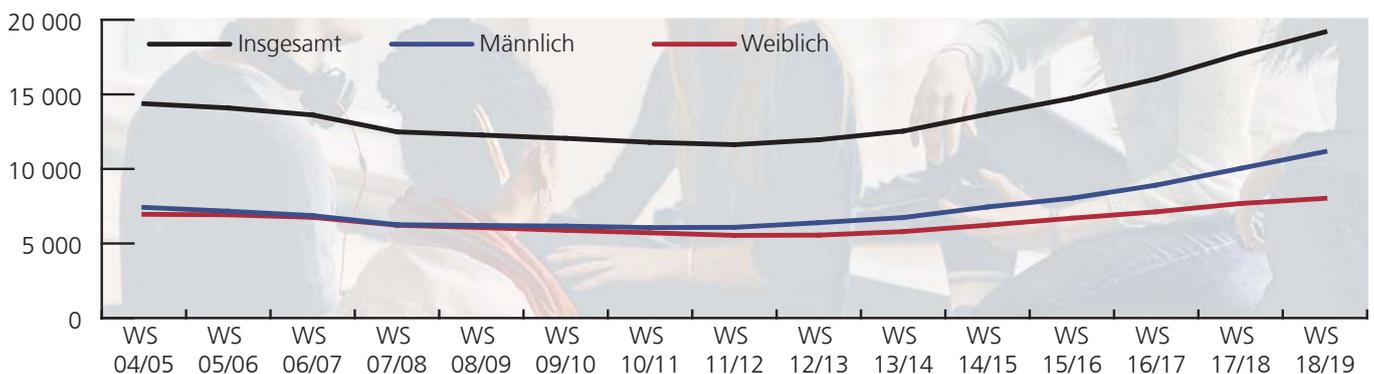
Zahl der Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer um ein Drittel gestiegen

Auch die Zahl der Studierenden mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit und einer im Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung, die sogenannten Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer, hat in diesen 15 Jahren eine ähnliche Entwicklung genommen. Sie stieg von 14 377 (WS 2004/05) auf 19 186 (WS 2018/19) um ein Drittel (33,4 %). Insbesondere die Zahl der Bildungsausländer hat seit dem WS 2004/05 um 50,4 % zugenommen, bei den Bildungsausländerinnen erreichte die Zuwachsrate lediglich 15,4 %. Die Verteilung von Männern und Frauen sieht bei ihnen ein wenig anders aus. Gab

es im WS 2004/05 noch 48 % Bildungsausländerinnen und 52 % Bildungsausländer, ist der Anteil der Frauen bis zum WS 2018/19 auf 42 % gesunken, der Anteil der Männer hat sich entsprechend auf 58 % erhöht. Der Anteil der Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer an allen Studierenden betrug im WS 2018/19 in Niedersachsen 9,1 % – im Deutschlandvergleich eine eher niedrige Quote.

Im Ländervergleich wies Berlin mit 17,4 % den höchsten Anteil an Bildungsausländerinnen und Bildungsausländern auf, gefolgt von Thüringen (14,3 %) und Brandenburg (14,2 %). Die niedrigsten Anteile verzeichneten Schleswig-Holstein (6,4 %) und Nordrhein-Westfalen (8,8 %). Der Bundesdurchschnitt lag im WS 2018/19 bei 10,5 %.

A2 | Bildungsausländer/-innen nach Geschlecht vom Wintersemester 2004/05 bis zum Wintersemester 2018/19



Vor allem Männer studieren Ingenieurwissenschaften

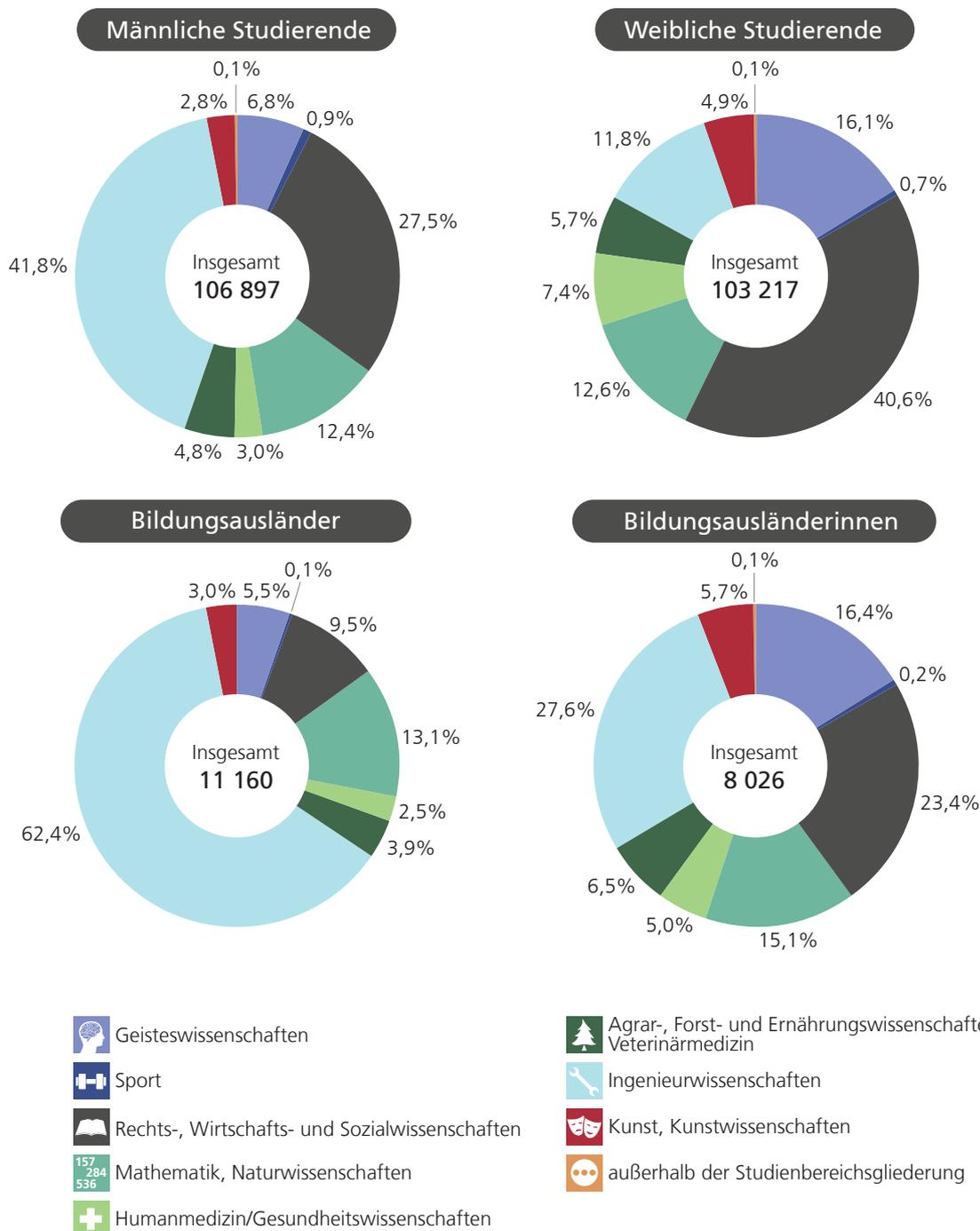
Die Verteilung aller Studierenden auf die großen Fächergruppen zeigt für das WS 2018/19 eine Fokussierung auf einige Bereiche – rund ein Drittel (33,9 %) aller Studierenden hatte sich für die Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften entschieden.

Gut ein Viertel der Studierenden für die Ingenieurwissenschaften (27,1 %). Mit jeweils etwas mehr als 10 % folgten Mathematik und Naturwissenschaften sowie die Geisteswissenschaften. Differenziert nach Studentinnen und Studenten zeigen sich zum Teil deutliche Abweichungen

der Präferenzen. So waren mehr als 40 % aller Studentinnen in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften eingeschrieben, bei den Studenten hingegen fast 42 % in den Ingenieurwissenschaften.

Bei der alleinigen Betrachtung der Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer präsentieren sich deutliche Unterschiede. So waren im WS 2018/19 sogar über 62 % der Bildungsausländer in einem Studium der Ingenieurwissenschaften eingeschrieben und auch bei den Bildungsausländerinnen gab es hier die größte Gruppe (27,6 %), allerdings bei ihnen dicht gefolgt von den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit gut 23 %.

A3 | Studierende und Bildungsausländer/-innen nach Fächergruppen im Wintersemester 2018/19



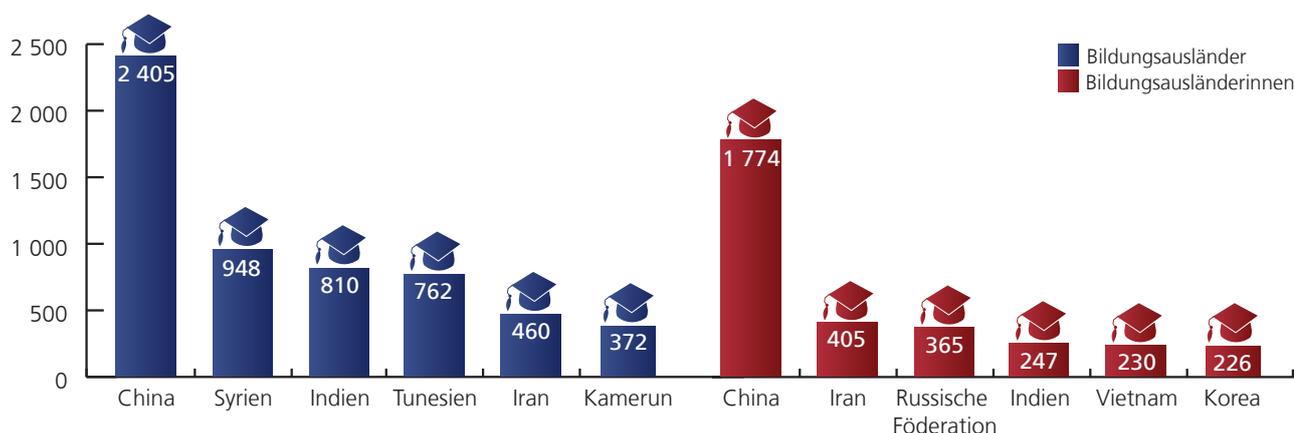
Größte Gruppe der Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer aus China

Die insgesamt 19 186 Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer, die im WS 2018/19 in Niedersachsen eine Universität, Kunst-, Fach- oder Verwaltungshochschule besuchten, kamen aus aller Welt – aus insgesamt 165 verschiedenen Ländern. Die meisten Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer hatten die chinesische Staatsbü-

rgerschaft, insgesamt 4 179 Personen (21,8 %), davon waren 2 405 Männer und 1 774 Frauen.

Auch bei den nächst größeren Gruppen aus Syrien (1 168 Personen) sowie aus Indien (1 057 Personen) lag die Zahl der Bildungsausländer deutlich über der der Bildungsausländerinnen. Während aus Syrien 948 Männer und 220 Frauen niedersächsische Hochschulen besuchten, waren es aus Indien 810 Männer und 247 Frauen.

A4 | Bildungsausländer/-innen nach den 5 häufigsten Staatsangehörigkeiten im Wintersemester 2018/19



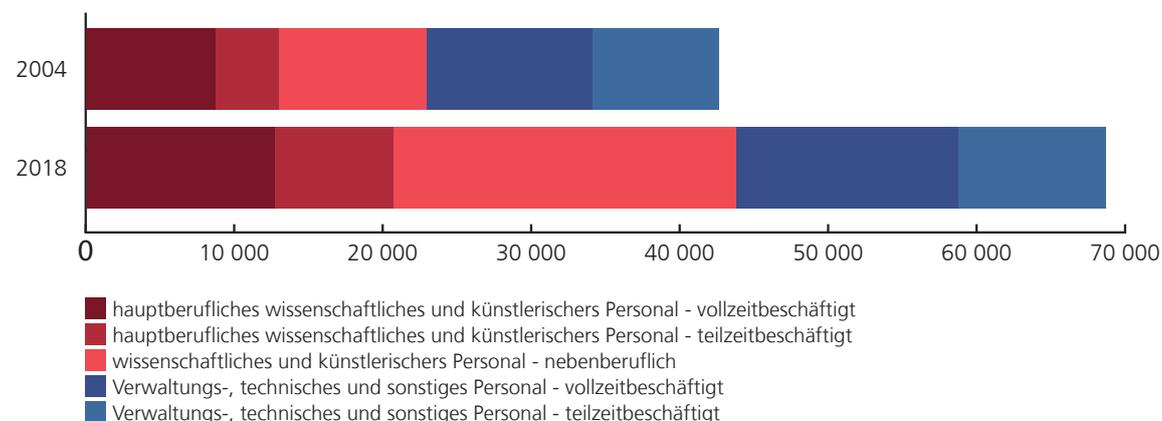
Mehr Hochschulpersonal – vor allem mehr nebenberuflich Tätige

Angesichts der deutlichen Zunahme bei der Zahl der Studierenden in Niedersachsen, stellt sich die Frage, inwieweit es auch zu einer entsprechenden Anpassung beim Hochschulpersonal gekommen ist. 2004 gab es in Niedersachsen 42 551 Personen, die an den Hochschulen tätig waren. Davon arbeiteten 22 829 Personen als wissenschaftliches

und künstlerisches Personal, 19 722 Personen waren als Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal tätig.

In der Tat ist der Personalstamm rein zahlenmäßig bis zum Jahr 2018 um 61,3 % auf insgesamt 68 617 Personen gestiegen. Davon zählten 43 738 Personen zum wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und 24 879 Personen zum Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal.

A5 | Hochschulpersonal 2004 und 2018



Während der Anteil der Personen im Verwaltungsbereich in diesem Zeitraum von 46,3 % auf 36,3 % zurückgegangen ist, stieg der Anteil der Personen im wissenschaftlichen

und künstlerischen Bereich von 53,7 % auf 63,7 %. War 2004 noch mehr als die Hälfte des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals hauptberuflich tätig (56,4 %,

12 876 Personen), dominierte 2018 die Zahl der nebenberuflich Tätigen mit einem Anteil von 52,9 % (23 122 Personen). Zudem erhöhte sich von 2004 bis 2018 bei den hauptberuflich Tätigen der Anteil derjenigen, die nur teilzeitbeschäftigt waren, von 32,7 % auf 38,8 %.

Im wissenschaftlichen und künstlerischen Bereich kam es in den 15 Jahren somit zu einer deutlichen Verschiebung, weg vom hauptberuflichen Personal, hin zu mehr nebenberuflich Tätigen bei gleichzeitiger Erhöhung der hauptberuflich Teilzeitbeschäftigten.

Bedingt durch diese strukturellen Veränderungen und ohne Informationen zu den tatsächlichen Stundenkontingenten ist es schwer zu bewerten, inwieweit eine tatsächliche Anpassung des Hochschulpersonals an die steigende Zahl von Studierenden stattgefunden hat.

Ob der Trend zum Studium auch in der Zukunft anhält, wird sich zeigen.

Annegret Vehling

Ist es noch weit?! – Die räumliche Verteilung der Grundschulen in Niedersachsen

Die Gestaltung des Bildungsbereiches und damit auch der Schullandschaft ist im deutschen föderalen System eine primäre Aufgabe der Länder. Niedersachsen ist ein Land mit sehr unterschiedlichen Regionen. Die Landesfläche vereint die touristisch sehr beliebten aber dünn besiedelten Gebiete an der Küste, im Harz und in der Lüneburger Heide ebenso wie die Großstädte und industriell geprägte Regionen. Für die Ausgestaltung einer Grundschulstruktur, die für alle Kinder in angemessener Nähe zur Verfügung stehen soll, stellt die stark variierende Besiedlungsdichte eine Herausforderung dar.

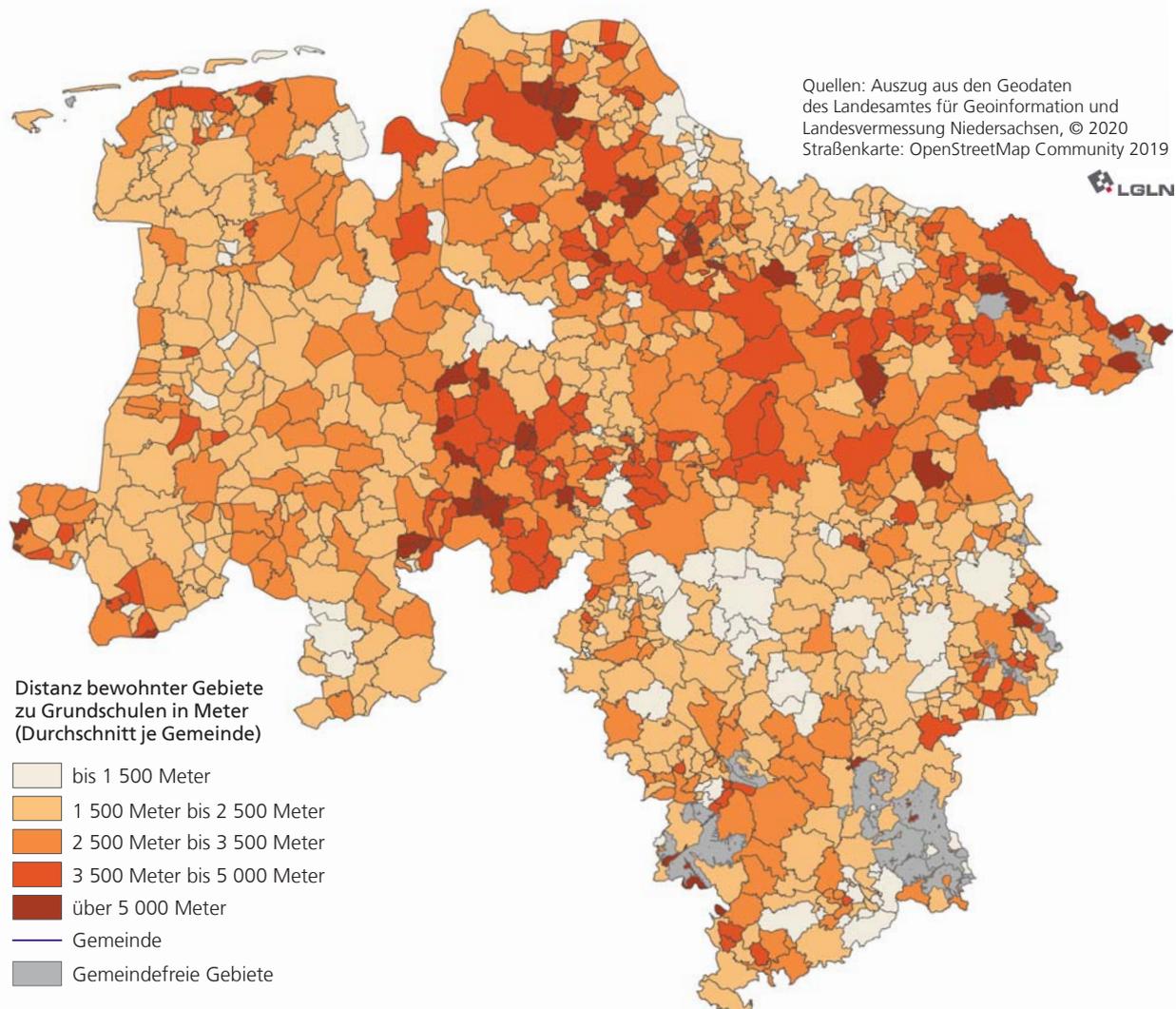
Der vorliegende Beitrag untersucht die Erreichbarkeit der Grundschulen¹⁾ in Niedersachsen im Vergleich untereinander. Dafür wurden georeferenzierte Bevölkerungsdaten des Zensus 2011 mit georeferenzierten Daten der Grundschu-

1) Hier und folgend umfasst der Begriff „Grundschulen“ die Grundschulen und Schulkindergärten.

len 2018 verglichen. Einerseits sollen möglichst aktuelle Daten angeboten werden. Zur Bevölkerung liegen jedoch keine aktuelleren, georeferenzierten Bevölkerungszahlen vor. Um die Daten dennoch verschneiden zu können, wurde die Annahme getroffen, dass die grundsätzlichen Siedlungsstrukturen relativ stabil sind und gravierende Änderungen zu den Siedlungsformen (städtisch, ländlich) nur sehr langsam verlaufen. Bei der Auswertung wurde jedoch auf eine allzu detaillierte Analyse der Bevölkerung verzichtet.

Die Abbildung A1 zeigt in Flächenfärbung die durchschnittliche Distanz von besiedelten Gebieten in Gemeinden zur nächsten Grundschule in Metern. Dafür wurde Niedersachsen in 1 Hektar große Gitterzellen unterteilt. Für die weitere Betrachtung wurden nur Gitterzellen berücksichtigt, in denen für 2011 eine Bevölkerung gemeldet wurde. Im Anschluss wurde die Luftliniendistanz der Mittelpunkte der Gitterzellen zur nächsten Grundschule berechnet. Aus

A1 | Durchschnittliche Distanz bewohnter Gebiete in Gemeinden zur nächsten Grundschule



diesen Distanzen wurde ein Mittelwert je Gemeinde gebildet²⁾ und es wurden die Entfernungen klassiert.³⁾ Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Berechnung der Entfernung die jeweils nächste Grundschule gesucht wurde. Das muss nicht für jede Gitterzelle zwingend die Grundschule der eigenen Gemeinde sein, beziehungsweise der nach § 63 des Niedersächsischen Schulgesetzes⁴⁾ (NSchG) von dem Schulträger für jede Schule im Primarbereich festgelegte Schulbezirk.

Erwartungsgemäß zeigen sich geringe Distanzen von den Mittelpunkten der bevölkerten Gitterzellen zur nächsten Grundschule in den Großstädten und zunehmende Distanzen in den ländlich geprägten Räumen. In den Regionen

- 2) Die Klassifizierung der Gemeinden ergibt sich aus Durchschnittswerten der 1 km² großen Gitterzellen mit vorhandener Bevölkerung. Diese Durchschnittswerte wiederum ergeben sich aus den jeweils 100 in den Gitterzellen errechneten Distanzen der Mittelpunkte der 1 Hektar großen Gitterzellen zu der nächsten Grundschule.
- 3) Mit dem Hauptaugenmerk darauf, intuitiv nachvollziehbare Klassengrenzen mit vergleichbarer Besetzung zu bilden, wurden – von „Natürlichen Unterbrechungen“ als Klassifizierungsmethode ausgehend – gerundete Zahlen (ohne Nachkommastelle) verwendet.
- 4) Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 1998 (Nds. GVBl. 1998, 137), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17.12.2019 (Nds. GVBl. S. 430) geändert worden ist.

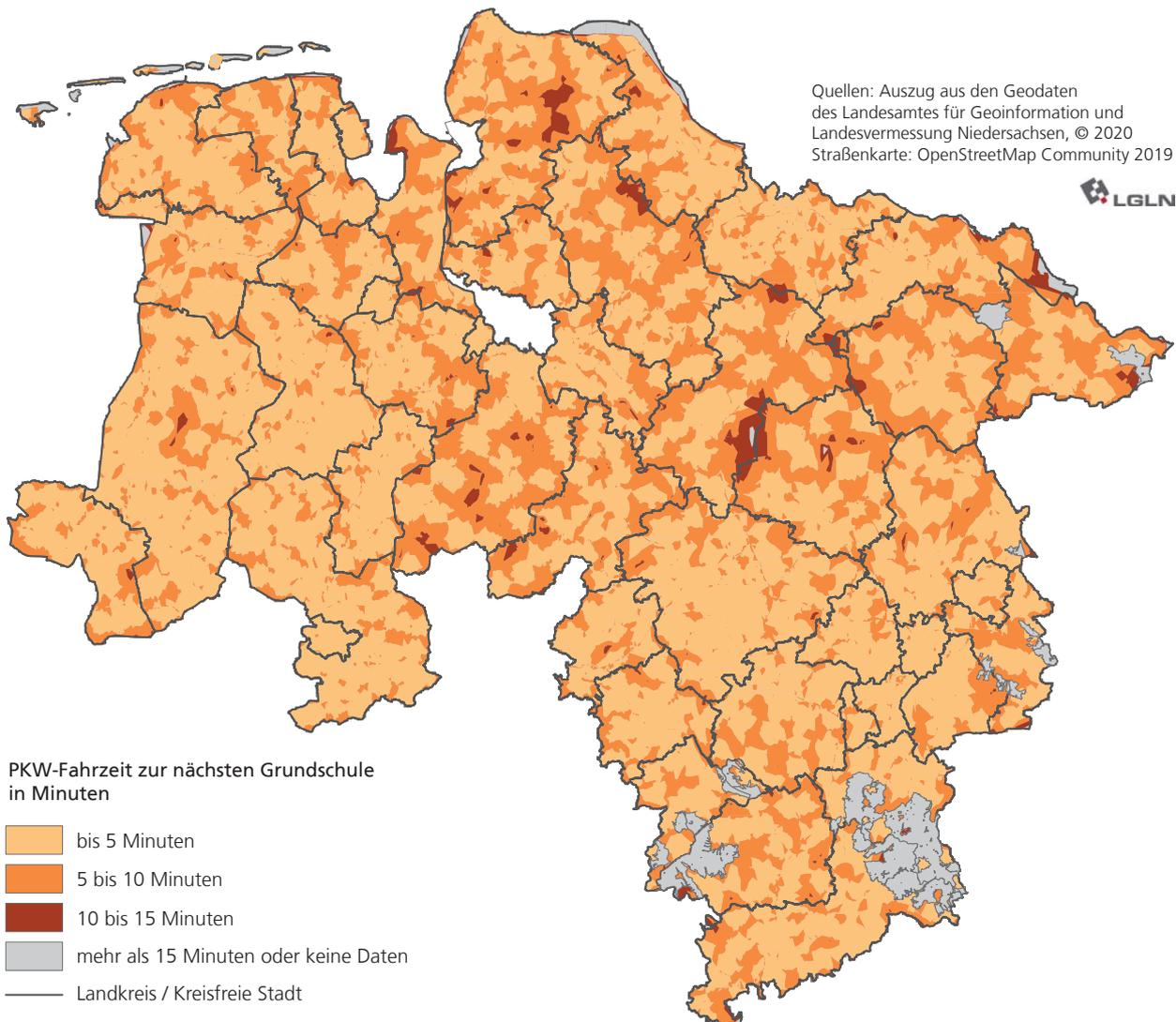
der Lüneburger Heide und im Wendland geht mit einer geringen Bevölkerungsdichte auch eine geringere Grundschuldichte einher. Auch zwischen den Mündungen von Elbe und Weser und am Dümmer finden sich Gemeinden, deren Bevölkerung relativ weit von der nächsten Grundschule lebt. Wohingegen in den Städten wie Osnabrück und Göttingen die durchschnittliche Distanz zur Schule weniger als 1,5 Kilometer beträgt.

Verstädterungsgrad

Doch wie können die Begriffe „ländlich“ und „urban“ eigentlich definiert werden? Diese Begrifflichkeiten werden sicherlich je nach eigenen Erfahrungen subjektiv gewertet. Im vorliegenden Beitrag wurden die Definitionen von Eurostat zum Verstädterungsgrad (DEGURBA) verwendet⁵⁾. Hierzu liegen räumliche Daten in Form von Gitterzellen mit 1 Kilometer Kantenlänge vor, bei der zwischen den Ausprägungen „Ländliches Gebiet“, „Kleinere Städte und Vororte“ und „Städte“ unterschieden wird. Diese Daten

5) <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/degree-of-urbanisation/background>.

A2 | Durchschnittliche Fahrzeit zu der jeweils nächsten Grundschule in Niedersachsen



wurden mit den erzeugten Distanzen der Gitterzellen-Mittelpunkte zu der nächsten Grundschule verknüpft.

Tabelle T1 zeigt die Ergebnisse des Vergleichs. Die mittlere Entfernung beträgt in (Groß-) Städten demnach 1 140 Meter, in verstärkerten Gebieten 2 154 Meter und in ländlichen Gebieten 2 913 Meter. Bei dem Vergleich von so unterschiedlichen Regionen wie dem ländlich geprägten Landkreis Diepholz und den niedersächsischen Großstädten muss jedoch bedacht werden, dass ein entscheidendes Kriterium für die Erreichbarkeit von Orten die Art der Fortbewegung ist. In Abbildung A2 wurden daher zusätzlich die Fahrzeiten⁶⁾ zu den Grundschulen mittels der Daten von OpenStreet-Map (OSM)⁷⁾ berechnet. Dargestellt sind die Erreichbarkeitszonen⁸⁾ in 5 Minuten-Intervallen, d. h. welche Gebiete in 5 Minuten, 10 Minuten oder 15 Minuten PKW-Fahrzeit⁹⁾ um eine Grundschule herum liegen. In grau dargestellt sind die Gebiete, welche weiter als 15 Minuten von einer Grundschule entfernt liegen und auch gemeindefreie Gebiete, Dünen etc. Hierbei ist zu beachten, dass die Berechnung der Fahrzeiten mittels OSM-Daten ohne Berücksichtigung von der tatsächlichen Verkehrsdichte,

Ampeln oder Schulbusrouten geschieht. Die individuelle Fahrzeit kann also von der hier dargestellten abweichen. Nichtsdestotrotz liegt so ein objektiver Vergleich für die Erreichbarkeit von Grundschulen für das ganze Land vor.

Die Ergebnisse der Distanzmatrix in Abbildung A1 bestätigen sich in den Ergebnissen der durchschnittlichen Fahrzeiten. Insbesondere der Westen Niedersachsens sowie die Stadt-Umland-Regionen von Hannover, Braunschweig und Wolfsburg zeichnen sich durch geringe Fahrzeiten zur nächsten Grundschule aus. Wohingegen die bereits oben erwähnten dünner besiedelten Gebiete und auch die gemeindefreien Bezirke Osterheide und Lohheide eher längere Fahrzeiten zu einer Grundschule aufweisen. Diese Ergebnisse sind in Tabelle T2 noch einmal zusammengefasst. Etwa 62 Prozent der Fläche Niedersachsens liegen somit in einer Fahrdistanz von 5 Minuten, knapp 36 Prozent in einer Distanz von 10 Minuten Fahrt, 2 Prozent liegen in einer Erreichbarkeit von 15 Minuten und weniger als 1 Prozent der Landesfläche (darunter auch Dünen, Teile des Mündungsgebietes der Elbe etc.) kann nicht in einer der drei Distanzen dargestellt werden.

T1 | Entfernung zur nächsten Grundschule nach Verstärterungsgrad

Verstärterungsgrad	Durchschnittliche Distanz zur nächsten Grundschule in Metern
(Groß-) Stadt	1 140
Kleinere Stadt, Vorort	2 154
Ländliches Gebiet	2 913

6) Die PKW-Fahrzeiten sind hier als Vergleichsmaßstab zu sehen, nicht als Empfehlung für die Wahl des Beförderungsmittels. Die Vergleichbarkeit von zum Beispiel städtischen und ländlichen Gebieten wird so durch einen identischen Nenner ermöglicht. Die Vielzahl der möglichen Beförderungsmittel (zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Fahrrad, mit dem PKW ...) ergibt in der Praxis natürlich sehr unterschiedliche tatsächliche Wegezeiten. Diese jedoch für alle möglichen Wege zu berechnen und darzustellen ist (falls überhaupt möglich) sehr komplex. Mit der Nutzung der PKW-Fahrzeiten als einheitlichem Maßstab soll dieser Komplexität begegnet werden.

7) OSM-Daten sind freie Daten, die von der Nutzergruppe, vergleichbar zu den Einträgen in Wikipedia, erstellt und gepflegt werden. Die OSM-Daten werden nach der Erfassung für die kostenfreie Nutzung online gestellt. Für mehr Informationen und den Lizenzbestimmungen siehe: <https://www.openstreetmap.de>.

8) Sogenannte Isochronen.

9) Auch für die autofreien Nordseeinseln wurden (theoretische) PKW-Fahrzeiten berechnet.

T2 | Fahrzeit zur nächsten Grundschule

Fahrzeit mit dem Pkw in Minuten	Anteil an Landesfläche in %
bis 5 Minuten	61,7
bis 10 Minuten	35,5
bis 15 Minuten	2,1
> 15 Minuten / keine Daten	0,7

Abschließend lässt sich festhalten, dass die vorliegenden Daten eine vergleichende Analyse der Verteilung von Grundschulen in Niedersachsen ermöglichen, jedoch aufgrund der Datenlage Einschränkungen hingenommen werden mussten. Bei der Betrachtung der Verteilung der Grundschulen fallen wenige Regionen auf, in denen sich aufgrund des Kartenbildes die Frage stellt, ob nicht an der einen oder anderen Stelle, unter Berücksichtigung der lokalen demographischen Faktoren, über die Einrichtung weiterer Grundschulstandorte diskutiert werden könnte.

Strafverfolgung in Niedersachsen 2018

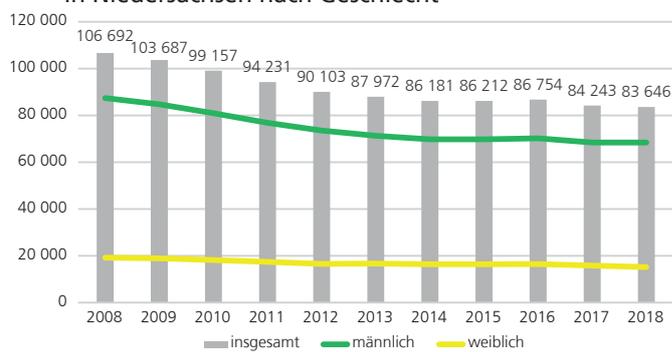
Als Strafverfolgung wird die gesamte Tätigkeit des Staates zur Verfolgung von Straftaten bezeichnet. Die Strafverfolgung wird durch die Strafverfolgungsbehörden wie beispielsweise die Staatsanwaltschaften und ihre Ermittlungspersonen während des Ermittlungsverfahrens durchgeführt. Das Ermittlungsverfahren kann auf verschiedene Arten enden: Das Verfahren wird eingestellt, es ergeht ein Strafbefehl oder es wird Anklage erhoben. Nach der Anklageerhebung ist die Strafverfolgung allein den Gerichten durch Urteil, Einstellung z. B. gegen Verhängung einer Geldauflage oder durch Freispruch vorbehalten. Mit einer Verurteilung beginnt dann die Strafvollstreckung.

Mit den Ergebnissen der Strafverfolgungsstatistik wird die Entscheidungspraxis der niedersächsischen Strafgerichte abgebildet. Dafür melden die niedersächsischen Gerichte und Staatsanwaltschaften Daten von rechtskräftig abgeurteilten Personen, die sich wegen eines Verbrechens oder Vergehens nach dem Strafgesetzbuch, nach anderen Bundesgesetzen oder Vergehen nach niedersächsischen Landesgesetzen vor Gericht verantworten mussten, gegen die also ein Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen oder ein Strafbefehl erlassen wurde. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in die Zuständigkeit der Strafgerichte fallen, werden durch die Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst. Dies gilt ebenso für Ermittlungsverfahren, die von der Staatsanwaltschaft eingestellt werden.

Die Strafverfolgungsstatistik weist die Abgeurteilten (Angeklagten) und die Verurteilten nach. Nach welchem Strafrecht eine Person abgeurteilt wird, ist abhängig vom Alter zum Zeitpunkt der Tat. Jugendliche im Alter von 14

bis 17 Jahren werden nach dem Jugendstrafrecht, Heranwachsende von 18 bis 20 Jahren werden je nach deren Persönlichkeitsentwicklung nach dem allgemeinen Strafrecht oder nach dem Jugendstrafrecht abgeurteilt. Für Erwachsene ab 21 Jahren gilt das allgemeine Strafrecht. Ein rechtskräftiges Urteil kann nach allgemeinem Strafrecht oder nach Jugendstrafrecht ergehen. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln.

A1 | Rechtskräftig Abgeurteilte 2008 bis 2018 in Niedersachsen nach Geschlecht



Zahl der insgesamt rechtskräftig abgeurteilten Personen seit 2008 rückläufig

Abgeurteilte sind Personen, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss endgültig und rechtskräftig abgeschlossen

Abgeurteilte und Verurteilte - Was ist das?

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden bzw. Strafverfahren nach Eröffnung des Hauptverfahrens durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u. a. Einstellung, Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Insbesondere bei verhängten Gesamtstrafen für in Tateinheit begangene Straftaten kann das nachgewiesene Strafmaß höher liegen, als dies die Strafbestimmungen für die statistisch erfasste schwerste Straftat vorsehen. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Angeklagte, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt worden ist, oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter, war. Als früher Verurteilte gelten Personen, die in einem früheren Verfahren wegen eines Verbrechens oder eines Vergehens rechtskräftig zu Freiheitsstrafe, Strafarrrest, Geldstrafe oder Jugendstrafe verurteilt wurden (vorausgesetzt, dass die Eintragung über die Verurteilung noch nicht gemäß § 45 ff. des Bundeszentralregistergesetzes getilgt ist). Falls wegen einer früher verübten Straftat Maßnahmen nach dem JGG angeordnet wurden, so sind dies zwar keine Vorstrafen im rechtlichen Sinne; in der Statistik werden sie aber als frühere Verurteilungen gezählt. Der Grund der früheren Verurteilung wird in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst. (Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), Fachserie 10 Reihe 3, Rechtspflege-Strafverfolgung)

worden ist. Im Jahr 2018 lag die Zahl der Personen, gegen die ein Strafverfahren vor einem niedersächsischen Gericht rechtskräftig abgeschlossen wurde, mit 83 646 Abgeurteilten um 0,7 % niedriger als im Jahr 2017 (vgl. Abb. A1).

Bis 2014 hatte sich die Zahl der Abgeurteilten in Niedersachsen rückläufig entwickelt und erreichte 2014 mit 86 181 zunächst einen Tiefstwert. Nach minimalen Anstiegen im Jahr 2015 (86 212) und im Jahr 2016 (86 754) gab es im Jahr 2017 wieder einen Rückgang auf 84 243 abgeurteilte Personen.

In den letzten 10 Jahren sind die Geschlechterverhältnisse tendenziell weitestgehend stabil geblieben.

Im Jahr 2008 betrug der Anteil der Männer an den insgesamt abgeurteilten Personen 82,0 % (87 447). Die Zahl der verurteilten Männer und ihr Anteil sind seitdem mit Ausnahme des Jahres 2016 kontinuierlich leicht gesunken. 2018 waren schließlich 81,8 % der Abgeurteilten männlich. Der Anteil der Frauen ist in diesem Zeitraum trotz rückläufiger Fallzahlen leicht gestiegen – von 18,0 % im Jahr 2008 auf 18,2 % im Jahr 2018. Zwischendurch lag ihr Anteil auch schon bei 19,0 %. Diese Verschiebung im Verhältnis der Geschlechter geht darauf zurück, dass die Zahl der abgeurteilten Männer stärker gesunken ist als die der Frauen.

Verurteilungsquote im Jahr 2018 bei 82,0 %

Differenziert nach der Art der Beendigung kam es im Jahr 2018 am häufigsten zu einer Verurteilung (vgl. Tab. T1). In 82,0 % der Verfahren bzw. bei 68 572 Beschuldigten endete das Verfahren mit einer Verurteilung. In nur 3,4 % der Verfahren bzw. bei 2 811 Personen erfolgte ein Freispruch. Bei den verbleibenden 12 263 Personen bzw. 14,7 % wurde das Verfahren eingestellt oder durch sonstige Entscheidungen beendet.

Der Anteil der Verurteilungen gemessen an allen abgeurteilten Personen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte. Mit 79,9 % war der Anteil der Verurteilungen gemessen an allen Abgeurteilten im Jahr 2009 am

niedrigsten. Der berechnete Anteil kann als sog. Verurteilungsquote bezeichnet werden. Die Verurteilungsquote folgerichtig zu interpretieren ist sehr schwierig. Denn wie verschiedene wissenschaftliche Untersuchungen und Projekte zeigen, bedeutet eine „hohe“ Quote nicht zwangsläufig eine „gute“ Quote. Die Verurteilungsquote besagt zunächst lediglich, dass die Gerichte die Sicht der Staatsanwaltschaften geteilt haben oder deren Einschätzung der Schuldfrage eben nicht gefolgt sind. Und das kann unterschiedliche Gründe haben. Für die Ermittlung einer gut interpretierbaren Verurteilungsquote wäre vielmehr eine einheitliche Verlaufsstatistik erforderlich, in der jeder einzelne Fall über alle Verfahrensstadien hinweg verfolgt und mit den ihn betreffenden Entscheidungen erfasst wird.

Im Koalitionsvertrag zwischen CDU/CSU und SPD für die 19. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages ist vereinbart, in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern ein Strafrechtspflegestatistikgesetz zu schaffen, um die Aussagekraft der Strafrechtspflegestatistiken zu erhöhen. Die vor diesem Hintergrund im Juni 2018 im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) veranstaltete Nutzerkonferenz zu den Statistiken der Strafrechtspflege konnte bereits wertvolle Impulse für das geplante Gesetzgebungsvorhaben liefern. Es wird eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe eingesetzt, in der bis Ende 2019 auf Basis erster konzeptioneller Vorarbeiten vom BMJV und unter Heranziehung weiterer Sachverständiger die für das Gesetzgebungsvorhaben wesentlichen Aspekte erörtert werden sollten.

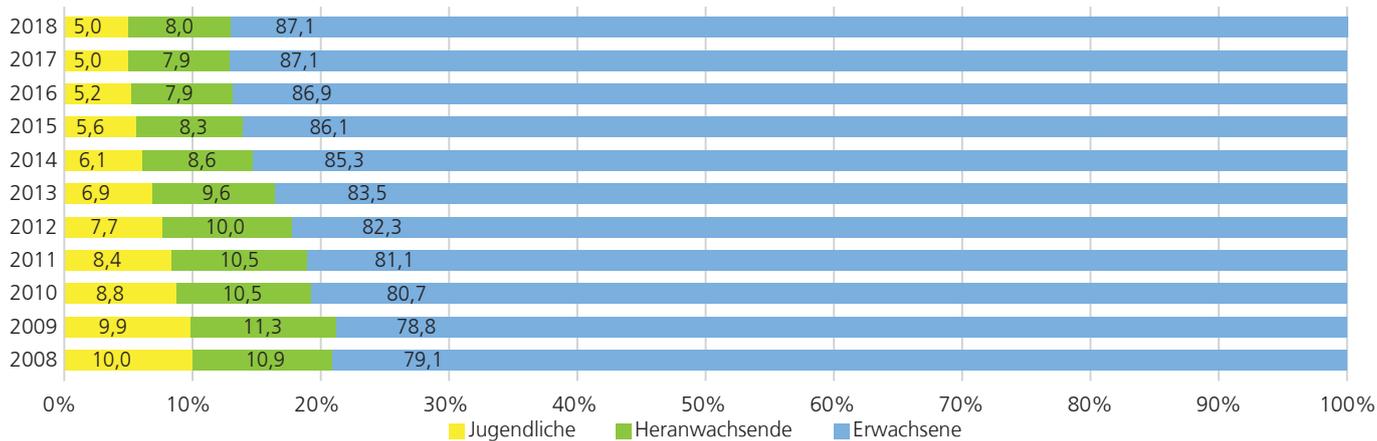
Anteil der Jugendlichen und Heranwachsenden gesunken

Von den 68 572 Verurteilungen im Jahr 2018 richteten sich 59 718 bzw. 87,1 % gegen Personen im Alter ab 21 Jahren (Erwachsene), 5 455 bzw. 8,0 % gegen Heranwachsende im Alter von 18 bis 20 Jahren und 3 399 bzw. 5,0 % gegen strafmündige Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren (vgl. Abb. A2). Gegenüber dem Jahr 2017 hat sich die Altersstruktur der Verurteilungen im Jahr 2018 fast nicht verändert.

T1 | Rechtskräftig abgeurteilte Personen in Niedersachsen 2008 bis 2018 nach Art der Entscheidung

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Davon				
		Verurteilte	davon		Freisprüche	Verfahren eingestellt oder sonstige Entscheidung
			nicht vorbestraft	vorbestraft		
2008	106 692	86 517	40 139	46 378	3 387	16 788
2009	103 687	82 854	38 034	44 820	3 812	17 021
2010	99 157	79 464	35 829	43 635	3 751	15 942
2011	94 231	75 919	34 621	41 298	3 474	14 838
2012	90 103	72 695	33 838	38 857	3 331	14 077
2013	87 972	71 237	32 770	38 467	3 356	13 379
2014	86 181	69 614	32 082	37 532	3 299	13 268
2015	86 212	70 116	32 741	37 375	2 974	13 122
2016	86 754	70 961	33 514	37 447	2 814	12 979
2017	84 243	68 912	32 580	36 332	2 867	12 464
2018	83 646	68 572	33 323	35 249	2 811	12 263

A2 | Rechtskräftig Verurteilte 2008 bis 2018 in Niedersachsen nach Altersgruppen



Im dargestellten Zeitraum zwischen 2008 und 2018 veränderte sich die Altersstruktur deutlich zulasten der Erwachsenen. Im Jahr 2008 waren von allen 86 517 Verurteilten 79,1 % Erwachsene, 10,9 % Heranwachsende und 10,0 % Jugendliche. Bis 2018 hat sich somit die Altersstruktur der Verurteilten wie folgt verändert: Erwachsene +8,0 Prozentpunkte, Heranwachsende -2,6 Prozentpunkte und bei den Jugendlichen -5,0 Prozentpunkte.

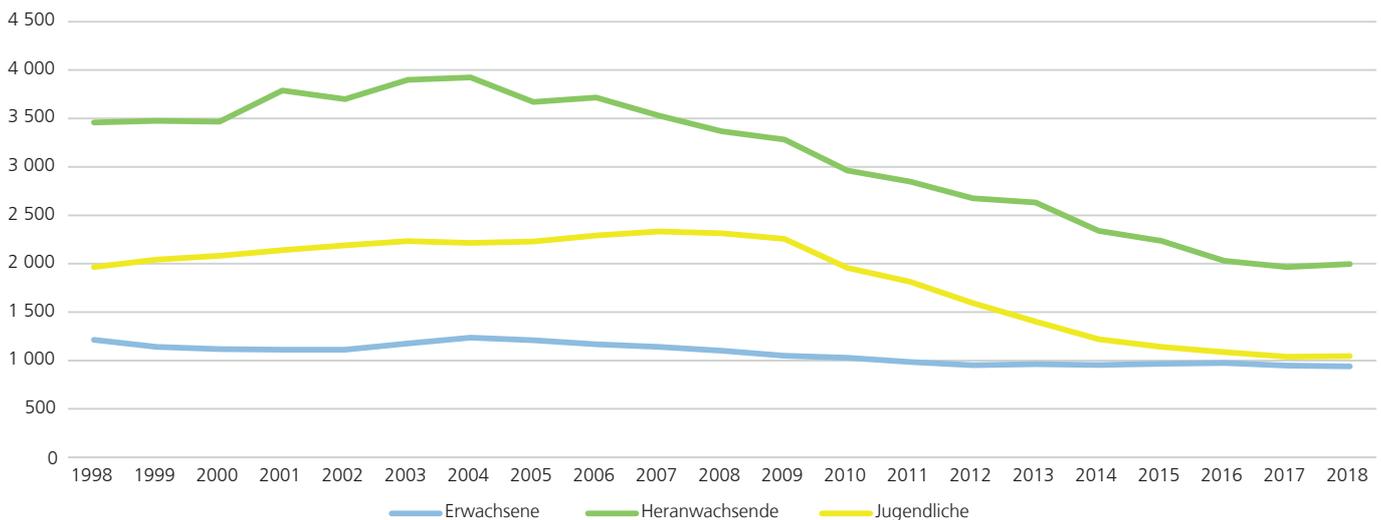
Erwachsene ab 21 Jahren können nur nach allgemeinem Strafrecht und Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren nur nach Jugendstrafrecht abgeurteilt werden. Heranwachsende im Alter von 18 bis 20 Jahren werden je nach ihrer Persönlichkeitsentwicklung entweder nach dem allgemeinen Strafrecht oder nach dem Jugendstrafrecht abge-

urteilt. So wurden die von den Heranwachsenden verübten Straftaten im Jahr 2018 in 36,0 % (1 964) der Verurteilungen nach den für Erwachsene geltenden Vorschriften des allgemeinen Strafrechts geahndet und in 64,0 % (3 491) der Verurteilungen nach dem Jugendstrafrecht. Im Vergleich zu 2017 mit insgesamt 5 418 verurteilten Heranwachsenden (nach allgemeinem Strafrecht: 32,8 %, nach Jugendstrafrecht: 67,2 %) haben sich die prozentualen Anteile zugunsten der Anwendung des allgemeinen Strafrechts verschoben. Im Jahr 2008 wurde das allgemeine Strafrecht bei der Verurteilung Heranwachsender noch deutlich seltener angewendet. In nur etwa einem Viertel der Verurteilungen (2 369 bzw. 25,1 %) kam das allgemeine Strafrecht und in 7 074 Verurteilungen (74,9 %) das Jugendstrafrecht zur Anwendung.

T2 | Abgeurteilte und Verurteilte in Niedersachsen 2018 nach Straftat, Art der Entscheidungen und Alter

Straftaten nach Strafbestimmungen i = insgesamt m = männlich w = weiblich	Abgeurteilte				Davon Verurteilte			
	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	insgesamt	Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt (StGB §§ 80a bis 168 und 331 bis 357, außer § 142)	3 528	2 822	424	282	2 739	2 308	287	144
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (StGB §§ 174 bis 184 j)	1 006	826	71	109	757	655	40	62
Verkehrsunfall, andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (StGB §§ 169-173, 185-241 a, außer §§ 222,)	14 260	10 886	1 834	1 540	9 682	7 749	1 091	842
Diebstahl und Unterschlagung (StGB §§ 242 bis 248 c)	14 031	10 888	1 356	1 787	11 649	9 559	1 000	1 090
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (StGB §§ 249 bis 255, 316 a)	827	497	165	165	619	362	121	136
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte, Urkundendelikte (StGB §§ 257 bis 305 a)	20 779	18 100	1 774	905	17 425	15 740	1 234	451
Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten (StGB §§ 306 bis 330 a, außer § 315 b, 315 c, 316 und 316 a, 323 a i.V.m. Verkehrsunfall)	685	619	37	29	516	467	28	21
Straftaten im Straßenverkehr (StGB §§ 142, 315 b, 315 c, 316, 222, 229, 323 a i.V.m. Verkehrsunfall, StVG §§ 21, 22, 22 a, 22 b)	17 238	15 932	962	344	15 514	14 653	691	170
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	11 292	9 129	1 306	857	9 671	8 225	963	483
Straftaten insgesamt	83 646	69 699	7 929	6 018	68 572	59 718	5 455	3 399

A3 | Verurteilungsziffern in Niedersachsen 1990 bis 2018 nach Altersgruppen



Von allen Verurteilten im Jahr 2018 waren 35 249 vorbestraft. Der Anteil an den Verurteilten insgesamt betrug 51,4 %. Von diesen schon früher Straffälligen waren 26 564 bereits mehr als einmal mit dem Gesetz in Konflikt geraten (Anteil an allen Verurteilten 38,7 %), unter ihnen 5 981 Personen drei- oder viermal (Anteil an allen Verurteilten 8,7 %) und 13 457 sechsmal oder öfter (Anteil an allen Verurteilten 19,6 %).

Jugendliche wurden am häufigsten wegen Diebstahl und Unterschlagung verurteilt

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 3 399 Jugendliche verurteilt (vgl. Tab. T2). Gegenüber 2017 sank die Zahl der verurteilten Jugendlichen um 2,1 %. Vor 10 Jahren wurden noch 8 630 Jugendliche verurteilt, somit hat sich deren Anzahl in den letzten 10 Jahren mehr als halbiert.

Für 1 090 Jugendliche erging im Jahr 2018 ein Schuldspruch wegen Diebstahl und Unterschlagung. Im Vergleich zu 2017 sank diese Anzahl um 1,2 %. Der Anteil der wegen Diebstahl und Unterschlagung verurteilten Jugendlichen an allen verurteilten Jugendlichen lag im Jahr 2018 bei 32,1 %. Diebstahl und Unterschlagung war 2018 damit die mit Abstand häufigste Deliktsart in dieser Altersgruppe. Im hier betrachteten 10-Jahres-Vergleich betrug dieser Anteil im Jahr 2008 auch 32,1 % (8 630 verurteilte Jugendliche insgesamt; 2 772 wegen Diebstahl und Unterschlagung verurteilte Jugendliche). Am zweithäufigsten wurden Jugendliche im Jahr 2018 im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall bzw. anderen Straftaten gegen Personen verurteilt. Insgesamt 842 Jugendliche, fast 25 % der verurteilten Jugendlichen, wurden wegen dieser Straftat schuldig gesprochen. Erwachsene und Heranwachsende wurden am häufigsten wegen Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikten verurteilt. Insgesamt 1 234 Heranwachsende und 15 740 Erwachsene wurden 2018 wegen dieser Straftaten verurteilt. Für diese Straftat betrug der Anteil an allen verurteilten Heranwachsenden 22,6 % und bei den Erwachsenen 26,4 %.

Weniger als 1,0 % der niedersächsischen Bevölkerung wurde 2018 verurteilt

Die Verurteilungsziffer misst die gerichtlich registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung. Sie ist definiert als die Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen (ggf. einer bestimmten Personengruppe) eines Jahres, bezogen auf 100 000 Personen der strafmündigen Bevölkerung (ggf. derselben Personengruppe) am 31.12. des Vorjahres.

Im Jahr 2018 betrug die Verurteilungsziffer in Niedersachsen 985 Personen je 100 000 Einwohnerinnen und Einwohner (vgl. Abb. A3). Das heißt, etwas weniger als 1,0 % der niedersächsischen Bevölkerung über 14 Jahre wurden vor einem Gericht verurteilt. Ein Jahr zuvor betrug die Verurteilungsziffer noch 992.

Den höchsten Stand im hier abgebildeten Zeitraum erreichte die Verurteilungsziffer im Jahr 2004 mit 1 392. Danach verringerte sich die Ziffer bis zum Jahr 2016 auf 1 022 und lag im Jahr 2017 mit 992 erstmals unter 1 000.

Im Jahr 2018 betrug die Verurteilungsziffer der Männer 1 644, diejenige der Frauen jedoch nur 350 – jeweils bezogen auf 100 000 der entsprechenden strafmündigen Bevölkerung. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Verurteilungsziffer der Männer um 0,1 %; die Verurteilungsziffer der Frauen sank um 3,7 %.

Die Verurteilungsziffer der Erwachsenen belief sich 2018 auf 939 und war damit geringer als im Vorjahr (947). Die Verurteilungsziffer der Heranwachsenden erhöhte sich von 1 964 auf 1 997. Mit 1 046 – nach 1 038 im Vorjahr – stieg auch die Verurteilungsziffer der Jugendlichen an.

Straftaten Nichtdeutscher

Von den insgesamt 68 572 verurteilten Personen im Jahr 2018 waren 48 715 (71,0 %) Deutsche. Gegenüber 2017 verringerte sich die Zahl der deutschen Verurteilten um 1 395 bzw. 2,8 %.

Insgesamt waren 19 857 (29,0 %) der im Jahr 2018 für schuldig befundenen Personen Ausländerinnen und Ausländer. Gegenüber 2017 stieg die Zahl der ausländischen Verurteilten um 1 055 bzw. +5,6 %. Unter den Verurteilten mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit waren 17 318 (87,2 %) Männer und 2 539 (12,8 %) Frauen.

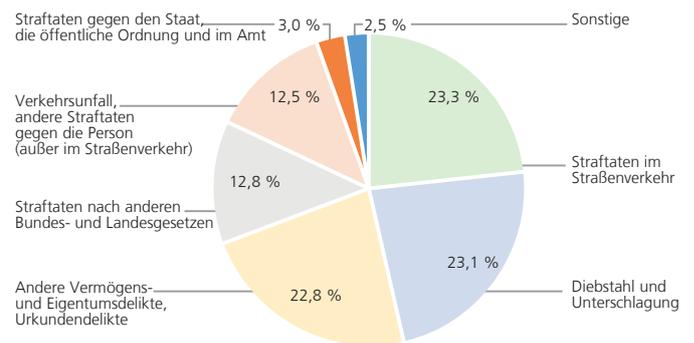
Zu den im Jahr 2018 unter den Verurteilten am stärksten vertretenen ausländischen Staatsangehörigkeiten gehörten mit Anteilen von 14,4 % die polnische, mit 10,7 % die türkische, mit 8,3 % die rumänische, mit 5,9 % die syrische und mit 4,1 % die bulgarische.

Besonders hohe Anteile gab es 2018 bei Straftaten Nicht-deutscher im Straßenverkehr (23,3 %), bei Diebstahl und Unterschlagung (23,1 %) und anderen Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikten (22,8 %) (vgl. Abb. A4). Mit 12,8 % folgten Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen sowie mit 12,5 % Verkehrsunfälle und andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr).¹⁾

Die polizeiliche Kriminalstatistik

Weitere Informationen über Straftäterinnen und Straftäter liefert die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)²⁾. Diese Statistik beschreibt, ebenso wie die Strafverfolgungsstatistik, die registrierte Kriminalität. Während die PKS auf den Abschluss der polizeilichen Ermittlungen abstellt und den Tatverdacht bewertet, beschreibt die Strafverfolgungsstatistik die Bewertung der Tat bei der strafgerichtlichen Entscheidung. Grundsätzlich ist eine strafatenspezifische Gegenüberstellung von PKS und Strafverfolgungsstatistik nur eingeschränkt möglich, weil es im Laufe der Strafverfolgung häufig zu einer Umbewertung des Tatvorwurfs (etwa von Mord zur Körperverletzung mit Todesfolge) kommt. Auch

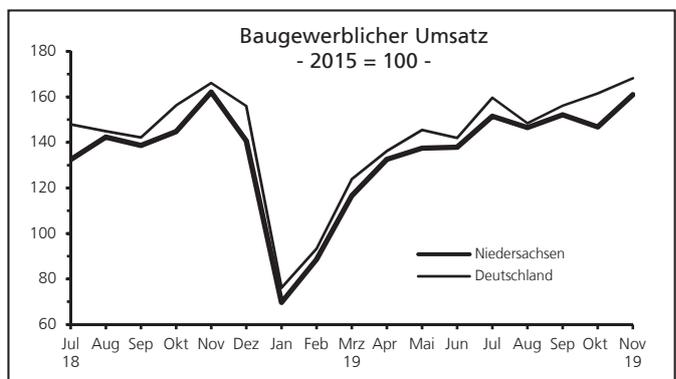
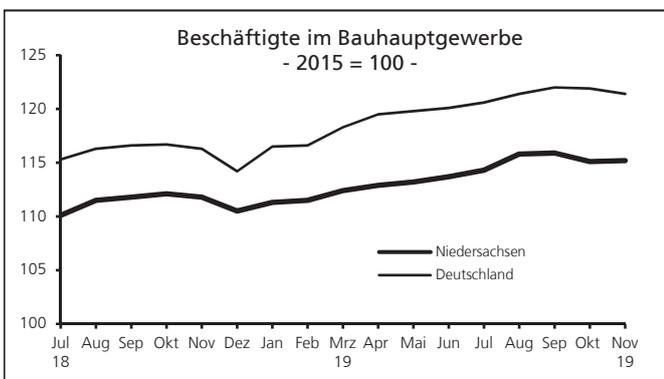
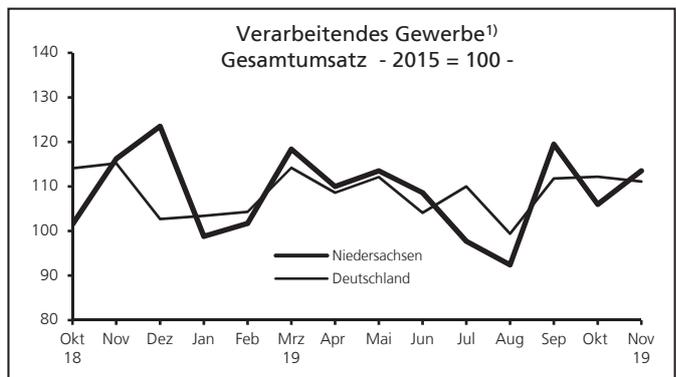
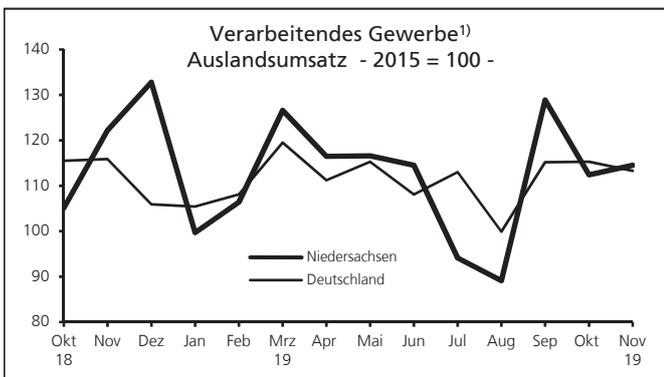
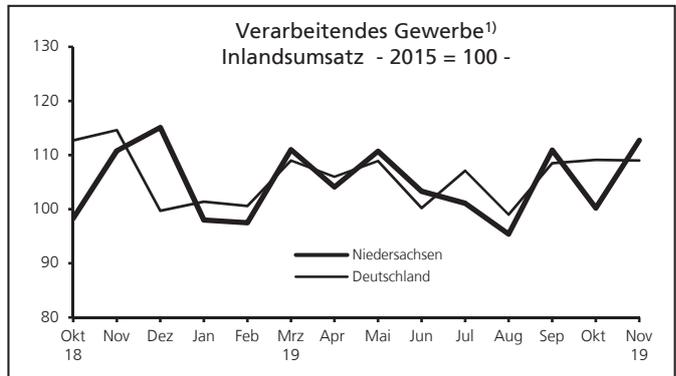
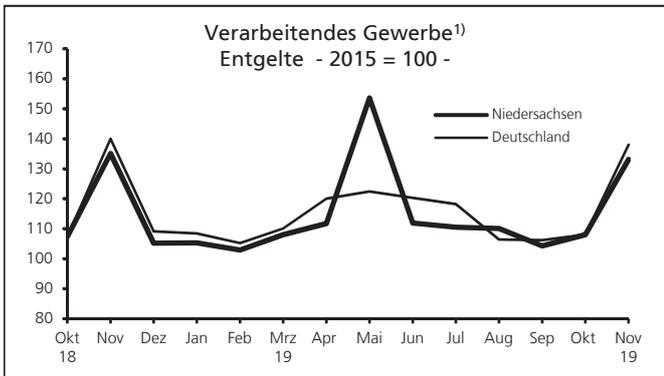
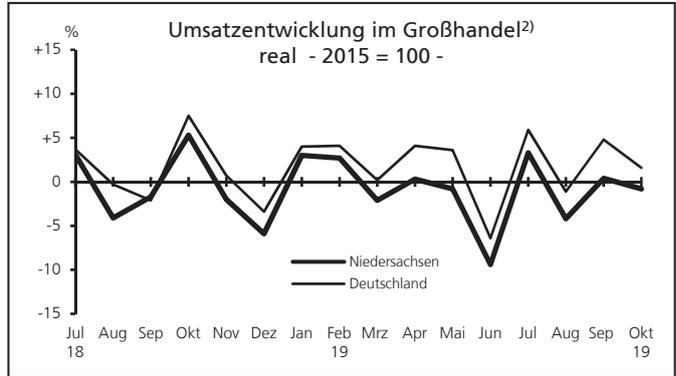
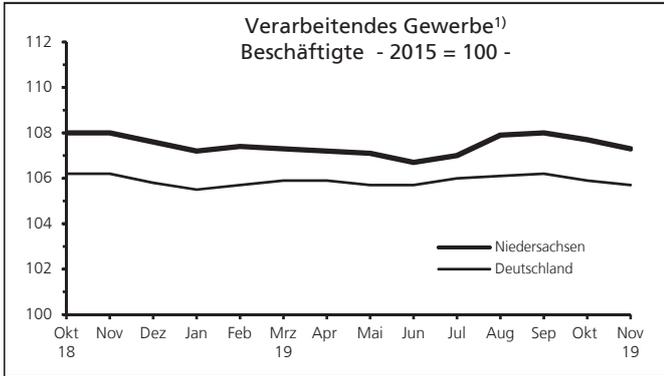
A4 | Ausländische Verurteilte in Niedersachsen 2018 nach Hauptdeliktgruppen



bleibt in der PKS die Straßenverkehrskriminalität unberücksichtigt, während Abgeurteilte und Verurteilte wegen Straßenverkehrsdelikten in der Strafverfolgungsstatistik erfasst werden.³⁾

Die Aussagekraft der PKS wird insbesondere auch durch den Faktor „Dunkelfeld“ beeinflusst. Das Dunkelfeld umfasst die nicht der Polizei bekannt gewordene Kriminalität und kann daher in der PKS nicht zum Ausdruck kommen. Wenn sich bspw. das Anzeigeverhalten der Bevölkerung oder die Verfolgungsintensität der Polizei verändern, so kann das die Grenze zwischen Hell- und Dunkelfeld verschieben, ohne dass damit eine Änderung des tatsächlichen Kriminalitätsumfanges verbunden sein muss.

1) Informationen zur Interpretation der Daten zum Thema „Ausländerkriminalität“ liefert u.a. die Bundeszentrale für politische Bildung unter <https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/innere-sicherheit/76639/auslaenderkriminalitaet?p=all>.
 2) Die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für Niedersachsen kann detailliert direkt auf der Homepage des Landeskriminalamts (LKA) Niedersachsen aufgerufen werden. Seit dem Jahr 2007 werden dort die jeweiligen Jahresstatistiken zur PKS zur Verfügung gestellt. <https://www.lka.polizei-nds.de/statistik/-621.html>.
 3) Vgl. Statistisches Bundesamt (Destatis), [Startseite > Methoden > Qualität > Qualitätsberichte > Justiz und Rechtspflege](#)



1) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.
2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen						Deutschland					
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾				
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich		
				%					%				

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

Insgesamt	2015=100	11/19	101,2	+1,3	+4,4	-3,6	11/19	103,9	-8,9	-5,2	-5,2
dar.: Investitionsgüter	2015=100	11/19	101,1	+4,1	+8,8	-2,2	11/19	104,6	-9,4	-4,1	-3,8
dar.: Straßenfahrzeugbau	2015=100	11/19	94,4	-3,1	+11,4	-1,2	11/19	108,7	-5,3	-0,2	-1,4
Inland	2015=100	11/19	99,4	-3,8	+4,6	+0,1	11/19	100,8	-11,6	-7,7	-5,7
Ausland	2015=100	11/19	102,8	+5,9	+4,4	-6,6	11/19	106,2	-6,9	-3,4	-4,9
Bauhauptgewerbe	2015=100	11/19	142,9	+7,0	+16,1	+9,3	11/19	143,5	+5,2	+5,8	+8,6

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

dav.: Inland	Mio. Euro	11/19	18 316,8	-2,3	+4,4	+1,6	11/19	156 356,3	-3,6	-0,9	-0,6
Ausland	Mio. Euro	11/19	9 528,1	+1,7	+4,4	+1,7	11/19	77 649,7	-4,9	-1,9	-1,5
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	11/19	8 788,7	-6,3	+4,3	+1,4	11/19	78 706,6	-2,2	+0,1	+0,3
	Mio. Euro	11/19	1 046,7	-0,7	+3,2	+9,2	11/19	9 246,7	+1,3	+4,5	+8,4

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

Bauhauptgewerbe	Anzahl	11/19	514 421	-0,6	-0,3	+0,6	11/19	5 699 150	-0,5	-0,2	+0,9
	Anzahl	11/19	54 726	+3,1	+3,1	+3,5	11/19	493 232	+4,4	+4,5	+5,0

Entgelte

Verarbeitendes Gewerbe²⁾

absolut	Mio. Euro	11/19	2 659,2	-1,5	+0,4	+3,0	11/19	30 663,6	-1,4	+0,4	+2,6
je Beschäftigten	Euro	11/19	5 169	-0,9	+0,7	+2,3	11/19	5 380	-1,0	+0,6	+1,7
Bauhauptgewerbe	Mio. Euro	11/19	232,0	+2,5	+4,0	+7,0	11/19	2 038,4	+5,2	+6,5	+8,4
je Beschäftigten	Euro	11/19	4 239	-0,6	+0,9	+3,4	11/19	4 133	+0,7	+1,9	+3,4

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung (real)

Einzelhandel ³⁾	2015=100	10/19	105,9	+1,4	+2,6	+2,9	10/19	112,7	+1,7	+2,9	+2,9
Großhandel	2015=100	10/19	102,0	-0,8	-1,5	-0,9	10/19	115,5	+1,6	+1,8	+2,0
Gastgewerbe	2015=100	10/19	99,0	-3,1	-2,0	-0,4	10/19	110,3	+0,3	-0,1	+0,8

Beschäftigtenentwicklung

Einzelhandel ³⁾	2015=100	10/19	104,8	+0,8	+0,8	+0,9	10/19	104,9	+0,8	+0,8	+0,7
Großhandel	2015=100	10/19	105,4	+1,1	+1,2	+1,2	10/19	106,2	+1,0	+1,2	+1,5
Gastgewerbe	2015=100	10/19	101,6	+0,8	+0,6	+0,5	10/19	105,5	+1,1	+1,1	+1,3
Übernachtungen	1 000	11/19	2 726	+5,7	+2,2	+2,6	11/19	32 474	+5,0	+3,5	+3,7

Außenhandel

Ausfuhr	Mio. Euro	11/19	6 929,6	-7,0	-0,5	-0,4	11/19	113 062,3	-2,8	+1,3	+0,7
Einfuhr	Mio. Euro	11/19	7 726,8	-4,7	+2,0	+2,7	11/19	94 480,5	-1,7	+0,1	+1,4

Preise

Verbraucherpreisindex	2015=100	12/19	105,2	+1,8	+1,4	+1,3	12/19	105,8	+1,5	+1,2	+1,4
-----------------------	----------	-------	-------	------	------	------	-------	-------	------	------	------

1) In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtszeitraumes zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen. Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmont des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus. Der Nachweis der Veränderungen der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

2) Sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.

3) Insgesamt.

Merkmal	Maßeinheit	Niedersachsen					Deutschland				
		Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾			Monat	Wert	Veränderungsrate ¹⁾		
				Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich			Vorjahresmonat	3-Monatsvergleich mit Vorjahreszeitraum	Kumulierter Jahresteil im Vorjahresvergleich
				%					%		

Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungspflichtig

Beschäftigte am Arbeitsort

Insgesamt ⁴⁾	1 000	10/19	3 070,7	+1,7	+1,7	+1,8	10/19	33 987,4	+1,5	+1,5	+1,7
Arbeitslose	Anzahl	12/19	212 378	-1,6	-2,0	-4,3	12/19	2 227 159	+0,8	+0,2	-3,1
Arbeitslosenquote ⁵⁾											
insgesamt	%	12/19	4,9	-0,1	-0,1	-0,3	12/19	4,9	0,0	0,0	-0,2
Frauen	%	12/19	4,6	-0,2	-0,2	-0,3	12/19	4,6	0,0	-0,1	-0,3
Jüngere ⁶⁾	%	12/19	4,2	-0,1	-0,1	-0,3	12/19	4,1	0,0	0,0	-0,2
Langzeitarbeitslose ⁷⁾	Anzahl	12/19	70 208	-9,1	-9,5	-10,5	12/19	697 321	-7,5	-8,2	-10,6

Gewerbemeldungen und Insolvenzen *Insgesamt*

Neugründung	Anzahl	10/19	3 609	-9,4	-0,8	+3,7	10/19	45 508	-3,2	+1,6	+1,8
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	10/19	771	-9,7	-0,2	+0,9	10/19	10 014	-1,3	+0,4	+0,2
Vollständige Aufgabe	Anzahl	10/19	2 982	-4,7	+3,0	-1,3	10/19	38 528	-6,8	-2,3	-3,0
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	10/19	536	-16,5	-1,6	-5,2	10/19	7 388	-8,8	-2,9	-2,5

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	10/19	123	0,0	+0,3	-7,4	10/19	1 592	-6,0	-1,6	-2,7
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	10/19	49,9	-43,1	+3,0	+1,4	10/19	3 363,4	+204,6	+30,1	+0,9

Abschnitt L – Grundstücks- und Wohnungswesen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	10/19	111	-9,8	+7,4	+6,5	10/19	1 109	-6,9	+3,8	+1,7
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	10/19	61	-15,3	-6,5	-5,3	10/19	568	-6,9	+2,9	-0,3
Vollständige Aufgabe	Anzahl	10/19	45	-44,4	-18,4	-10,2	10/19	796	-10,8	+1,9	+12,5
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	10/19	19	-29,6	+35,3	-6,1	10/19	303	+5,6	+24,5	+19,0

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	10/19	2	-33,3	+37,5	+15,6	10/19	40	-36,5	-19,9	-11,5
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	10/19	3,6	+34,9	-36,1	+156,2	10/19	20,2	-83,6	+28,2	-36,3

Abschnitt M – Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	10/19	315	-14,4	-12,2	-0,9	10/19	4 867	-5,1	-0,3	+2,7
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	10/19	72	-30,8	-14,0	-7,9	10/19	1 107	-2,1	+0,1	-0,7
Vollständige Aufgabe	Anzahl	10/19	227	-5,4	-2,6	-3,3	10/19	3 666	-6,7	-2,9	-1,6
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	10/19	36	-18,2	-10,1	-8,8	10/19	574	-9,0	-2,3	+0,8

Insolvenzen

Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	10/19	14	-22,2	-17,0	-10,8	10/19	171	-2,3	0,0	+0,8
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	10/19	11,4	+6,6	+33,8	+39,2	10/19	868,3	+296,5	+68,0	+39,9

Abschnitt N – sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen

Gewerbemeldungen

Neugründung	Anzahl	10/19	445	-14,4	+3,7	+6,2	10/19	5 289	-8,5	+1,8	+2,8
dar.: Betriebsgründung	Anzahl	10/19	58	+1,8	+6,1	+6,8	10/19	768	-6,6	+3,5	+4,2
Vollständige Aufgabe	Anzahl	10/19	377	-4,3	+3,2	+1,2	10/19	4 666	-6,8	-1,4	-3,0
dar.: Betriebsaufgabe	Anzahl	10/19	53	-1,9	-11,2	-7,4	10/19	554	-9,2	-4,1	+1,1

Insolvenzen

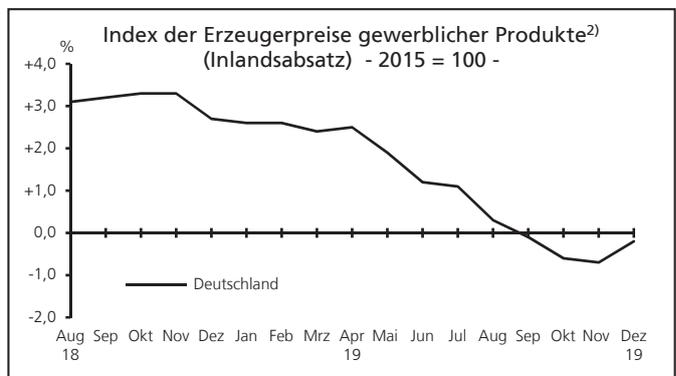
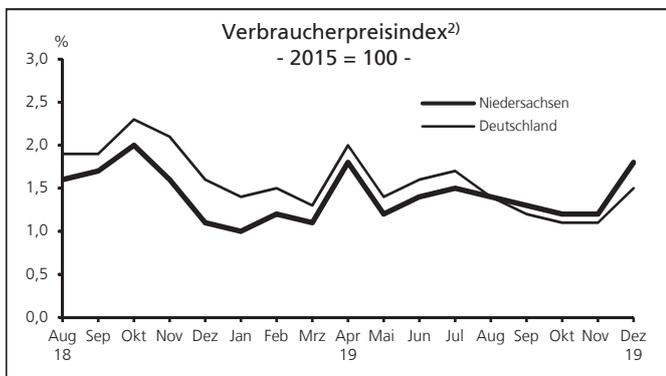
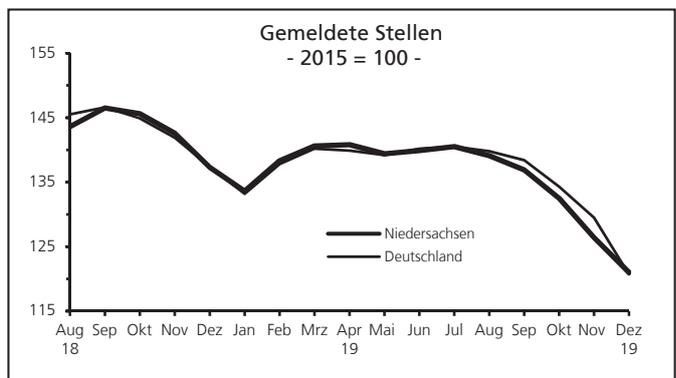
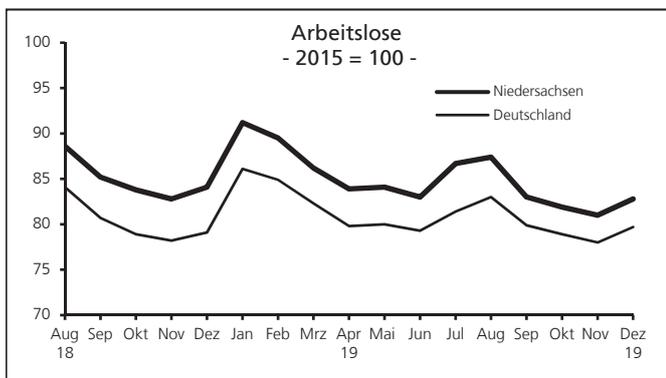
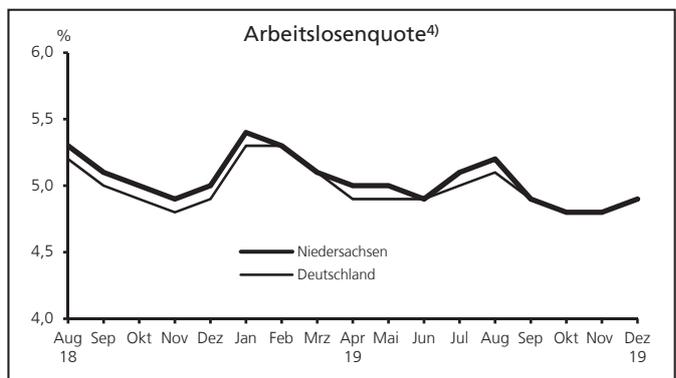
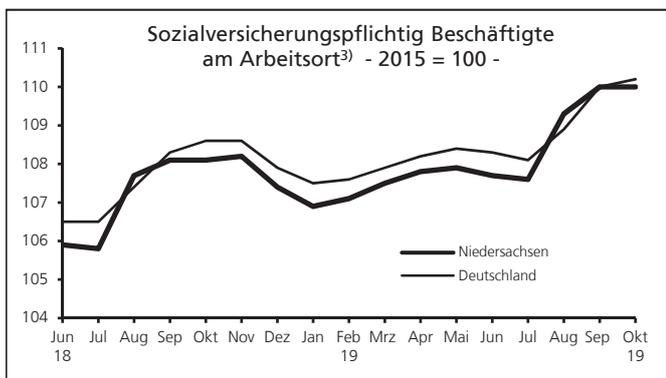
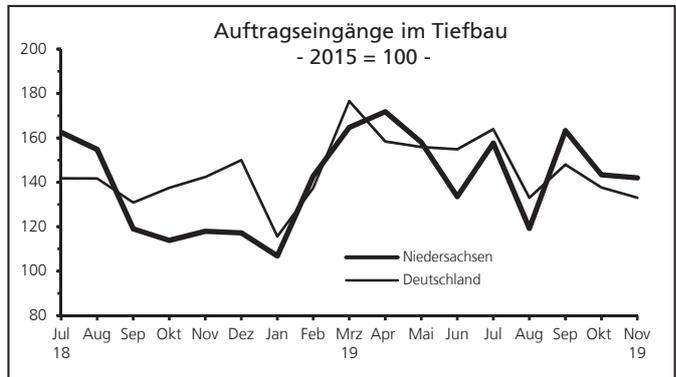
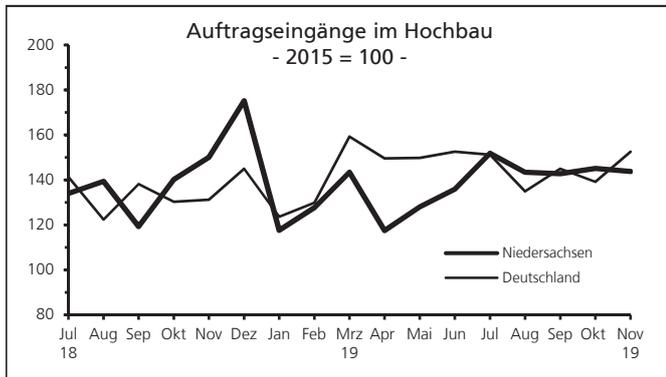
Unternehmensinsolvenzen	Anzahl	10/19	13	+44,4	+11,8	+5,0	10/19	165	-1,2	+0,8	-2,1
Voraussichtliche Forderungen	Mio. Euro	10/19	0,5	-0,2	-37,1	+38,4	10/19	32,8	-7,7	-93,2	-81,3

4) Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit auf Grundlage der Revision vom Dezember 2017.

5) Alle zivilen Erwerbsspersonen, Auswertung der Beschäftigungsstatistik der BA für Arbeit.

6) 15 bis unter 25 Jahre.

7) Über 1 Jahr arbeitslos.



2) Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

3) Auswertung der Beschäftigungsstatistik auf Grundlage der revidierten Daten der BA vom Dezember 2017.

4) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im August 2019¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungs- stand am 01.08.2019	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.08.2019
			Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-)	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
101	Braunschweig, Stadt ²⁾	248 431	251	196	+55	1 531	1 401	+130	+185	248 614
102	Salzgitter, Stadt ³⁾	104 361	96	105	-9	521	601	-80	-89	104 276
103	Wolfsburg, Stadt ³⁾	124 225	128	128	-	690	547	+143	+143	124 357
151	Gifhorn ³⁾	176 595	161	142	+19	663	656	+7	+26	176 616
153	Goslar ²⁾	136 775	78	180	-102	729	632	+97	-5	136 764
154	Helmstedt ²⁾	91 438	76	108	-32	407	372	+35	+3	91 438
155	Northeim ³⁾	132 506	80	150	-70	539	489	+50	-20	132 489
157	Peine ³⁾	134 416	133	132	+1	642	517	+125	+126	134 543
158	Wolfenbüttel ²⁾	119 784	103	105	-2	519	482	+37	+35	119 804
159	Göttingen ³⁾	327 575	240	308	-68	2 557	2 365	+192	+124	327 705
1	Braunschweig³⁾	1 596 106	1 346	1 554	-208	8 798	8 062	+736	+528	1 596 606
241	Region Hannover ³⁾	1 155 691	993	922	+71	4 384	4 326	+58	+129	1 155 736
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾³⁾	535 567	510	373	+137	3 230	3 312	-82	+55	535 543
251	Diepholz ²⁾	217 295	170	204	-34	1 096	1 068	+28	-6	217 286
252	Hamelnd-Pyrmont	148 647	123	160	-37	736	641	+95	+58	148 705
254	Hildesheim ²⁾	276 065	230	267	-37	1 145	986	+159	+122	276 171
255	Holzminde ³⁾	70 700	50	68	-18	333	315	+18	-	70 699
256	Nienburg (Weser) ³⁾	122 193	100	123	-23	589	790	-201	-224	121 972
257	Schaumburg ³⁾	157 891	128	171	-43	762	624	+138	+95	157 987
2	Hannover³⁾	2 148 482	1 794	1 915	-121	9 045	8 750	+295	+174	2 148 556
351	Celle ³⁾	178 798	130	193	-63	714	613	+101	+38	178 834
352	Cuxhaven ³⁾	198 334	142	195	-53	911	641	+270	+217	198 549
353	Harburg ³⁾	253 581	209	213	-4	1 351	1 067	+284	+280	253 863
354	Lüchow-Dannenberg ³⁾	48 510	33	41	-8	213	238	-25	-33	48 478
355	Lüneburg ³⁾	183 678	164	140	+24	981	793	+188	+212	183 899
356	Osterholz ³⁾	113 946	85	89	-4	525	426	+99	+95	114 045
357	Rotenburg (Wümme) ³⁾	163 776	134	154	-20	698	699	-1	-21	163 760
358	Heidekreis ³⁾	140 242	94	143	-49	1 044	866	+178	+129	140 366
359	Stade ³⁾	204 104	202	180	+22	1 015	857	+158	+180	204 282
360	Uelzen ³⁾	92 546	58	103	-45	395	385	+10	-35	92 513
361	Verden ³⁾	137 088	116	149	-33	571	544	+27	-6	137 079
3	Lüneburg³⁾	1 714 603	1 367	1 600	-233	8 418	7 129	+1 289	+1 056	1 715 668
401	Delmenhorst, Stadt ³⁾	77 582	98	76	+22	408	387	+21	+43	77 624
402	Emden, Stadt ³⁾	49 884	44	53	-9	384	306	+78	+69	49 954
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ³⁾	168 277	141	141	-	1 251	1 134	+117	+117	168 399
404	Osnabrück, Stadt ³⁾	164 203	128	123	+5	1 231	1 316	-85	-80	164 129
405	Wilhelmshaven, Stadt ³⁾	76 044	61	85	-24	500	488	+12	-12	76 025
451	Ammerland ³⁾	124 867	117	97	+20	611	657	-46	-26	124 840
452	Aurich	190 170	170	184	-14	784	730	+54	+40	190 210
453	Cloppenburg	171 548	186	125	+61	1 439	1 363	+76	+137	171 685
454	Emsland ³⁾	327 139	317	278	+39	1 836	1 715	+121	+160	327 304
455	Friesland ²⁾	98 748	74	111	-37	494	399	+95	+58	98 807
456	Grafschaft Bentheim	136 992	105	112	-7	494	429	+65	+58	137 050
457	Leer ³⁾	170 509	144	148	-4	838	666	+172	+168	170 673
458	Oldenburg ³⁾	131 370	98	113	-15	863	777	+86	+71	131 439
459	Osnabrück ³⁾	358 305	334	324	+10	1 694	1 778	-84	-74	358 232
460	Vechta ³⁾	142 695	157	88	+69	795	984	-189	-120	142 574
461	Wesermarsch ³⁾	88 601	65	84	-19	416	382	+34	+15	88 621
462	Wittmund ³⁾	57 149	31	50	-19	329	273	+56	+37	57 185
4	Weser-Ems³⁾	2 534 083	2 270	2 192	+78	14 367	13 784	+583	+661	2 534 751
	Niedersachsen³⁾	7 993 274	6 777	7 261	-484	40 628	37 725	+2 903	+2 419	7 995 581
	dav.: männlich³⁾	3 948 781	3 504	3 613	-109	21 539	20 269	+1 270	+1 161	3 949 876
	weiblich³⁾	4 044 493	3 273	3 648	-375	19 089	17 456	+1 633	+1 258	4 045 705
Ausgewählte kreisangehörige Städte ²⁾										
153 017	Goslar, Stadt ³⁾	50 671	34	68	-34	274	245	+29	-5	50 663
157 006	Peine, Stadt	49 938	57	54	+3	284	260	+24	+27	49 965
158 037	Wolfenbüttel, Stadt ³⁾	52 184	57	53	+4	323	310	+13	+17	52 185
159 016	Göttingen, Stadt ³⁾	118 855	100	86	+14	991	1 165	-174	-160	118 698
241 005	Garbsen, Stadt ³⁾	60 834	50	57	-7	370	311	+59	+52	60 885
241 010	Langenhagen, Stadt	54 479	44	44	-	350	265	+85	+85	54 564
252 006	Hamelnd, Stadt ³⁾	57 490	55	53	+2	323	315	+8	+10	57 499
254 021	Hildesheim, Stadt ³⁾	101 738	92	91	+1	563	590	-27	-26	101 706
351 006	Celle, Stadt	69 179	54	95	-41	425	358	+67	+26	69 205
352 011	Cuxhaven, Stadt	48 388	27	60	-33	226	218	+8	-25	48 363
355 022	Lüneburg, Hansestadt ³⁾	75 302	71	46	+25	651	624	+27	+52	75 360
359 038	Stade, Hansestadt ³⁾	47 623	46	49	-3	339	366	-27	-30	47 591
454 032	Lingen (Ems), Stadt ³⁾	54 530	55	38	+17	333	265	+68	+85	54 616
456 015	Nordhorn, Stadt ³⁾	53 569	32	46	-14	239	208	+31	+17	53 587
459 024	Melle, Stadt ³⁾	46 567	34	48	-14	253	203	+50	+36	46 598

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen. - 3) Gebiet weist eine durch bestandsrelevante Korrektur bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf, dadurch ist die Summe aus Bevölkerungsstand Vormonat, Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungen mit dem Bevölkerungsstand aktueller Monat nicht identisch.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2019¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Bevölkerungsstand am 01.07.2019			Bevölkerungszu- (+) oder - abnahme (-)				Bevölkerungsstand am 30.09.2019		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		auf 1 000 der Bevölkerung am 30.09.2019	insgesamt	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich			männlich	weiblich
101	Braunschweig, Stadt ²⁾	248 528	123 161	125 367	+240	+95	+145	+1,0	248 759	123 246	125 513
102	Salzgitter, Stadt ²⁾	104 441	51 874	52 567	-227	-83	-144	-2,2	104 245	51 810	52 435
103	Wolfsburg, Stadt ²⁾	124 247	61 871	62 376	+180	+84	+96	+1,4	124 401	61 938	62 463
151	Gifhorn ²⁾	176 395	88 261	88 134	+238	+87	+151	+1,3	176 621	88 343	88 278
153	Goslar ²⁾	136 644	67 697	68 947	-3	+35	-38	-0,0	136 640	67 733	68 907
154	Helmstedt ²⁾	91 396	45 329	46 067	-8	-16	+8	-0,1	91 382	45 313	46 069
155	Northeim ²⁾	132 577	65 431	67 146	-99	-56	-43	-0,7	132 491	65 382	67 109
157	Peine ²⁾	134 191	66 429	67 762	+407	+178	+229	+3,0	134 601	66 610	67 991
158	Wolfenbüttel ²⁾	119 798	59 278	60 520	+63	+46	+17	+0,5	119 853	59 324	60 529
159	Göttingen ²⁾	327 710	160 910	166 800	+292	+170	+122	+0,9	328 040	161 100	166 940
1	Braunschweig²⁾	1 595 927	790 241	805 686	+1 083	+540	+543	+0,7	1 597 033	790 799	806 234
241	Region Hannover ²⁾	1 156 011	566 197	589 814	-10	-11	+1	-0,0	1 155 812	566 095	589 717
241 001	dar.: Hannover, Lhst ²⁾	536 055	262 188	273 867	-400	-187	-213	-0,7	535 446	261 884	273 562
251	Diepholz ²⁾	217 123	107 928	109 195	+193	+141	+52	+0,9	217 309	108 060	109 249
252	Hameln-Pyrmont ²⁾	148 493	71 869	76 624	+216	+116	+100	+1,5	148 702	71 978	76 724
254	Hildesheim ²⁾	276 220	134 780	141 440	-203	-36	-167	-0,7	275 998	134 730	141 268
255	Holzminde ²⁾	70 698	35 084	35 614	-14	-40	+26	-0,2	70 681	35 040	35 641
256	Nienburg (Weser) ²⁾	122 298	60 897	61 401	-645	-440	-205	-5,3	121 653	60 460	61 193
257	Schaumburg ²⁾	157 788	77 208	80 580	+124	+83	+41	+0,8	157 911	77 288	80 623
2	Hannover²⁾	2 148 631	1 053 963	1 094 668	-339	-187	-152	-0,2	2 148 066	1 053 651	1 094 415
351	Celle ²⁾	178 880	88 029	90 851	-3	-20	+17	-0,0	178 885	88 015	90 870
352	Cuxhaven ²⁾	198 256	97 036	101 220	+301	+134	+167	+1,5	198 559	97 170	101 389
353	Harburg ²⁾	253 378	124 886	128 492	+801	+416	+385	+3,2	254 186	125 308	128 878
354	Lüchow-Dannenberg ²⁾	48 460	23 803	24 657	-5	+2	-7	-0,1	48 464	23 811	24 653
355	Lüneburg ²⁾	183 649	89 689	93 960	+388	+191	+197	+2,1	184 052	89 889	94 163
356	Osterholz ²⁾	113 826	55 881	57 945	+209	+77	+132	+1,8	114 032	55 955	58 077
357	Rotenburg (Wümme) ²⁾	163 760	82 333	81 427	+81	+15	+66	+0,5	163 843	82 347	81 496
358	Heidekreis ²⁾	140 154	69 943	70 211	+245	+120	+125	+1,7	140 382	70 050	70 332
359	Stade ²⁾	203 956	101 510	102 446	+394	+195	+199	+1,9	204 357	101 707	102 650
360	Uelzen ²⁾	92 476	45 206	47 270	+35	+2	+33	+0,4	92 508	45 202	47 306
361	Verden ²⁾	137 008	67 256	69 752	+90	+56	+34	+0,7	137 091	67 302	69 789
3	Lüneburg²⁾	1 713 803	845 572	868 231	+2 536	+1 188	+1 348	+1,5	1 716 359	846 756	869 603
401	Delmenhorst, Stadt ²⁾	77 546	38 364	39 182	+57	-8	+65	+0,7	77 601	38 354	39 247
402	Emden, Stadt ²⁾	49 977	24 942	25 035	-8	-24	+16	-0,2	49 981	24 923	25 058
403	Oldenburg (Oldb), Stadt ²⁾	168 301	80 592	87 709	+320	+193	+127	+1,9	168 637	80 793	87 844
404	Osnabrück, Stadt ²⁾	164 622	79 808	84 814	-164	-158	-6	-1,0	164 458	79 655	84 803
405	Wilhelmshaven, Stadt ²⁾	76 001	37 436	38 565	+156	+78	+78	+2,1	76 147	37 503	38 644
451	Ammerland ²⁾	124 700	60 980	63 720	+204	+48	+156	+1,6	124 900	61 027	63 873
452	Aurich ²⁾	190 022	93 507	96 515	+129	+103	+26	+0,7	190 140	93 606	96 534
453	Cloppenburg ²⁾	171 452	87 017	84 435	+544	+276	+268	+3,2	171 992	87 289	84 703
454	Emsland ²⁾	326 783	166 460	160 323	+529	+235	+294	+1,6	327 295	166 658	160 637
455	Friesland ²⁾	98 663	48 153	50 510	+189	+123	+66	+1,9	98 856	48 276	50 580
456	Grafschaft Bentheim ²⁾	136 909	68 529	68 380	+154	+83	+71	+1,1	137 068	68 615	68 453
457	Leer ²⁾	170 330	85 041	85 289	+523	+260	+263	+3,1	170 851	85 296	85 555
458	Oldenburg ²⁾	131 184	65 052	66 132	+44	+8	+36	+0,3	131 226	65 058	66 168
459	Osnabrück ²⁾	357 884	177 587	180 297	+477	+350	+127	+1,3	358 383	177 959	180 424
460	Vechta ²⁾	142 591	72 091	70 500	+88	+12	+76	+0,6	142 676	72 100	70 576
461	Wesermarsch ²⁾	88 540	44 395	44 145	+113	+71	+42	+1,3	88 662	44 470	44 192
462	Wittmund ²⁾	57 125	28 024	29 101	+9	-25	+34	+0,2	57 131	28 000	29 131
4	Weser-Ems²⁾	2 532 630	1 257 978	1 274 652	+3 364	+1 625	+1 739	+1,3	2 536 004	1 259 582	1 276 422
	Niedersachsen²⁾	7 990 991	3 947 754	4 043 237	+6 644	+3 166	+3 478	+0,8	7 997 462	3 950 788	4 046 674
Ausgewählte kreisangehörige Städte											
153 005	Goslar, Stadt ²⁾	50 670	24 818	25 852	-30	+15	-45	-0,6	50 639	24 832	25 807
157 006	Peine, Stadt ²⁾	49 849	24 613	25 236	+135	+64	+71	+2,7	49 986	24 677	25 309
158 037	Wolfenbüttel, Stadt ²⁾	52 215	25 651	26 564	+35	+25	+10	+0,7	52 244	25 676	26 568
159 016	Göttingen, Stadt ²⁾	119 182	58 042	61 140	-132	-10	-122	-1,1	119 073	58 049	61 024
241 005	Garbsen, Stadt	60 815	29 633	31 182	+77	+50	+27	+1,3	60 892	29 683	31 209
241 010	Langenhagen, Stadt ²⁾	54 457	26 818	27 639	+109	+45	+64	+2,0	54 576	26 869	27 707
252 006	Hameln, Stadt ²⁾	57 497	27 423	30 074	-10	-10	-	-0,2	57 476	27 402	30 074
254 021	Hildesheim, Stadt ²⁾	101 789	48 576	53 213	-146	-10	-136	-1,4	101 631	48 557	53 074
351 006	Celle, Stadt ²⁾	69 225	33 530	35 695	+99	+54	+45	+1,4	69 327	33 586	35 741
352 011	Cuxhaven, Stadt ²⁾	48 393	22 966	25 427	-29	-41	+12	-0,6	48 358	22 922	25 436
355 022	Lüneburg, Hansestadt ²⁾	75 333	36 308	39 025	+108	+84	+24	+1,4	75 451	36 399	39 052
359 038	Stade, Hansestadt ²⁾	47 672	23 265	24 407	-68	-4	-64	-1,4	47 607	23 264	24 343
454 032	Lingen (Ems), Stadt ²⁾	54 465	27 014	27 451	+172	+40	+132	+3,2	54 641	27 054	27 587
456 015	Nordhorn, Stadt ²⁾	53 579	26 467	27 112	+17	+1	+16	+0,3	53 597	26 469	27 128
459 024	Melle, Stadt ²⁾	46 542	23 059	23 483	+84	+37	+47	+1,8	46 618	23 092	23 526

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Gebiet weist eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme und/oder Veränderung der Geschlechterverteilung auf.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2019¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)				Geburten- überschuss (+) oder -defizit (-) insgesamt
			ins- gesamt	davon		nicht- ehelich		ins- gesamt	davon		im ersten Lebens- jahr	
				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
101	Braunschweig, Stadt	430	706	358	348	217	.	599	302	297	.	+107
102	Salzgitter, Stadt	155	269	144	125	81	.	326	168	158	.	-57
103	Wolfsburg, Stadt	246	346	187	159	96	.	381	204	177	.	-35
151	Gifhorn	298	523	275	248	121	.	445	237	208	.	+78
153	Goslar	321	248	130	118	104	.	516	243	273	.	-268
154	Helmstedt	168	226	119	107	61	.	320	165	155	.	-94
155	Northeim	314	263	130	133	92	.	477	217	260	.	-214
157	Peine	216	359	178	181	92	.	374	181	193	.	-15
158	Wolfenbüttel	245	280	141	139	94	.	322	159	163	.	-42
159	Göttingen	493	721	382	339	248	.	904	416	488	.	-183
1	Braunschweig	2 886	3 941	2 044	1 897	1 206	15	4 664	2 292	2 372	14	-723
241	Region Hannover	1 873	2 747	1 422	1 325	836	.	2 850	1 429	1 421	.	-103
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	605	1 379	709	670	446	.	1 175	574	601	.	+204
251	Diepholz	435	536	273	263	170	.	588	296	292	.	-52
252	Hameln-Pyrmont	301	382	188	194	123	.	470	228	242	.	-88
254	Hildesheim	457	617	315	302	213	.	830	422	408	.	-213
255	Holzminde	95	137	67	70	54	.	226	105	121	.	-89
256	Nienburg (Weser)	194	286	139	147	92	.	369	182	187	.	-83
257	Schaumburg	316	367	191	176	109	.	500	256	244	.	-133
2	Hannover	3 671	5 072	2 595	2 477	1 597	12	5 833	2 918	2 915	14	-761
351	Celle	427	425	201	224	150	.	564	292	272	.	-139
352	Cuxhaven	547	435	234	201	153	.	613	298	315	.	-178
353	Harburg	502	634	334	300	179	.	628	315	313	.	+6
354	Lüchow-Dannenberg	91	98	52	46	57	.	160	78	82	.	-62
355	Lüneburg	514	474	246	228	175	.	433	207	226	.	+41
356	Osterholz	265	270	143	127	88	.	328	160	168	.	-58
357	Rotenburg (Wümme)	340	404	211	193	133	.	464	239	225	.	-60
358	Heidekreis	302	354	188	166	138	.	391	206	185	.	-37
359	Stade	573	549	292	257	180	.	548	273	275	.	+1
360	Uelzen	165	206	106	100	82	.	321	150	171	.	-115
361	Verden	275	367	176	191	105	.	393	190	203	.	-26
3	Lüneburg	4 001	4 216	2 183	2 033	1 440	25	4 843	2 408	2 435	16	-627
401	Delmenhorst, Stadt	131	239	120	119	59	.	221	107	114	.	+18
402	Emden, Stadt	79	133	62	71	54	.	159	76	83	.	-26
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	329	430	210	220	158	.	427	212	215	.	+3
404	Osnabrück, Stadt	243	441	215	226	143	.	387	199	188	.	+54
405	Wilhelmshaven, Stadt	141	185	83	102	69	.	264	127	137	.	-79
451	Ammerland	305	314	154	160	92	.	312	158	154	.	+2
452	Aurich	721	502	263	239	198	.	591	296	295	.	-89
453	Cloppenburg	287	519	280	239	141	.	391	192	199	.	+128
454	Emsland	583	898	446	452	194	.	804	397	407	.	+94
455	Friesland	349	248	122	126	71	.	311	145	166	.	-63
456	Grafschaft Bentheim	279	339	163	176	85	.	324	152	172	.	+15
457	Leer	403	412	202	210	150	.	466	241	225	.	-54
458	Oldenburg	275	331	175	156	94	.	342	167	175	.	-11
459	Osnabrück	640	943	487	456	223	.	942	453	489	.	+1
460	Vechta	254	473	231	242	125	.	308	159	149	.	+165
461	Wesermarsch	161	217	110	107	84	.	261	122	139	.	-44
462	Wittmund	230	108	59	49	46	.	164	89	75	.	-56
4	Weser-Ems	5 410	6 732	3 382	3 350	1 986	26	6 674	3 292	3 382	20	+58
	Niedersachsen	15 968	19 961	10 204	9 757	6 229	78	22 014	10 910	11 104	64	-2 053
Ausgewählte kreisangehörige Städte												
153 017	Goslar, Stadt	.	97	55	42	...	.	187	86	101	.	-90
157 006	Peine, Stadt	.	146	76	70	...	.	150	79	71	.	-4
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	.	148	78	70	...	.	158	72	86	.	-10
159 016	Göttingen, Stadt	.	292	161	131	...	.	253	107	146	.	+39
241 005	Garbsen, Stadt	.	136	71	65	...	.	173	88	85	.	-37
241 010	Langenhagen, Stadt	.	132	69	63	...	.	154	78	76	.	-22
252 006	Hameln, Stadt	.	166	87	79	...	.	173	82	91	.	-7
254 021	Hildesheim, Stadt	.	248	128	120	...	.	298	162	136	.	-50
351 006	Celle, Stadt	.	183	91	92	...	.	245	131	114	.	-62
352 011	Cuxhaven, Stadt	.	94	51	43	...	.	180	95	85	.	-86
355 022	Lüneburg, Hansestadt	.	202	108	94	...	.	159	70	89	.	+43
359 038	Stade, Hansestadt	.	130	72	58	...	.	135	67	68	.	-5
454 032	Lingen (Ems), Stadt	.	143	77	66	...	.	137	71	66	.	+6
456 015	Nordhorn, Stadt	.	124	62	62	...	.	154	75	79	.	-30
459 024	Melle, Stadt	.	118	49	69	...	.	139	61	78	.	-21

1) Vorläufiges Ergebnis.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 3. Vierteljahr 2019¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Wanderungen									
		innerhalb der Kreise Wanderungs- fälle	über die Kreisgrenzen insgesamt			davon					
						innerhalb des Bundesgebietes			über die Grenzen des Bundesgebietes		
			Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
101	Braunschweig, Stadt	-	4 710	4 577	+133	3 587	3 616	-29	1 123	961	+162
102	Salzgitter, Stadt	-	1 676	1 846	-170	1 031	1 147	-116	645	699	-54
103	Wolfsburg, Stadt	-	1 950	1 735	+215	1 326	1 326	-	624	409	+215
151	Gifhorn	1 147	2 098	1 938	+160	1 658	1 595	+63	440	343	+97
153	Goslar	546	2 148	1 883	+265	1 398	1 413	-15	750	470	+280
154	Helmstedt	382	1 184	1 098	+86	941	848	+93	243	250	-7
155	Northeim	491	1 497	1 382	+115	1 244	1 142	+102	253	240	+13
157	Peine	508	1 927	1 505	+422	1 427	1 137	+290	500	368	+132
158	Wolfenbüttel	449	1 561	1 456	+105	1 303	1 225	+78	258	231	+27
159	Göttingen	1 827	8 336	7 861	+475	3 181	6 604	-3 423	5 155	1 257	+3 898
1	Braunschweig	5 350	27 087	25 281	+1 806	17 096	20 053	-2 957	9 991	5 228	+4 763
241	Region Hannover	6 928	12 937	12 844	+93	7 961	8 612	-651	4 976	4 232	+744
241 001	dar.: Hannover, Lhst. ²⁾	-	9 394	9 998	-604	6 454	7 561	-1 107	2 940	2 437	+503
251	Diepholz	1 251	3 180	2 935	+245	2 191	2 047	+144	989	888	+101
252	Hamelnd-Pyrmont	676	2 067	1 763	+304	1 494	1 295	+199	573	468	+105
254	Hildesheim	1 447	3 183	3 173	+10	2 379	2 358	+21	804	815	-11
255	Holzminde	329	999	924	+75	778	741	+37	221	183	+38
256	Nienburg (Weser)	881	1 789	2 351	-562	1 205	1 031	+174	584	1 320	-736
257	Schaumburg	1 100	2 122	1 865	+257	1 639	1 450	+189	483	415	+68
2	Hannover	12 612	26 277	25 855	+422	17 647	17 534	+113	8 630	8 321	+309
351	Celle	1 197	2 258	2 122	+136	1 660	1 575	+85	598	547	+51
352	Cuxhaven	873	2 549	2 070	+479	2 037	1 642	+395	512	428	+84
353	Harburg	1 308	3 978	3 183	+795	2 904	2 421	+483	1 074	762	+312
354	Lüchow-Dannenberg	362	709	652	+57	522	480	+42	187	172	+15
355	Lüneburg	1 513	2 812	2 465	+347	2 169	1 894	+275	643	571	+72
356	Osterholz	417	1 503	1 236	+267	1 326	1 084	+242	177	152	+25
357	Rotenburg (Wümme)	1 084	2 164	2 023	+141	1 594	1 566	+28	570	457	+113
358	Heidekreis	783	3 022	2 740	+282	1 452	2 277	-825	1 570	463	+1 107
359	Stade	1 563	2 831	2 438	+393	1 909	1 607	+302	922	831	+91
360	Uelzen	616	1 254	1 104	+150	959	837	+122	295	267	+28
361	Verden	666	1 775	1 659	+116	1 359	1 295	+64	416	364	+52
3	Lüneburg	10 382	24 855	21 692	+3 163	17 891	16 678	+1 213	6 964	5 014	+1 950
401	Delmenhorst, Stadt	-	1 272	1 233	+39	786	814	-28	486	419	+67
402	Emden, Stadt	-	950	932	+18	656	741	-85	294	191	+103
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	-	3 784	3 467	+317	2 934	2 795	+139	850	672	+178
404	Osnabrück, Stadt	-	3 911	4 129	-218	3 181	3 378	-197	730	751	-21
405	Wilhelmshaven, Stadt	-	1 683	1 448	+235	1 201	1 090	+111	482	358	+124
451	Ammerland	455	2 020	1 818	+202	1 527	1 352	+175	493	466	+27
452	Aurich	1 357	2 519	2 301	+218	1 990	1 715	+275	529	586	-57
453	Cloppenburg	977	4 826	4 410	+416	1 426	1 364	+62	3 400	3 046	+354
454	Emsland	1 825	5 460	5 025	+435	2 490	2 473	+17	2 970	2 552	+418
455	Friesland	433	1 417	1 165	+252	1 229	1 010	+219	188	155	+33
456	Grafschaft Bentheim	532	1 508	1 369	+139	919	873	+46	589	496	+93
457	Leer	1 055	2 495	1 918	+577	1 748	1 340	+408	747	578	+169
458	Oldenburg	407	2 863	2 808	+55	1 548	1 521	+27	1 315	1 287	+28
459	Osnabrück	1 567	5 382	4 906	+476	3 094	3 413	-319	2 288	1 493	+795
460	Vechna	807	2 449	2 526	-77	1 330	1 275	+55	1 119	1 251	-132
461	Wesermarsch	357	1 263	1 106	+157	934	781	+153	329	325	+4
462	Wittmund	263	876	811	+65	760	670	+90	116	141	-25
4	Weser-Ems	10 035	44 678	41 372	+3 306	27 753	26 605	+1 148	16 925	14 767	+2 158
	Niedersachsen	38 379	122 897	114 200	+8 697	80 387	80 870	-483	42 510	33 330	+9 180
Ausgewählte kreisangehörige Städte ²⁾											
153 017	Goslar, Stadt	-	762	702	+60	603	585	+18	159	117	+42
157 006	Peine, Stadt	-	873	734	+139	615	573	+42	258	161	+97
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	-	967	922	+45	808	762	+46	159	160	-1
159 016	Göttingen, Stadt	-	3 129	3 300	-171	2 119	2 473	-354	1 010	827	+183
241 005	Garbsen, Stadt	-	1 089	975	+114	804	775	+29	285	200	+85
241 010	Langenhagen, Stadt	-	999	868	+131	824	723	+101	175	145	+30
252 006	Hamelnd, Stadt	-	940	943	-3	777	773	+4	163	170	-7
254 021	Hildesheim, Stadt	-	1 861	1 957	-96	1 435	1 556	-121	426	401	+25
351 006	Celle, Stadt	-	1 312	1 151	+161	1 073	929	+144	239	222	+17
352 011	Cuxhaven, Stadt	-	727	670	+57	565	501	+64	162	169	-7
355 022	Lüneburg, Hansestadt	-	1 926	1 861	+65	1 588	1 585	+3	338	276	+62
359 038	Stade, Hansestadt	-	992	1 055	-63	756	766	-10	236	289	-53
454 032	Lingen (Ems), Stadt	-	936	770	+166	754	632	+122	182	138	+44
456 015	Nordhorn, Stadt	-	704	657	+47	494	473	+21	210	184	+26
459 024	Melle, Stadt	-	658	553	+105	544	396	+148	114	157	-43

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2019 und Bevölkerungsstand am 30. September 2019¹⁾

Vorgang	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bevölkerungsstand am 01.07.2019	7 990 991	3 947 754	4 043 237
Natürliche Bevölkerungsbewegung:			
Lebendgeborene			
Juli	6 782	3 449	3 333
August	6 777	3 504	3 273
September	6 402	3 251	3 151
im 3. Vierteljahr 2019	19 961	10 204	9 757
Gestorbene			
Juli	7 641	3 779	3 862
August	7 261	3 613	3 648
September	7 112	3 518	3 594
im 3. Vierteljahr 2019	22 014	10 910	11 104
Geburtenüberschuss (+) / -defizit (-)			
im 3. Vierteljahr 2019	-2 053	-706	-1 347
Wanderungen über die Landesgrenze:			
Zugezogene			
Juli	26 353	14 496	11 857
August	26 201	14 340	11 861
September	27 006	15 051	11 955
im 3. Vierteljahr 2019	79 560	43 887	35 673
Fortgezogene			
Juli	23 161	13 109	10 052
August	23 298	13 070	10 228
September	24 404	13 836	10 568
im 3. Vierteljahr 2019	70 863	40 015	30 848
Wanderungssaldo			
im 3. Vierteljahr 2019	+8 697	+3 872	+4 825
Bevölkerungszu (+) / -abnahme (-)			
im 3. Vierteljahr 2019	+6 644	+3 166	+3 478
Bevölkerungsstand am 30.09.2019²⁾	7 997 462	3 950 788	4 046 674

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsveränderung.

Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

Arbeitslose im Dezember 2019 in den Landkreisen und kreisfreien Städten Niedersachsens

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Arbeitslose					Arbeitslosen- quote ²⁾ Dezember 2019	Nachrichtlich:		
		im Monat						Jahres- durchschnitt ¹⁾ 2018	Sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte ³⁾ am 31.12.2018	Bevölkerung am 31.12.2018
		Dez. 2018	Mrz. 2019	Jun. 2019	Sep. 2019	Dez 2019				
101	Braunschweig, Stadt	6 887	6 973	6 699	6 776	6 334	7 389	4,5	102 561	248 292
102	Salzgitter, Stadt	4 697	4 903	4 764	4 641	4 552	5 012	8,4	38 972	104 948
103	Wolfsburg, Stadt	2 969	3 225	3 062	2 947	2 737	3 216	4,0	52 663	124 151
151	Gifhorn	3 766	3 829	3 839	3 727	3 646	4 182	3,8	72 699	175 920
153	Goslar	4 073	4 250	3 803	3 937	3 986	4 384	5,8	48 884	137 014
154	Helmstedt	2 849	2 891	2 878	2 754	2 787	3 094	5,6	37 360	91 307
155	Northeim	3 625	3 642	3 530	3 470	3 542	3 803	5,0	51 419	132 765
157	Peine	3 109	3 285	3 081	3 114	3 086	3 425	4,3	54 177	133 965
158	Wolfenbüttel	2 881	2 936	2 753	2 624	2 579	3 093	4,0	46 907	119 960
159	Göttingen	9 069	9 462	8 998	8 858	8 660	9 737	5,0	122 392	328 074
1	Braunschweig	43 925	45 396	43 407	42 848	41 909	47 334	x	628 034	1 596 396
241	Region Hannover	38 934	39 717	39 965	40 108	38 799	41 077	6,2	452 966	1 157 624
241 001	dar.: Hannover, Lhst.	22 630	22 980	23 451	23 400	22 549	23 784	7,5	212 462	538 068
251	Diepholz	4 604	4 655	4 606	4 639	4 758	4 740	3,9	89 500	216 886
252	Hamelnd-Pyrmont	4 540	4 756	4 683	4 612	4 673	4 805	6,0	56 416	148 559
254	Hildesheim	8 314	8 462	8 549	8 475	8 097	8 898	5,4	106 049	276 594
255	Holzwinden	2 207	2 311	2 222	2 217	2 171	2 320	6,0	26 002	70 975
256	Nienburg (Weser)	3 102	3 297	3 056	3 086	3 097	3 250	4,6	48 199	121 386
257	Schaumburg	4 503	4 605	4 215	4 115	4 098	4 909	5,0	59 583	157 781
2	Hannover	66 204	67 803	67 296	67 252	65 693	70 000	x	838 715	2 149 805
351	Celle	5 300	5 300	5 172	5 160	5 041	5 649	5,5	66 665	178 936
352	Cuxhaven	5 376	5 535	5 252	5 038	5 455	5 360	5,3	73 055	198 213
353	Harburg	4 933	5 277	4 995	4 959	5 092	5 284	3,6	103 390	252 776
354	Lüchow-Dannenberg	1 590	1 612	1 656	1 692	1 695	1 682	7,5	16 130	48 424
355	Lüneburg	4 908	5 208	5 063	5 104	4 917	5 165	5,0	69 818	183 372
356	Osterholz	1 994	2 027	1 993	2 030	1 935	2 039	3,2	44 943	113 517
357	Rotenburg (Wümme)	3 397	3 383	3 170	3 065	3 098	3 614	3,4	67 648	163 455
358	Heidekreis	4 169	4 144	3 801	3 750	3 911	4 105	5,2	53 941	139 755
359	Stade	5 486	5 567	5 592	5 717	5 695	5 816	5,0	82 209	203 102
360	Uelzen	2 369	2 464	2 302	2 231	2 206	2 505	4,7	34 074	92 572
361	Verden	2 939	3 089	2 965	2 760	2 640	3 129	3,6	54 804	136 792
3	Lüneburg	42 461	43 606	41 961	41 506	41 685	44 349	x	666 677	1 710 914
401	Delmenhorst, Stadt	3 324	3 537	3 744	3 606	3 499	3 625	9,0	26 578	77 607
402	Emden, Stadt	2 159	2 261	2 160	2 233	2 205	2 218	8,0	18 394	50 195
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	5 618	5 732	5 677	5 966	5 650	6 098	5,9	64 946	168 210
404	Osnabrück, Stadt	6 088	6 074	6 225	6 260	6 214	6 576	6,5	66 057	164 748
405	Wilhelmshaven, Stadt	3 988	4 080	3 996	3 929	3 795	4 089	9,8	25 896	76 278
451	Ammerland	2 482	2 421	2 096	2 244	2 561	2 501	3,8	48 030	124 071
452	Aurich	6 866	7 035	5 976	5 893	6 729	6 664	6,5	69 394	189 848
453	Cloppenburg	3 600	3 664	3 560	3 716	3 746	3 806	3,9	71 032	169 348
454	Emsland	4 289	4 226	3 984	4 339	4 431	4 527	2,4	132 842	325 657
455	Friesland	2 293	2 436	1 981	1 912	2 132	2 356	4,2	35 857	98 460
456	Grafschaft Bentheim	2 037	1 870	1 857	1 860	1 825	2 242	2,4	53 517	136 511
457	Leer	4 802	4 876	4 328	4 350	4 703	4 913	5,3	61 525	169 809
458	Oldenburg	2 263	2 316	2 220	2 188	2 126	2 528	2,9	55 381	130 144
459	Osnabrück	5 781	5 965	5 645	5 852	5 848	6 308	2,9	152 611	357 343
460	Vechta	2 916	3 001	2 821	2 943	3 074	3 008	3,5	64 184	141 598
461	Wesermarsch	2 859	2 840	2 678	2 723	2 827	3 062	5,9	34 779	88 624
462	Wittmund	1 829	1 945	1 277	1 187	1 726	1 627	5,9	19 987	56 882
4	Weser-Ems	63 194	64 279	60 225	61 201	63 091	66 151	x	1 001 010	2 525 333
	Niedersachsen	215 784	221 084	212 890	212 807	212 378	227 834	4,9	3 134 436	7 982 448
Ausgewählte kreisangehörige Städte										
153 017	Goslar, Stadt	1 843	1 914	1 728	1 796	1 755	1 958	6,9	18 059	50 753
157 006	Peine, Stadt	1 643	1 771	1 651	1 701	1 703	1 864	6,5	19 148	49 952
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	1 581	1 607	1 535	1 445	1 428	1 677	5,1	20 128	52 174
159 016	Göttingen, Stadt	4 103	4 385	4 178	4 192	3 965	4 507	6,1	44 266	119 801
241 005	Garbsen, Stadt	1 927	2 034	1 966	2 046	2 033	2 043	6,2	24 022	60 754
241 010	Langenhagen, Stadt	1 801	1 836	1 823	1 787	1 721	1 863	5,7	22 193	54 244
252 006	Hamelnd, Stadt	2 228	2 333	2 315	2 306	2 304	2 391	7,8	20 943	57 510
254 021	Hildesheim, Stadt	4 577	4 596	4 785	4 671	4 431	4 848	8,2	36 846	101 990
351 006	Celle, Stadt	2 636	2 669	2 656	2 650	2 551	2 870	7,2	25 027	69 602
352 011	Cuxhaven, Stadt	1 851	1 920	1 754	1 674	1 991	1 835	8,0	16 737	48 371
355 022	Lüneburg, Hansestadt	2 783	3 000	2 956	2 968	2 819	2 918	6,9	28 160	75 351
359 038	Stade, Hansestadt	2 164	2 206	2 219	2 268	2 266	2 310	8,7	18 297	47 533
454 032	Lingen (Ems), Stadt	911	957	915	973	937	967	3,0	22 315	54 422
456 015	Nordhorn, Stadt	1 143	1 037	1 033	1 016	984	1 249	3,3	21 166	53 403
459 024	Melle, Stadt	565	612	580	644	624	630	2,3	20 199	46 493

1) Ermittlung der Jahresdurchschnittswerte einschl. Optionskommunen entsprechend der im SGB II geforderten Vergleichbarkeits- und Qualitätssicherung. Abweichung der Summen aufgrund von Rundungsdifferenzen. - 2) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. - 3) Am Wohnort.

Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Dateistand Dezember 2019, Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Nordost, Hannover

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 30.06.2019 nach ausgewählten Merkmalen

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Beschäftigte am 30.06.2019								Anteil der Region am Landes- wert	Beschäftigte am 31.03.2019	Ver- änderung 30.06.2019 ggü. dem 31.03.2019	Beschäftigte am 30.06.2018	Ver- änderung 30.06.2019 ggü. dem 30.06.2018	Beschäftigte am 30.06.2015 = 100
		ins- gesamt	darunter												
			Frauen		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer								
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
101	Braunschweig, Stadt	132 230	62 535	47,3	39 759	30,1	11 157	8,4	4,4	132 103	+0,1	130 103	+1,6	107,0	
102	Salzgitter, Stadt	48 611	16 179	33,3	10 177	20,9	4 747	9,8	1,6	48 333	+0,6	47 975	+1,3	102,6	
103	Wolfenbüttel, Stadt	121 298	39 863	32,9	18 525	15,3	10 288	8,5	4,0	121 235	+0,1	120 757	+0,4	102,2	
151	Gifhorn	43 023	20 566	47,8	14 641	34,0	3 040	7,1	1,4	42 771	+0,6	41 976	+2,5	106,4	
153	Goslar	45 617	22 685	49,7	14 928	32,7	3 119	6,8	1,5	45 546	+0,2	45 334	+0,6	105,1	
154	Helmedstedt	23 129	12 998	56,2	7 844	33,9	1 557	6,7	0,8	23 131	-0,0	22 488	+2,9	108,6	
155	Northheim	45 685	20 689	45,3	13 883	30,4	3 377	7,4	1,5	45 576	+0,2	45 481	+0,4	106,2	
157	Peine	33 030	15 552	47,1	10 848	32,8	3 351	10,1	1,1	32 962	+0,2	32 164	+2,7	109,3	
158	Wolfenbüttel	25 091	13 570	54,1	9 366	37,3	1 510	6,0	0,8	25 084	+0,0	24 876	+0,9	107,0	
159	Göttingen	130 373	63 279	48,5	44 231	33,9	9 450	7,2	4,3	130 387	-0,0	129 083	+1,0	104,8	
1	Braunschweig	648 087	287 916	44,4	184 202	28,4	51 596	8,0	21,5	647 128	+0,1	640 237	+1,2	105,2	
241	Region Hannover	517 160	240 000	46,4	152 082	29,4	60 737	11,7	17,2	517 032	+0,0	509 668	+1,5	107,5	
241 001	dar. Hannover, Lhst.	329 083	154 646	47,0	92 610	28,1	38 360	11,7	10,9	329 274	-0,1	324 727	+1,3	106,7	
251	Diepholz	71 721	32 719	45,6	22 618	31,5	6 222	8,7	2,4	71 614	+0,1	70 423	+1,8	108,6	
252	Hamelnd-Pyrmont	52 107	26 150	50,2	17 305	33,2	4 052	7,8	1,7	52 048	+0,1	52 027	+0,2	104,1	
254	Hildesheim	92 812	44 922	48,4	29 182	31,4	6 219	6,7	3,1	93 126	-0,3	91 936	+1,0	107,8	
255	Holzminde	22 858	10 233	44,8	6 787	29,7	1 421	6,2	0,8	22 787	+0,3	22 487	+1,6	108,8	
256	Nienburg (Weser)	40 796	18 041	44,2	12 073	29,6	4 261	10,4	1,4	40 598	+0,5	39 714	+2,7	110,1	
257	Schaumburg	45 718	22 073	48,3	14 849	32,5	3 689	8,1	1,5	45 759	-0,1	45 173	+1,2	107,0	
2	Hannover	843 172	394 138	46,7	254 896	30,2	86 601	10,3	28,0	842 964	+0,0	831 428	+1,4	107,6	
351	Celle	58 172	28 510	49,0	18 330	31,5	3 847	6,6	1,9	57 978	+0,3	57 180	+1,7	104,7	
352	Cuxhaven	49 164	24 982	50,8	17 004	34,6	4 262	8,7	1,6	47 975	+2,5	47 659	+3,2	110,9	
353	Harburg	66 534	31 152	46,8	21 376	32,1	9 048	13,6	2,2	66 036	+0,8	64 693	+2,8	117,4	
354	Lüchow-Dannenberg	14 409	7 442	51,6	5 714	39,7	713	4,9	0,5	14 320	+0,6	14 265	+1,0	106,0	
355	Lüneburg	59 494	29 781	50,1	20 119	33,8	3 903	6,6	2,0	59 294	+0,3	58 362	+1,9	110,3	
356	Osterholz	27 056	13 599	50,3	9 976	36,9	1 985	7,3	0,9	27 062	-0,0	26 394	+2,5	113,1	
357	Rotenburg (Wümme)	56 980	26 907	47,2	17 572	30,8	4 111	7,2	1,9	56 870	+0,2	55 730	+2,2	109,0	
358	Heidekreis	48 041	23 037	48,0	15 410	32,1	4 245	8,8	1,6	47 653	+0,8	47 482	+1,2	107,9	
359	Stade	63 256	30 071	47,5	19 709	31,2	5 633	8,9	2,1	63 044	+0,3	62 085	+1,9	107,5	
360	Uelzen	30 026	15 691	52,3	10 313	34,3	1 615	5,4	1,0	30 016	+0,0	29 609	+1,4	105,6	
361	Verden	48 260	22 067	45,7	14 707	30,5	4 890	10,1	1,6	48 218	+0,1	47 352	+1,9	109,7	
3	Lüneburg	521 392	253 239	48,6	170 230	32,6	44 252	8,5	17,3	518 466	+0,6	510 811	+2,1	109,5	
401	Delmenhorst, Stadt	20 444	10 715	52,4	7 621	37,3	1 802	8,8	0,7	20 578	-0,7	20 525	-0,4	104,3	
402	Emden, Stadt	33 262	11 059	33,2	5 969	17,9	1 927	5,8	1,1	33 779	-1,5	34 655	-4,0	97,1	
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	84 385	43 917	52,0	30 019	35,6	5 889	7,0	2,8	84 265	+0,1	82 696	+2,0	107,5	
404	Osnabrück, Stadt	96 666	48 178	49,8	33 151	34,3	8 627	8,9	3,2	96 459	+0,2	93 733	+3,1	107,6	
405	Wilhelmshaven, Stadt	30 534	14 042	46,0	9 163	30,0	1 637	5,4	1,0	30 548	-0,0	30 112	+1,4	105,5	
451	Ammerland	44 242	19 912	45,0	12 441	28,1	3 785	8,6	1,5	44 010	+0,5	43 248	+2,3	111,3	
452	Aurich	61 152	29 452	48,2	18 270	29,9	4 363	7,1	2,0	60 230	+1,5	60 954	+0,3	107,4	
453	Cloppenburg	67 620	27 450	40,6	15 653	23,1	10 030	14,8	2,2	67 392	+0,3	65 915	+2,6	117,2	
454	Emsland	140 698	55 904	39,7	35 551	25,3	13 916	9,9	4,7	140 472	+0,2	136 564	+3,0	112,7	
455	Friesland	29 458	14 850	50,4	10 392	35,3	1 407	4,8	1,0	29 146	+1,1	29 347	+0,4	106,9	
456	Grafschaft Bentheim	50 711	22 477	44,3	14 497	28,6	5 658	11,2	1,7	50 680	+0,1	49 421	+2,6	111,4	
457	Leer	48 168	22 871	47,5	15 262	31,7	3 734	7,8	1,6	47 743	+0,9	47 026	+2,4	107,7	
458	Oldenburg	37 041	16 538	44,6	11 652	31,5	3 710	10,0	1,2	36 884	+0,4	35 419	+4,6	111,2	
459	Osnabrück	130 773	56 245	43,0	33 723	25,8	17 588	13,4	4,3	130 684	+0,1	127 816	+2,3	111,7	
460	Vechta	72 826	29 655	40,7	17 213	23,6	10 720	14,7	2,4	72 415	+0,6	71 087	+2,4	109,8	
461	Wesermarsch	30 481	11 480	37,7	7 475	24,5	2 489	8,2	1,0	30 468	+0,0	29 859	+2,1	108,8	
462	Wittmund	16 448	8 205	49,9	5 214	31,7	988	6,0	0,5	15 748	+4,4	15 920	+3,3	108,7	
4	Weser-Ems	994 909	442 950	44,5	283 266	28,5	98 270	9,9	33,1	991 501	+0,3	974 297	+2,1	109,6	
	Niedersachsen	3 007 560	1 378 243	45,8	892 594	29,7	280 719	9,3	100,0	3 000 059	+0,3	2 956 773	+1,7	108,0	
		Ausgewählte kreisangehörige Städte													
153 017	Goslar, Stadt	22 178	11 066	49,9	6 719	30,3	1 419	6,4	0,7	22 232	-0,2	21 951	+1,0	105,6	
157 006	Peine, Stadt	19 757	9 304	47,1	6 206	31,4	2 110	10,7	0,7	19 823	-0,3	19 342	+2,1	107,5	
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	14 976	8 408	56,1	5 497	36,7	772	5,2	0,5	14 995	-0,1	14 856	+0,8	108,2	
159 016	Göttingen, Stadt	71 391	36 590	51,3	25 927	36,3	5 753	8,1	2,4	71 340	+0,1	70 469	+1,3	106,3	
241 005	Garbsen, Stadt	15 058	7 711	51,2	5 387	35,8	2 577	17,1	0,5	15 075	-0,1	14 395	+4,6	104,8	
241 010	Langenhagen, Stadt	34 385	12 450	36,2	8 897	25,9	4 597	13,4	1,1	34 286	+0,3	33 347	+3,1	107,3	
252 006	Hamelnd, Stadt	26 237	13 643	52,0	9 066	34,6	2 147	8,2	0,9	26 319	-0,3	26 258	-0,1	103,7	
254 021	Hildesheim, Stadt	50 345	25 651	51,0	16 465	32,7	3 691	7,3	1,7	50 650	-0,6	49 830	+1,0	109,0	
351 006	Celle, Stadt	36 007	18 576	51,6	11 311	31,4	2 031	5,6	1,2	36 127	-0,3	35 561	+1,3	101,6	
352 011	Cuxhaven, Stadt	19 961	10 227	51,2	5 880	29,5	2 247	11,3	0,7	19 608	+1,8	19 475	+2,5	112,8	
355 022	Lüneburg, Hansestadt	41 926	21 311	50,8	14 001	33,4	2 697	6,4	1,4	42 036	-0,3	41 205	+1,7	109,3	
359 038	Stade, Hansestadt	27 416	13 057	47,6	7 974	29,1	1 613	5,9	0,9	27 400	+0,1	27 140	+1,0	107,2	
454 032	Lingen (Ems), Stadt	29 011	13 217	45,6	8 477	29,2	2 403	8,3	1,0	28 913	+0,3	27 915	+3,9	111,2	
456 015	Nordhorn, Stadt	22 802	11 597	50,9	7 582	33,3	2 563	11,2	0,8	22 768	+0,1	22 251	+2,5	110,5	
459 024	Melle, Stadt	19 607	7 067	36,0	4 569	23,3	2 100	10,7	0,7	19 618	-0,1	19 153	+2,4	115,7	

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 30.06.2019 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Insgesamt	Darunter im Wirtschaftsabschnitt										
			Produzierendes Gewerbe					Gastgewerbe, Handel und Verkehr		Sonstige Dienstleistungen		darunter: Öffentlicher Dienst	
			zusammen			darunter: Verarbeitendes Gewerbe		Anzahl	Sp. 1 = 100	Anzahl	Sp. 1 = 100	Anzahl	Sp. 1 = 100
			Anzahl	Anzahl	Sp. 1 = 100	Anzahl	Sp. 1 = 100						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
101	Braunschweig, Stadt	132 230	27 771	21,0	21 261	16,1	25 980	19,6	78 404	59,3	7 577	5,7	
102	Salzgitter, Stadt	48 611	27 254	56,1	24 534	50,5	7 080	14,6	14 174	29,2	1 536	3,2	
103	Wolfsburg, Stadt	121 298	74 332	61,3	71 588	59,0	11 926	9,8	34 989	28,8	2 849	2,3	
151	Gifhorn	43 023	10 659	24,8	6 740	15,7	8 524	19,8	23 228	54,0	2 647	6,2	
153	Goslar	45 617	11 870	26,0	7 858	17,2	11 513	25,2	21 988	48,2	2 327	5,1	
154	Helmstedt	23 129	5 807	25,1	3 388	14,6	4 978	21,5	11 921	51,5	2 196	9,5	
155	Northeim	45 685	17 408	38,1	14 299	31,3	8 375	18,3	17 941	39,3	2 311	5,1	
157	Peine	33 030	10 393	31,5	5 949	18,0	8 506	25,8	13 839	41,9	2 138	6,5	
158	Wolfenbüttel	25 091	6 024	24,0	3 095	12,3	5 303	21,1	13 382	53,3	2 325	9,3	
159	Göttingen	130 373	30 362	23,3	22 966	17,6	25 094	19,2	74 236	56,9	6 521	5,0	
1	Braunschweig	648 087	221 880	34,2	181 678	28,0	117 279	18,1	304 102	46,9	32 427	5,0	
241	Region Hannover	517 160	105 836	20,5	72 599	14,0	119 144	23,0	290 904	56,3	35 377	6,8	
241 001	dar. Hannover, Lhst.	329 083	60 270	18,3	44 159	13,4	56 028	17,0	212 664	64,6	24 786	7,5	
251	Diepholz	71 721	22 440	31,3	15 647	21,8	20 684	28,8	27 043	37,7	4 012	5,6	
252	Hameln-Pyrmont	52 107	15 074	28,9	11 080	21,3	9 651	18,5	26 886	51,6	2 768	5,3	
254	Hildesheim	92 812	28 641	30,9	21 954	23,7	18 887	20,3	44 897	48,4	5 146	5,5	
255	Holzminde	22 858	10 406	45,5	8 708	38,1	4 222	18,5	8 022	35,1	1 624	7,1	
256	Nienburg (Weser)	40 796	14 816	36,3	10 507	25,8	9 267	22,7	15 858	38,9	2 373	5,8	
257	Schaumburg	45 718	12 906	28,2	9 783	21,4	10 391	22,7	22 096	48,3	3 488	7,6	
2	Hannover	843 172	210 119	24,9	150 278	17,8	192 246	22,8	435 706	51,7	54 788	6,5	
351	Celle	58 172	17 314	29,8	9 801	16,8	12 159	20,9	27 853	47,9	6 970	12,0	
352	Cuxhaven	49 164	12 795	26,0	7 096	14,4	12 872	26,2	21 698	44,1	4 537	9,2	
353	Harburg	66 534	14 199	21,3	7 307	11,0	24 026	36,1	26 868	40,4	3 088	4,6	
354	Lüchow-Dannenberg	14 409	4 274	29,7	3 063	21,3	3 088	21,4	6 464	44,9	1 096	7,6	
355	Lüneburg	59 494	13 628	22,9	9 380	15,8	13 756	23,1	31 089	52,3	4 654	7,8	
356	Osterholz	27 056	6 703	24,8	4 118	15,2	7 556	27,9	12 205	45,1	2 168	8,0	
357	Rotenburg (Wümme)	56 980	15 606	27,4	9 223	16,2	15 210	26,7	24 599	43,2	4 162	7,3	
358	Heidekreis	48 041	11 555	24,1	6 979	14,5	14 600	30,4	20 986	43,7	3 792	7,9	
359	Stade	63 256	18 203	28,8	11 246	17,8	15 221	24,1	27 961	44,2	3 709	5,9	
360	Uelzen	30 026	7 284	24,3	4 666	15,5	6 893	23,0	15 032	50,1	1 669	5,6	
361	Verden	48 260	15 204	31,5	10 836	22,5	13 616	28,2	18 407	38,1	3 674	7,6	
3	Lüneburg	521 392	136 765	26,2	83 715	16,1	138 997	26,7	233 162	44,7	39 519	7,6	
401	Delmenhorst, Stadt	20 444	4 753	23,2	2 957	14,5	5 401	26,4	10 241	50,1	1 492	7,3	
402	Emden, Stadt	33 262	13 900	41,8	12 094	36,4	7 789	23,4	11 534	34,7	640	1,9	
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	84 385	9 794	11,6	4 946	5,9	18 270	21,7	56 244	66,7	6 201	7,3	
404	Osnabrück, Stadt	96 666	18 308	18,9	11 734	12,1	23 988	24,8	54 319	56,2	5 733	5,9	
405	Wilhelmshaven, Stadt	30 534	6 598	21,6	3 851	12,6	6 456	21,1	17 448	57,1	4 010	13,1	
451	Ammerland	44 242	13 280	30,0	8 570	19,4	13 267	30,0	15 016	33,9	1 603	3,6	
452	Aurich	61 152	14 459	23,6	7 272	11,9	16 711	27,3	28 831	47,1	5 806	9,5	
453	Cloppenburg	67 620	30 300	44,8	22 285	33,0	12 467	18,4	22 193	32,8	1 875	2,8	
454	Emsland	140 698	56 951	40,5	39 821	28,3	28 555	20,3	52 472	37,3	5 462	3,9	
455	Friesland	29 458	7 524	25,5	5 277	17,9	7 107	24,1	14 310	48,6	2 798	9,5	
456	Grafschaft Bentheim	50 711	17 971	35,4	11 905	23,5	12 076	23,8	19 838	39,1	2 169	4,3	
457	Leer	48 168	11 310	23,5	6 063	12,6	13 221	27,4	22 736	47,2	3 899	8,1	
458	Oldenburg	37 041	12 632	34,1	8 397	22,7	9 618	26,0	13 633	36,8	2 134	5,8	
459	Osnabrück	130 773	50 814	38,9	39 376	30,1	28 772	22,0	48 936	37,4	3 404	2,6	
460	Vechta	72 826	29 938	41,1	23 071	31,7	16 656	22,9	23 906	32,8	1 809	2,5	
461	Wesermarsch	30 481	13 910	45,6	10 885	35,7	6 310	20,7	9 713	31,9	1 894	6,2	
462	Wittmund	16 448	3 636	22,1	1 862	11,3	4 911	29,9	7 441	45,2	1 570	9,5	
4	Weser-Ems	994 909	316 078	31,8	220 366	22,1	231 575	23,3	428 811	43,1	52 499	5,3	
	Niedersachsen	3 007 560	884 842	29,4	636 037	21,1	680 097	22,6	1 401 781	46,6	179 233	6,0	
Ausgewählte kreisangehörige Städte													
153 017	Goslar, Stadt	22 178	6 011	27,1	3 920	17,7	5 825	26,3	10 297	46,4	1 262	5,7	
157 006	Peine, Stadt	19 757	6 756	34,2	3 936	19,9	4 792	24,3	8 109	41,0	1 293	6,5	
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	14 976	3 060	20,4	1 829	12,2	3 348	22,4	8 540	57,0	1 634	10,9	
159 016	Göttingen, Stadt	71 391	9 658	13,5	7 855	11,0	12 249	17,2	49 446	69,3	4 099	5,7	
241 005	Garbsen, Stadt	15 058	3 494	23,2	2 257	15,0	4 784	31,8	6 735	44,7	391	2,6	
241 010	Langenhagen, Stadt	34 385	8 127	23,6	5 789	16,8	16 277	47,3	9 955	29,0	1 601	4,7	
252 006	Hameln, Stadt	26 237	4 994	19,0	3 319	12,7	5 364	20,4	15 813	60,3	1 981	7,6	
254 021	Hildesheim, Stadt	50 345	11 095	22,0	8 468	16,8	10 252	20,4	28 943	57,5	3 344	6,6	
351 006	Celle, Stadt	36 007	9 172	25,5	3 971	11,0	7 711	21,4	19 020	52,8	4 838	13,4	
352 011	Cuxhaven, Stadt	19 961	5 123	25,7	4 034	20,2	5 679	28,5	8 896	44,6	2 061	10,3	
355 022	Lüneburg, Hansestadt	41 926	8 090	19,3	6 473	15,4	9 596	22,9	24 172	57,7	3 371	8,0	
359 038	Stade, Hansestadt	27 416	7 818	28,5	6 011	21,9	5 040	18,4	14 476	52,8	1 932	7,0	
454 032	Lingen (Ems), Stadt	29 011	8 686	29,9	5 150	17,8	5 723	19,7	14 453	49,8	1 076	3,7	
456 015	Nordhorn, Stadt	22 802	4 812	21,1	2 999	13,2	6 230	27,3	11 569	50,7	1 500	6,6	
459 024	Melle, Stadt	19 607	9 314	47,5	7 809	39,8	4 924	25,1	5 067	25,8	429	2,2	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). - 2) Einschließlich der Fälle ohne Angabe der wirtschaftlichen Gliederung. Dateistand: Januar 2020.
Quelle: Auswertungen der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, auf Grundlage der Revision vom Dezember 2017.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im November 2019

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Statistische Region Land	Rinder <u>einschl.</u> Kälber und Jungrinder ¹⁾								Schweine		Lämmer ⁵⁾		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde
	Zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)						G	H	G	H	G	H	G	H	G
	G	H	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ²⁾	Kälber ³⁾	Jungrinder ⁴⁾									
a) Nur taugliche Schlachttiere																	
Braunschweig	345	76	1	153	64	105	18	4	4 418	366	435	39	207	198	10	2	13
Hannover	601	77	2	326	76	163	31	3	51 550	124	1 434	54	161	212	15	15	2
Lüneburg	1 761	278	131	441	767	392	1	29	94 343	227	1 011	98	556	146	12	10	16
Weser-Ems	63 816	445	110	31 411	16 058	3 959	12 144	134	1 433 983	506	1 754	177	488	97	23	6	28
Niedersachsen	66 523	876	244	32 331	16 965	4 619	12 194	170	1 584 294	1 223	4 634	368	1 412	653	60	33	59
b) Schlachtmenge⁶⁾ in t																	
Braunschweig	115,0	25,5	0,4	61,8	19,3	30,2	2,7	0,7	422,4	35,0	7,8	0,7	6,2	5,9	0,2	0,0	3,4
Hannover	207,2	26,7	0,7	131,6	22,9	46,8	4,7	0,5	4 928,7	11,9	25,8	1,0	4,8	6,4	0,3	0,3	0,5
Lüneburg	575,0	91,1	48,2	178,0	230,9	112,6	0,2	5,1	9 020,1	21,7	18,2	1,8	16,7	4,4	0,2	0,2	4,2
Weser-Ems	20 543,1	136,8	40,5	12 680,0	4 834,7	1 136,8	1 827,3	23,7	137 103,1	48,4	31,6	3,2	14,6	2,9	0,4	0,1	7,4
Niedersachsen	21 440,2	280,1	89,7	13 051,4	5 107,8	1 326,3	1 834,8	30,1	151 474,3	116,9	83,4	6,6	42,4	19,6	1,1	0,6	15,6
Die Schlachtmenge im Vergleich zum...																	
Okt. 2019	17 906,3	159,7	82,8	10 237,9	4 788,8	1 082,0	1 679,7	35,2	149 019,8	68,3	74,3	5,2	40,1	16,0	0,7	0,2	12,1
Nov. 2018	17 318,5	285,0	65,2	10 294,4	3 990,4	1 084,2	1 866,7	17,6	157 032,0	135,8	94,4	7,5	39,8	16,2	2,7	0,7	26,9
Jan.-Nov. 2019	170 659,0	1 338,0	418,3	94 861,7	45 496,7	11 121,2	18 484,8	276,2	1 564 016,5	734,0	828,4	46,9	354,1	114,6	15,8	4,0	114,1
Jan.-Nov. 2018	158 154,0	1 402,5	397,3	82 898,3	47 359,4	9 391,3	17 820,7	289,0	1 604 853,1	796,2	912,2	54,3	363,9	119,2	14,8	4,3	300,4
Das ist eine Veränderung in %	+7,9	-4,6	+5,3	+14,4	-3,9	+18,4	+3,7	-4,4	-2,5	-7,8	-9,2	-13,6	-2,7	-3,9	+6,9	-5,7	-62,0
c) Durchschnittliches Schlachtgewicht⁷⁾ in kg																	
Niedersachsen	322,30	367,76	403,68	301,08	287,15	150,47	177,16	95,61	18,00	30,00	18,00	18,00	264,00				

1) Seit 2009 neue Definition der Rinderkategorien aufgrund neuer EU-Verordnung. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

2) Ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben. - 3) Kälber bis zu 8 Monaten. - 4) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate alt.

5) Tiere, die jünger als 12 Monate sind. – 2009 erstmals getrennt von den übrigen Schafen erfasst. – Vergleich mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich.

6) Gesamtschlachtmenge des ausgeweideten Tieres (Kaltgewicht). Schnittführung unterschiedlich nach Tierarten unterschiedlich nach Tierarten gemäß der 1. FIGDV.

7) Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion

Zeitraum	Legehennen und Eierzeugung für Konsumzwecke ⁸⁾		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung				Geschlüpfte Küken				Geschlachtetes Geflügel						
			v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-	v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut-	Ins-gesamt ⁹⁾	darunter			
	Lege-	Mast-	Lege-	Mast-				Ins-gesamt ⁹⁾	Jungmast-					Trut-			
	erzeugte Eier	rassen	küken	rassen	küken	hühner											
	Anzahl		1 000 Stück										t				
Januar	16 461,5	426 093,0	5 434,8	42 432,0	.	.	2 619,3	34 587,8	.	.	.	82 514,5	44 277,3	35 153,2			
Februar	16 665,5	385 636,0	4 352,6	37 994,2	.	.	1 921,8	31 972,7	.	.	.	70 194,9	37 732,8	31 311,8			
März	16 533,2	428 486,0	4 747,8	38 676,9	.	135,6	4 307,3	1 818,0	33 399,4	.	.	75 429,6	40 867,7	33 218,8			
April	16 257,0	416 580,0	5 156,5	41 401,5	.	174,9	4 995,3	2 240,9	35 584,7	.	105,6	3 852,3	77 067,0	42 401,9	31 864,6		
Mai	15 969,2	406 275,0	4 917,4	43 312,9	.	191,7	4 395,9	2 104,0	36 069,5	.	129,3	4 177,3	80 352,6	44 880,1	33 060,5		
Juni	15 958,5	392 010,0	3 997,5	37 696,7	.	156,8	4 497,7	1 986,8	33 381,6	.	123,4	3 349,7	75 018,3	41 910,2	30 678,6		
Juli	16 074,5	406 979,0	4 243,2	43 544,9	.	.	.	2 086,7	36 834,8	.	87,0	.	81 099,2	45 667,5	33 027,4		
August	16 121,5	422 559,0	3 993,9	40 419,3	.	.	.	1 631,0	35 662,7	.	3 753,3	.	77 431,6	45 517,3	29 409,7		
September	15 819,2	394 854,0	4 375,8	39 869,8	.	.	.	1 692,3	34 773,8	.	.	.	76 298,4	42 722,0	30 875,1		
Oktober	15 459,7	393 745,0	2 997,4	40 792,6	.	.	.	1 489,7	35 006,6	.	.	.	78 466,8	43 092,4	32 857,2		
November	15 959,1	385 754,0	3 257,3	37 597,5	.	.	.	1 195,9	31 180,9	.	.	.	77 837,5	43 933,9	32 513,6		
Dezember																	
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %																	
Nov. 2018	+1,9	+3,3	-53,6	-6,3	.	.	-21,6	-10,1	.	x	.	+7,0	+18,6	-5,7			
Jan.2019-Nov. 2019	+2,2	+2,1	+2,5	+4,8	.	x	+10,5	+5,7	.	x	.	-0,4	+1,3	-2,1			

8) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen.

9) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.

Außenhandel

November 2019

Merkmal	Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
	November 2019	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-		November 2019	Monate kumuliert		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
		Januar- November	Anteil an Gesamt- ausfuhr	Monat	Zeitraum		Januar- November	Anteil an Gesamt- einfuhr	Monat	Zeitraum
	1 000 Euro			%		1 000 Euro			%	
1 Lebende Tiere	27 437	324 192	0,4	-49,1	-28,0	60 426	648 128	0,8	+16,3	+11,7
2 Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	527 481	5 409 778	6,8	+18,7	+7,1	253 126	2 857 767	3,4	-5,1	-1,5
3 Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	360 295	3 878 234	4,9	+0,9	+0,9	361 987	4 059 752	4,8	-6,4	-3,2
4 Genussmittel	61 779	794 289	1,0	-34,4	-14,9	45 017	536 091	0,6	+17,8	-0,1
5 Rohstoffe	48 299	617 763	0,8	-14,1	+3,7	707 986	8 292 053	9,7	-24,5	-8,7
6 Halbwaren	257 415	3 075 261	3,9	-16,0	-6,8	425 074	5 005 233	5,9	-28,8	-10,5
7 Vorerzeugnisse	821 165	9 729 346	12,3	-12,8	-3,2	546 326	7 246 349	8,5	-20,7	-5,7
8 Enderzeugnisse	4 518 446	53 267 143	67,3	-11,0	-1,5	4 680 665	51 452 857	60,4	-2,2	+6,0
Insgesamt¹⁾	6 929 638	79 138 271	100	-7,0	-0,4	7 726 839	85 229 239	100	-4,7	+2,7

Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen²⁾

201+202 Milch und Milchzeugnisse (ohne Käse)	89 298	1 041 768	1,3	+14,7	-1,6	15 580	250 435	0,3	-4,5	-3,4
204 Fleisch, Fleischwaren	275 093	2 660 100	3,4	+27,3	+11,9	91 855	886 254	1,0	+17,9	-1,2
518 Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	562 939	6 207 373	7,3	-21,0	-8,2
661 bis 679 Chemische Halbwaren (incl. Mineralölerzeugnisse)	93 072	1 292 891	1,6	-24,2	-7,7	201 555	2 187 259	2,6	-21,6	+0,5
708 Papier und Pappe	120 306	1 364 420	1,7	-13,1	-4,7	41 737	454 264	0,5	-8,3	-6,5
732 bis 749 Chemische Vorerzeugnisse	456 412	5 218 079	6,6	-8,7	-2,2	257 279	3 822 894	4,5	-28,8	-9,0
751 bis 781 Eisen- und Metallwaren (Vorerzeugnisse)	192 396	2 581 191	3,3	-20,9	-1,3	190 299	2 255 242	2,6	-13,5	-3,5
801 bis 807 Bekleidung	/	/	/	/	/	264 012	3 038 298	3,6	+2,3	+10,3
816 Kautschukwaren	84 449	892 139	1,1	-8,0	-9,3	138 166	1 551 519	1,8	-11,1	-9,6
820 bis 829 Eisen- und Metallwaren (Enderzeugnisse)	177 944	1 695 465	2,1	+5,6	-0,3	182 864	2 144 539	2,5	-10,9	+0,0
831 bis 839 Chemische und Pharmazeutische Erzeugnisse	470 058	5 287 465	6,7	-11,0	+4,7	354 744	3 981 084	4,7	+12,7	+6,9
841 bis 859 Maschinen	722 284	8 616 534	10,9	-12,6	+0,7	662 924	7 531 716	8,8	-11,6	+1,1
861 bis 869 Elektrotechnische Erzeugnisse	474 374	4 593 823	5,8	+13,2	+4,4	629 583	6 662 990	7,8	+1,8	+4,9
871 bis 873 Feinmechanische und optische Erzeugnisse	187 441	2 067 707	2,6	-6,1	-3,2	105 857	1 340 471	1,6	-16,4	-1,9
883 Luftfahrzeuge	20 418	203 054	0,3	-30,1	-2,9	186 784	1 974 289	2,3	+9,5	+29,2
884 bis 887 Kraftfahrzeuge und -fahrzeugteile	1 895 753	22 252 402	28,1	-18,3	-7,9	1 599 598	17 171 839	20,1	-2,4	+9,5

Außenhandel nach Erdteilen

Afrika	111 678	1 530 153	1,9	-26,3	-1,7	249 715	2 110 345	2,5	+78,6	+12,3
Amerika	571 779	8 790 040	11,1	-2,0	+24,8	808 335	8 817 728	10,3	-1,2	+4,2
Asien	847 533	9 369 045	11,8	-6,1	-9,4	1 085 723	12 670 230	14,9	-1,5	+4,7
Australien-Ozeanien	66 269	857 881	1,1	-28,5	-25,1	15 857	341 753	0,4	+48,0	+25,6
Europa	5 321 077	58 452 253	73,9	-6,8	-1,4	5 554 218	61 191 031	71,8	-7,9	+1,6

Außenhandel nach ausgewählten Ländern

EU-Länder insgesamt	4 672 612	52 122 465	65,9	-8,6	-1,1	4 811 966	52 046 488	61,1	-1,7	+3,6
davon: Frankreich	610 764	6 015 197	7,6	+8,3	+3,5	340 158	3 686 731	4,3	+3,5	-2,2
Niederlande	623 208	6 950 676	8,8	-6,2	-1,9	607 900	6 967 506	8,2	-10,5	-0,9
Italien	336 040	3 854 994	4,9	-19,0	-20,3	302 356	3 550 252	4,2	-7,0	+3,5
Vereinigtes Königreich	393 014	5 700 878	7,2	-37,5	-1,1	299 647	3 004 603	3,5	+26,0	+3,2
Irland	66 312	505 798	0,6	+37,9	-3,6	30 812	394 259	0,5	+6,1	+7,9
Dänemark	182 835	2 195 816	2,8	-20,3	+4,6	146 737	1 422 061	1,7	-1,9	-3,2
Griechenland	36 318	430 512	0,5	-34,2	-4,7	8 940	94 255	0,1	+21,6	+12,0
Portugal	101 340	1 063 985	1,3	+14,2	+11,1	177 197	1 845 806	2,2	+11,7	+43,3
Spanien	317 027	3 430 758	4,3	-5,2	+4,9	288 236	3 151 620	3,7	-12,7	+4,6
Schweden	209 333	2 340 086	3,0	+2,1	-7,5	127 761	1 505 522	1,8	-15,9	-0,3
Finnland	75 957	912 649	1,2	-23,1	-0,9	90 883	873 518	1,0	+27,9	+20,7
Österreich	266 612	3 114 599	3,9	-12,0	-0,7	195 140	2 285 112	2,7	-19,7	-1,5
Belgien	246 800	2 775 884	3,5	-9,2	-3,3	246 501	2 805 768	3,3	-3,7	-9,3
Luxemburg	23 544	292 815	0,4	-5,3	+10,2	14 811	207 220	0,2	-30,5	-8,0
Malta	2 584	28 809	0,0	+2,5	+30,8	2 609	28 142	0,0	+90,2	+29,0
Estland	10 689	121 533	0,2	+13,7	-5,8	6 200	75 409	0,1	-7,1	-4,7
Lettland	14 591	161 038	0,2	-13,8	-34,0	14 825	96 591	0,1	+81,0	-3,4
Litauen	19 349	238 687	0,3	+0,4	-4,2	26 065	253 704	0,3	+14,7	+6,3
Polen	343 419	3 982 163	5,0	-7,2	+0,8	819 665	8 409 291	9,9	+6,9	+13,6
Tschechische Republik	348 791	3 532 314	4,5	+2,4	+5,5	372 684	3 957 907	4,6	-2,4	+4,3
Slowakei	102 745	898 500	1,1	+4,3	+0,1	201 416	2 277 800	2,7	-16,9	-2,4
Ungarn	163 483	1 696 312	2,1	+8,5	+10,9	239 372	2 617 620	3,1	+0,5	-1,1
Rumänien	103 844	1 024 680	1,3	+6,1	+2,6	158 103	1 629 143	1,9	+3,9	+5,3
Bulgarien	16 635	181 465	0,2	-9,1	-7,7	47 317	403 478	0,5	+31,7	+9,3
Slowenien	30 309	354 061	0,4	+0,7	+3,3	31 558	330 213	0,4	-9,0	+0,5
Kroatien	22 437	260 674	0,3	-9,5	+13,5	14 153	164 904	0,2	-14,3	+28,7
Zypern	4 632	57 582	0,1	+15,6	+27,0	920	8 052	0,0	+7,7	+28,9
Norwegen	61 083	802 549	1,0	-33,4	-13,1	388 402	4 910 783	5,8	-38,6	-12,5
Schweiz	217 922	2 017 609	2,5	+8,3	+7,3	108 695	1 074 625	1,3	+14,5	+7,5
Türkei	180 392	1 215 248	1,5	+159,1	-8,2	107 815	1 209 760	1,4	-9,9	-2,8
Russische Föderation	130 413	1 547 168	2,0	-20,3	-2,7	59 016	883 517	1,0	-66,7	-31,3
Südafrika	25 790	578 348	0,7	-36,7	+5,0	210 670	1 410 467	1,7	+171,3	+45,5
Vereinigte Staaten von Amerika	323 831	5 885 655	7,4	-8,0	+30,7	394 899	3 680 845	4,3	+7,8	+7,2
Kanada	54 532	495 585	0,6	+96,3	+46,4	38 952	466 293	0,5	+11,3	+55,3
Mexiko	96 535	1 292 625	1,6	-8,4	+24,3	273 586	3 285 620	3,9	-1,5	+11,5
Brasilien	38 106	477 960	0,6	-29,5	-7,1	74 246	930 008	1,1	-20,7	-27,9
Indien	38 598	421 005	0,5	-14,0	-0,1	90 952	839 579	1,0	+4,6	-1,4
China	345 513	3 252 715	4,1	-0,5	-17,3	539 016	6 559 847	7,7	-4,4	+6,7
Japan	76 336	1 080 082	1,4	-27,2	-9,7	74 136	834 291	1,0	-3,2	+1,6
Australien	57 695	739 476	0,9	-30,3	-25,9	13 974	276 630	0,3	+51,5	+22,1

1) Zuschätzungen für Befreiungen und Antwortausfälle sowie Rückwaren, Ersatzlieferungen und nicht aufgliederbarer Warenverkehre sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtaus- und -einfuhr enthalten. - 2) Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW) Stand 2002.

Handel, Gastgewerbe und Tourismus

Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im Oktober 2019

WZ	Wirtschaftszweig	Veränderung (%)				Januar bis Oktober 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Oktober 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis Oktober 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Kfz-Handel/ Einzelhandel in Preisen von 2015	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
		gegenüber		in jeweiligen Preisen									
		Vormonat	Vorjahresmonat										
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	116,3	+10,6	+1,9	112,3	+1,3	110,5	+0,0	107,0	+0,6		-0,6	
	Darunter:												
45.1	Handel mit Kraftwagen	118,3	+7,5	+7,4	119,3	+4,2	110,6	+5,3	112,1	+2,1		+2,1	
47	Einzelhandel insgesamt	110,5	+4,4	+1,7	108,5	+3,5	105,9	+1,5	104,5	+2,9		+2,9	
	Einzelhandel mit ...												
47.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	108,7	+5,2	+0,5	109,0	+1,6	102,6	-0,4	103,5	+1,0		+1,0	
47.19	Sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	98,3	+3,8	-7,7	94,8	-2,0	94,8	-8,4	92,4	-2,8		-2,8	
	Facheinzelhandel mit...												
47.2	Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	99,0	+2,0	+2,7	102,8	+0,6	92,3	+1,2	96,2	-0,8		-0,8	
47.4	Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	107,5	+0,1	+10,7	98,5	+5,2	124,2	+16,6	112,1	+10,4		+10,4	
47.5	Sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	113,3	+9,2	+3,9	107,5	+5,7	109,1	+2,6	103,8	+4,2		+4,2	
47.6	Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	95,5	-7,4	+2,5	111,0	+6,2	88,7	+1,2	104,0	+4,5		+4,5	
47.7	Sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	111,2	+2,1	+0,8	107,9	+3,7	105,6	+0,2	103,7	+2,5		+2,5	
	Darunter mit...												
47.41	Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	168,0	+45,2	+72,4	113,5	+22,5	192,4	+86,2	126,8	+28,5		+28,5	
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	99,1	-10,0	+0,9	97,5	+3,7	113,7	+5,8	110,4	+8,4		+8,4	
47.52	Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf	111,8	+5,0	+1,0	116,2	+4,8	107,0	-1,2	111,4	+2,4		+2,4	
47.59	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	112,4	+11,2	+5,9	101,0	+6,8	108,4	+5,4	97,8	+5,8		+5,8	
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobbedarf	81,1	-5,4	-0,5	86,5	-4,0	72,7	-3,2	78,5	-6,5		-6,5	
47.71	Bekleidung	101,5	+4,9	-1,0	91,7	-0,3	95,4	-2,0	89,8	-1,6		-1,6	
47.72	Schuhen und Lederwaren	101,1	+3,8	+1,1	92,6	-0,3	96,1	+0,9	90,2	-0,6		-0,6	
4773-01	Medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	117,8	-0,3	+1,7	116,8	+5,4	112,8	+0,6	112,4	+4,2		+4,2	
	Darunter:												
47.73	Apotheken	119,6	-0,8	+1,4	118,2	+5,9	113,0	+0,0	112,2	+4,4		+4,4	
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	113,1	+16,2	-1,1	104,6	+3,2	104,5	+3,4	96,6	+3,1		+3,1	
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	106,6	+6,2	+2,3	104,0	+2,9	98,3	+0,5	96,2	+1,3		+1,3	
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	125,2	+9,4	+8,1	117,4	+10,8	123,6	+9,2	116,3	+10,8		+10,8	

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel und Kfz-Handel (2015 = 100) im Oktober 2019

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Oktober 2019			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Vorjahreszeitraum			
						Prozent			
Einzelhandel									
45	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	107,1	107,1	107,1	±0,0	+0,9	+0,3	+0,2	+0,6
Darunter:									
45.1	Handel mit Kraftwagen	108,7	108,7	108,6	-0,2	+1,1	+0,6	+0,5	+1,2
47	Einzelhandel insgesamt	104,8	102,5	106,2	+0,1	+0,9	+0,7	±0,0	+1,2
Einzelhandel mit ...									
47.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmitt.(i. d. R. Super-/Verbrauchermärkte)	107,2	108,8	106,5	-0,2	+1,7	+0,5	+0,2	+0,6
47.19	sonstige Waren verschiedener Art (i. d. R. Waren- und Kaufhäuser)	103,4	84,2	113,2	+2,0	-2,3	-3,2	-9,8	-0,6
Fach Einzelhandel mit...									
47.2	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	102,8	111,8	98,8	-0,2	+1,5	+2,4	+4,7	+1,3
47.4	Kommunikations- u. Informationstechnik (in Verkaufsräumen)	98,2	91,8	124,9	-0,2	-4,3	-2,6	-2,8	-1,8
47.5	sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	106,1	105,0	107,7	+0,1	+1,6	+2,3	+2,5	+2,0
47.6	Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	107,4	102,1	111,7	-0,9	+2,9	+0,4	+0,5	+0,3
47.7	sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	103,5	100,1	105,6	+0,4	+0,8	+0,9	-1,4	+2,3
Darunter mit...									
47.41	Computern, Computerteilen, Peripheren Einheiten und Software	97,8	92,9	106,0	+4,2	-3,7	-5,3	-1,9	-15,4
47.43	Geräten der Unterhaltungselektronik	99,0	93,1	124,1	-0,1	-3,1	-1,1	-1,7	+0,7
47.52	Metallwaren, Anstrichmittel, Bau- und Heimwerkerbedarf	105,2	104,3	106,8	-0,5	+0,9	-0,5	±0,0	-1,4
47.59	Möbel	107,0	107,8	105,9	+0,9	+3,4	+5,8	+6,4	+5,0
47.62	Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren u. Bürobedarf	86,1	81,5	88,1	-1,7	-7,1	-11,9	-5,8	-14,8
47.71	Bekleidung	92,1	85,3	94,8	+0,6	-1,0	+0,5	-1,7	+1,4
47.72	Schuhen und Lederwaren	92,2	103,3	88,4	-1,4	-1,4	-2,2	-4,6	-1,0
4773-01	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	112,0	103,9	117,5	+0,3	+0,7	+0,9	-2,2	+2,9
Darunter:									
47.73	Apotheken	108,5	95,7	115,9	+0,8	-0,9	+0,3	-5,0	+3,3
47.78	Sonstiger Einzelhandel in Verkaufsräumen	112,1	104,5	121,2	+0,6	+8,7	+6,2	-2,7	+17,6
47.78.2	Foto- und optischen Erzeugnissen (ohne Augenoptiker)	-	-	-	-1,0	-1,0	-1,0	-0,9	+11,3
47.8	Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	97,0	80,4	105,4	-3,4	+1,0	+6,6	+2,6	+8,3
47.9	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Internethandel u.a.)	98,0	94,9	102,2	+0,5	-1,5	+0,4	+0,7	+0,1

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe im Oktober 2019 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2015				
		Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Oktober 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Oktober 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis Oktober 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat	Vorjahresmonat							
Gastgewerbe										
55	Beherbergung	123,0	-17,9	+0,8	119,3	3,4	111,9	-1,4	110,0	+1,3
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	124,1	-16,9	+0,2	119,1	3,3	112,7	-2,0	110,0	+1,2
56	Gastronomie	102,0	-7,4	-1,3	104,7	1,2	92,5	-4,1	95,8	-1,4
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	109,1	-4,9	+1,8	108,8	1,8	98,5	-1,2	99,2	-0,9
56.10.1	Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	105,9	-5,5	+0,4	105,9	2,0	95,4	-2,4	96,3	-0,7
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	118,6	-0,4	+2,8	115,6	4,4	107,9	-0,3	106,0	+1,6
56.10.3	Imbisshallen	133,2	+0,2	+6,1	120,6	-2,3	121,1	+2,8	110,6	-5,1
56.10.4	Cafés	104,3	-5,6	+4,4	104,4	3,7	93,9	+1,3	95,0	+0,9
56.10.5	Eisdielen	71,7	-39,5	+3,5	137,2	-6,1	64,6	+0,4	124,5	-8,6
56.3	Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	83,2	-2,7	-8,5	92,8	-4,7	75,6	-10,9	85,2	-7,1
56.2	Kantinen und Caterer	87,9	-17,7	-9,0	96,5	2,1	81,0	-11,2	89,6	+0,0
55 + 56 (55-01)	Gastgewerbe insgesamt	109,0	-11,6	-0,5	109,6	2,0	99,0	-3,1	100,6	-0,4

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe im Oktober 2019 (2015 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Oktober 2019				Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber				Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten	
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Messzahl	Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vormonat	Vorjahresmonat	Vollbeschäftigten	Teilzeitbeschäftigten
Gastgewerbe											
55	Beherbergung	107,4	105,3	108,9	-1,2	+3,0	+2,3	+0,3	+3,8	+3,8	
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	109,4	106,4	112,1	-1,1	+3,2	+2,3	-0,3	+4,8	+4,8	
56	Gastronomie	99,7	99,0	100,0	-2,0	-0,4	+0,4	-0,6	+0,7	+0,7	
56.1	Speisegeprägte Gastronomie zusammen	104,9	99,4	107,5	-3,2	+2,4	+0,1	-0,8	+0,5	+0,5	
56.10.1	Darunter: Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	102,5	96,6	105,8	-1,3	+1,2	-1,7	-3,2	-0,8	-0,8	
56.10.2	Restaurants mit Selbstbedienung	106,2	122,2	100,4	-3,6	+2,5	-0,4	+6,6	-3,1	-3,1	
56.10.3	Imbisshallen	122,9	113,0	124,6	-5,7	+3,3	-1,8	+15,7	-7,4	-7,4	
56.10.4	Cafés	97,9	71,1	106,1	-6,3	+6,1	+6,3	-10,0	+10,5	+10,5	
56.10.5	Eisdielen	144,9	236,5	110,9	-20,6	+8,4	+34,5	+42,5	+27,9	+27,9	
56.3	Getränkgeprägte Gastronomie (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	80,2	87,5	79,5	+9,4	-17,7	-0,8	-7,1	+0,4	+0,4	
56.2	Kantinen und Caterer	97,0	104,1	94,8	-4,6	+5,8	+1,8	+4,3	+1,3	+1,3	
55 + 56 (55-01)	Gastgewerbe insgesamt	101,7	101,4	101,9	-1,8	+0,5	+0,9	-0,2	+1,4	+1,4	

Umsatzentwicklung im Großhandel im Oktober 2019 (2015 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Veränderung (%) gegenüber		Oktober 2019	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Oktober 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Oktober 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis Oktober 2019	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahreszeitraum						
		in jeweiligen Preisen										
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	107,1	+0,3	-1,5	103,7	+0,1	102,0	-0,7	98,1	-0,9		
	Großhandel mit...											
46.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	103,1	+1,4	+10,7	100,7	+7,4	93,4	+4,7	92,3	+1,9		
46.3	Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren	112,7	+14,3	-13,1	111,3	+3,9	106,2	-1,2	104,2	+2,9		
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	117,1	+0,8	+0,1	105,4	+1,6	115,0	-0,1	103,2	+1,3		
46.5	Geräten der Informations-u. Kommunikationstechnik	96,1	+6,4	+0,9	90,1	-3,1	106,5	+7,4	96,8	+0,9		
46.6	sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	78,5	-8,5	-1,1	79,1	-8,8	74,0	-2,6	74,7	-10,1		
46.7	sonstiger Großhandel	117,6	+1,1	-7,5	115,0	-1,4	111,2	-3,3	107,1	-1,7		

Beschäftigung im Großhandel im Oktober 2019 (2015 = 100)

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Oktober 2019			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber		Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Vorjahreszeitraum		
		Messzahl							Prozent
46	Großhandel und Handelsvermittlung insgesamt	105,5	105,0	106,4	-0,1	+1,2	+1,1	+1,1
	Großhandel mit...							
46.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	97,0	95,7	100,3	-0,4	+0,0	+1,3	+0,2
46.3	Nahrungs-, Genussmittel, Getränken und Tabakwaren	106,9	107,8	104,3	-0,5	+2,1	+2,1	+3,9
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	101,8	98,5	109,0	+0,3	-0,4	-0,7	-0,8
46.5	Geräten der Informations-u. Kommunikationstechnik	100,8	98,0	119,3	+0,0	+0,1	-0,7	-0,7
46.6	sonst. Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	107,6	107,7	107,3	+0,3	+3,0	+2,4	+3,7
46.7	sonstiger Großhandel	108,6	108,8	107,6	-0,3	+1,2	+1,3	+0,6

Beherbergung im Reiseverkehr im Oktober 2019

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und Campingplatz						Dar.: in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni	
		Betriebe geöffnet ¹⁾	Schlaf- gelegen- heiten angeboten ²⁾	Ankünfte		Übernachtungen		Auslastung der Schlafgelegenheiten in %	
				insgesamt	dar.: Ausländer/ -innen	insgesamt	dar.: Ausländer/ -innen		
				Anzahl					
101	Braunschweig, Stadt	46	4 868	34 412	4 948	57 792	10 171	38,3	38,2
102	Salzgitter, Stadt	37	1 279	4 106	429	14 459	2 989	36,7	34,0
103	Wolfsburg, Stadt	46	4 987	30 121	5 848	55 162	14 374	35,7	39,2
151	Gifhorn	78	3 917	12 368	1 035	32 298	4 217	26,7	35,5
153	Goslar	351	22 868	82 358	6 353	267 329	18 773	38,2	49,8
154	Helmstedt	36	2 362	9 422	2 201	16 285	3 010	22,3	34,5
155	Northeim	77	5 180	14 870	980	39 858	1 993	26,7	34,2
157	Peine	24	967	4 891	621	8 561	1 077	28,6	28,4
158	Wolfenbüttel	32	1 295	4 591	273	12 651	1 184	31,5	32,3
159	Göttingen	238	16 925	77 702	7 652	198 021	19 281	39,1	45,6
1	Braunschweig	965	64 648	274 841	30 340	702 416	77 069	35,7	42,2
241	Region Hannover	349	31 652	189 937	26 914	352 654	53 102	36,6	42,9
241001	dar.: Hannover, Lhst.	110	14 106	116 447	16 935	193 640	32 778	44,3	44,7
251	Diepholz	91	4 187	11 034	1 072	24 999	2 557	20,6	31,6
252	Hameln-Pyrmont	112	9 840	27 201	1 817	107 076	4 698	35,1	38,6
254	Hildesheim	99	5 477	24 167	3 262	57 613	6 317	34,1	32,9
255	Holz Minden	47	3 860	8 431	392	18 795	1 242	17,0	29,6
256	Nienburg (Weser)	62	2 791	9 443	471	20 650	1 190	24,5	29,2
257	Schaumburg	86	6 009	17 848	1 270	68 172	3 236	36,7	32,6
2	Hannover	846	63 816	288 061	35 198	649 959	72 342	33,5	39,7
351	Celle	119	8 579	26 838	2 609	67 111	5 683	26,0	35,3
352	Cuxhaven	280	22 103	59 812	1 621	237 424	4 524	35,1	53,1
353	Harburg	114	7 488	25 947	1 824	69 482	5 076	30,8	40,9
354	Lüchow-Dannenberg	74	4 283	7 750	235	24 415	740	19,3	31,7
355	Lüneburg	81	5 618	25 852	1 448	58 008	2 969	33,5	46,2
356	Osterholz	38	1 538	5 295	275	13 600	1 097	30,4	32,7
357	Rotenburg (Wümme)	81	6 678	18 069	1 194	49 527	1 861	24,0	30,7
358	Heidekreis	219	23 626	105 450	6 446	312 876	15 564	43,5	47,0
359	Stade	92	4 812	17 891	1 192	46 324	4 073	31,8	41,7
360	Uelzen	91	5 403	14 716	431	68 929	1 345	41,5	44,7
361	Verden	63	3 439	15 129	1 941	31 679	4 301	30,0	39,6
3	Lüneburg	1 252	93 567	322 749	19 216	979 375	47 233	34,4	42,9
401	Delmenhorst, Stadt	8	506	3 210	242	6 789	334	43,3	43,3
402	Emden, Stadt	22	1 375	9 198	532	19 138	1 078	44,9	45,8
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	26	2 614	14 958	1 168	33 910	2 204	42,3	44,2
404	Osnabrück, Stadt	40	3 343	26 558	5 368	42 473	8 507	41,0	46,0
405	Wilhelmshaven, Stadt	30	1 910	10 923	524	30 036	1 380	51,3	50,8
451	Ammerland	97	6 272	22 754	754	73 222	1 426	38,0	44,1
452	Aurich	638	34 589	86 782	1 195	421 562	4 418	40,5	51,1
453	Cloppenburg	79	4 863	14 763	2 014	41 857	8 712	28,4	29,6
454	Emsland	211	18 092	64 477	3 933	230 163	14 457	44,4	36,6
455	Friesland	216	20 903	38 801	451	201 715	1 706	37,8	43,1
456	Grafschaft Bentheim	65	7 684	22 751	9 157	78 278	29 915	33,0	42,8
457	Leer	251	14 068	34 684	1 115	177 030	3 084	41,4	52,1
458	Oldenburg	58	4 065	12 823	1 140	28 196	2 478	22,4	35,8
459	Osnabrück	176	14 067	40 563	2 822	160 654	7 244	37,1	41,7
460	Vechta	57	3 225	13 224	1 648	32 463	3 539	34,1	35,3
461	Wesermarsch	72	5 709	16 258	697	66 522	4 236	38,3	33,1
462	Wittmund	439	20 049	52 669	337	267 283	1 119	44,3	50,9
4	Weser-Ems	2 485	163 334	485 396	33 097	1 911 291	95 837	39,6	44,6
	Niedersachsen	5 548	385 365	1 371 017	117 851	4 243 041	292 481	36,6	42,5
Ausgewählte kreisangehörige Städte									
153017	Goslar, Stadt	73	5 291	29 794	3 741	77 949	9 910	48,9	58,2
157006	Peine, Stadt	9	523	3 438	494	5 557	851	34,3	33,1
158037	Wolfenbüttel, Stadt	20	995	3 861	252	10 890	1 144	35,3	35,5
159016	Göttingen, Stadt	33	3 672	32 675	4 469	57 166	9 860	50,2	47,6
241005	Garbsen, Stadt	20	1 646	5 055	591	15 551	3 090	30,5	47,4
241010	Langenhagen, Stadt	13	1 977	20 612	4 635	29 262	5 748	47,7	47,0
252006	Hameln, Stadt	27	1 927	9 791	1 033	18 549	1 618	31,1	39,6
254021	Hildesheim, Stadt	28	2 274	15 123	2 679	26 804	4 997	38,2	39,2
351006	Celle, Stadt	35	2 337	12 904	1 918	26 638	4 158	37,0	40,9
352011	Cuxhaven, Stadt	158	11 935	40 797	940	156 525	2 017	42,6	57,7
355022	Lüneburg, Hansestadt	23	2 321	15 336	1 046	31 846	2 021	44,3	49,6
359038	Stade, Hansestadt	19	1 499	8 629	506	19 945	1 302	43,7	46,5
454032	Lingen (Ems), Stadt	32	1 927	8 521	564	23 646	1 795	39,6	35,7
456015	Nordhorn, Stadt	13	915	4 170	532	8 993	980	31,7	33,8
459024	Melle, Stadt	14	1 067	4 913	991	8 856	1 643	27,3	57,7

1) Ab Januar 2010 incl. Betriebsart Campingplatz. - 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

Beherbergung im Reiseverkehr im November 2019

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Hotel, Gasthof, Pension, Hotel garni, Erholungsheim, Feriencenter, Ferienhaus, Jugendherberge, Reha-Klinik, Schulungsheim und Campingplatz						Dar.: in Hotel, Gasthof, Pension und Hotel garni	
		Betriebe geöffnet ¹⁾	Schlaf- gelegen- heiten angeboten ²⁾	Ankünfte		Übernachtungen		Auslastung der Schlafgelegenheiten in %	
				insgesamt	dar.: Ausländer/ -innen	insgesamt	dar.: Ausländer/ -innen		
101	Braunschweig, Stadt	46	4 863	42 532	7 135	68 898	13 344	47,2	47,6
102	Salzgitter, Stadt	37	1 260	4 803	552	16 046	2 995	42,6	45,2
103	Wolfsburg, Stadt	47	5 002	32 949	5 749	58 344	14 709	38,9	44,6
151	Gifhorn	75	3 793	12 518	1 943	31 210	6 749	27,4	37,6
153	Goslar	327	21 623	56 849	5 799	160 663	13 265	26,1	34,9
154	Helmstedt	34	2 224	10 531	1 926	16 530	2 585	24,8	39,2
155	Northeim	74	4 588	13 672	1 129	37 499	2 405	27,3	33,1
157	Peine	23	900	6 290	964	11 131	1 778	41,2	41,9
158	Wolfenbüttel	32	1 286	5 311	454	12 807	1 584	33,4	36,2
159	Göttingen	224	15 598	65 587	6 177	143 531	14 760	33,9	41,9
1	Braunschweig	919	61 137	251 042	31 828	556 659	74 174	31,7	40,3
241	Region Hannover	347	31 447	204 685	38 468	396 853	81 320	43,2	51,1
241001	dar.: Hannover, Lhst.	110	14 196	129 344	24 948	223 598	50 547	53,3	53,7
251	Diepholz	85	3 463	10 522	815	22 927	2 690	22,1	32,0
252	Hamelnd-Pyrmont	109	9 633	24 805	2 833	95 951	6 999	34,4	36,9
254	Hildesheim	98	5 395	27 452	3 906	63 710	8 456	39,4	39,9
255	Holzwinden	44	3 193	4 088	390	8 520	1 005	8,9	21,4
256	Nienburg (Weser)	56	2 194	8 919	808	19 715	1 918	30,0	29,8
257	Schaumburg	81	5 770	18 598	2 148	62 558	5 053	36,1	39,7
2	Hannover	820	61 095	299 069	49 368	670 234	107 441	37,3	46,0
351	Celle	112	7 881	23 287	3 467	51 573	8 433	24,5	35,5
352	Cuxhaven	240	17 867	29 031	1 080	92 011	3 441	17,8	34,6
353	Harburg	107	5 431	20 566	1 441	48 741	4 066	30,0	34,9
354	Lüchow-Dannenberg	60	3 070	5 139	163	13 402	268	14,6	22,4
355	Lüneburg	74	5 197	21 969	1 049	42 106	2 270	29,8	37,3
356	Osterholz	36	1 348	4 668	228	10 267	1 023	25,4	30,8
357	Rotenburg (Wümme)	76	6 017	16 972	828	37 005	1 218	20,6	27,1
358	Heidekreis	193	21 729	50 362	4 169	135 742	10 508	22,1	28,9
359	Stade	89	3 920	13 957	1 060	30 807	3 612	26,2	33,1
360	Uelzen	84	4 875	11 610	325	50 588	888	35,1	31,2
361	Verden	59	3 154	14 094	1 626	26 206	3 976	30,6	38,5
3	Lüneburg	1 130	80 489	211 655	15 436	538 448	39 703	23,4	32,7
401	Delmenhorst, Stadt	8	508	3 395	175	6 818	308	44,7	44,7
402	Emden, Stadt	23	1 477	7 664	608	17 229	1 508	42,0	38,8
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	25	2 248	15 935	1 158	34 398	2 385	51,3	46,1
404	Osnabrück, Stadt	40	3 334	29 639	4 748	45 346	7 823	45,3	49,1
405	Wilhelmshaven, Stadt	29	1 839	9 130	500	23 772	1 242	43,1	41,8
451	Ammerland	90	5 813	19 167	754	54 434	1 337	31,8	35,7
452	Aurich	496	26 508	37 982	748	160 308	2 906	22,5	34,3
453	Cloppenburg	74	4 293	11 890	1 554	25 979	5 722	21,8	28,9
454	Emsland	194	10 512	34 197	3 047	89 310	10 747	29,7	34,0
455	Friesland	184	11 704	16 370	170	69 717	654	20,4	27,3
456	Grafschaft Bentheim	58	5 392	18 301	7 423	59 104	23 438	36,6	37,7
457	Leer	198	10 606	15 516	599	74 990	1 723	26,0	28,3
458	Oldenburg	58	4 038	12 061	976	22 526	2 403	18,8	34,7
459	Osnabrück	169	12 875	32 115	2 208	121 036	6 199	31,4	35,1
460	Vechta	55	2 938	13 192	1 620	29 806	3 578	33,8	35,9
461	Wesermarsch	65	5 358	13 556	725	45 594	3 855	29,2	25,6
462	Wittmund	370	16 653	17 442	151	80 778	662	18,0	28,0
4	Weser-Ems	2 136	126 096	307 552	27 164	961 145	76 490	26,9	34,8
	Niedersachsen	5 005	328 817	1 069 318	123 796	2 726 486	297 808	28,9	38,5
Ausgewählte kreisangehörige Städte									
153017	Goslar, Stadt	72	5 002	25 364	4 005	54 861	7 776	37,1	44,6
157006	Peine, Stadt	9	480	4 264	628	6 998	1 125	48,6	47,3
158037	Wolfenbüttel, Stadt	20	994	4 590	418	11 336	1 504	38,3	42,1
159016	Göttingen, Stadt	32	3 640	33 325	4 286	55 406	9 331	50,7	49,4
241005	Garbsen, Stadt	20	1 655	5 656	840	17 867	3 782	36,0	55,6
241010	Langenhagen, Stadt	13	1 977	20 113	6 331	29 395	8 965	49,6	49,2
252006	Hamelnd, Stadt	26	1 762	9 036	1 459	15 136	2 693	34,7	40,2
254021	Hildesheim, Stadt	28	2 397	17 147	2 840	30 130	5 432	41,9	47,5
351006	Celle, Stadt	35	2 338	13 172	2 569	28 570	6 276	40,8	46,4
352011	Cuxhaven, Stadt	131	9 951	18 362	636	55 849	1 269	20,0	36,6
355022	Lüneburg, Hansestadt	23	2 323	13 767	829	26 123	1 875	37,5	43,8
359038	Stade, Hansestadt	19	1 502	6 989	546	14 339	1 292	31,8	36,2
454032	Lingen (Ems), Stadt	32	1 924	8 143	443	20 685	1 771	35,8	36,1
456015	Nordhorn, Stadt	13	976	3 432	469	6 674	850	22,8	29,2
459024	Melle, Stadt	12	613	4 404	813	7 034	1 284	38,2	38,4

1) Ab Januar 2010 incl. Betriebsart Campingplatz. - 2) Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. Ab Januar 2012 Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Betten, sowie Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis Oktober 2019

Anmeldungen²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	An-meldungen insgesamt	Davon								
			Neu-errichtung	davon					Um-wandlung	Zuzug	Über-nahme
				Neu-gründung	davon						
					Betriebs-gründung	Klein-gewerbe	Neben-erwerb				
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	634	539	539	70	104	365	-	66	29	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16	9	9	5	3	1	-	1	6	
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	2 197	1 825	1 815	331	226	1 258	10	241	131	
D	Energieversorgung	960	757	745	96	1	648	12	58	145	
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	72	57	48	38	5	5	9	7	8	
F	Baugewerbe / Bau	6 271	5 238	5 222	1 081	2 792	1 349	16	780	253	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	11 783	9 695	9 591	2 033	2 061	5 497	104	1 132	956	
H	Verkehr und Lagerei	1 460	1 192	1 185	458	401	326	7	190	78	
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	4 007	2 740	2 735	994	1 241	500	5	47	1 220	
J	Information und Kommunikation	2 090	1 697	1 689	337	263	1 089	8	342	51	
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 732	1 368	1 358	293	467	598	10	329	35	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 554	1 222	1 218	608	256	354	4	223	109	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	4 415	3 645	3 624	993	607	2 024	21	673	97	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	6 197	5 425	5 398	756	1 488	3 154	27	601	171	
P	Erziehung und Unterricht	1 361	1 150	1 149	172	231	746	1	149	62	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	547	453	451	134	117	200	2	62	32	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 094	872	870	198	144	528	2	118	104	
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	4 032	3 442	3 432	365	1 042	2 025	10	326	264	
A-S	Anmeldungen insgesamt	50 422	41 326	41 078	8 962	11 449	20 667	248	5 345	3 751	

Abmeldungen²⁾

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Ab-meldungen insgesamt	Davon							Fortzug	Übergabe
			Aufgabe	davon				Um-wandlung			
				voll-ständige Aufgabe	davon						
					Betriebs-aufgabe	Klein-gewerbe	Neben-erwerb				
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	467	378	377	52	150	175	1	57	32	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	17	9	9	4	4	1	-	1	7	
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	1 668	1 310	1 289	272	331	686	21	211	147	
D	Energieversorgung	428	221	208	36	-	172	13	45	162	
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	54	37	28	20	4	4	9	7	10	
F	Baugewerbe / Bau	5 121	4 208	4 191	632	2 771	788	17	626	287	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	10 565	8 589	8 477	2 122	2 677	3 678	112	1 040	936	
H	Verkehr und Lagerei	1 389	1 131	1 105	405	456	244	26	171	87	
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	3 828	2 779	2 775	869	1 547	359	4	54	995	
J	Information und Kommunikation	1 371	1 025	1 007	173	268	566	18	296	50	
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 540	1 199	1 185	219	544	422	14	297	44	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 021	667	655	230	242	183	12	235	119	
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	3 086	2 370	2 325	506	632	1 187	45	607	109	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4 746	3 972	3 934	513	1 506	1 915	38	580	194	
P	Erziehung und Unterricht	831	641	641	116	167	358	-	134	56	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	427	349	348	47	142	159	1	56	22	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	761	547	544	113	145	286	3	109	105	
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	3 225	2 672	2 663	317	1 041	1 305	9	299	254	
A-S	Abmeldungen insgesamt	40 545	32 104	31 761	6 646	12 627	12 488	343	4 825	3 616	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) Ohne Reisegewerbe.

Noch: Gewerbeanzeigen Januar bis Oktober 2019

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	An-/Ab-meldungen insgesamt	Salden ²⁾			Quotienten ³⁾			
			Darunter			Darunter			
			Neu-errichtung/Aufgabe	Betriebs-gründung/-aufgabe	sonstige Neugründung/sonstige Stilllegung	An-/Ab-meldungen insgesamt	Neu-errichtung/Aufgabe	Betriebs-gründung/-aufgabe	sonstige Neugründung/sonstige Stilllegung
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	+167	+161	+18	+144	1,36	1,43	1,35	1,44
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-1	±0	+1	-1	0,94	1,00	1,25	0,80
C	Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	+529	+515	+59	+467	1,32	1,39	1,22	1,46
D	Energieversorgung	+532	+536	+60	+477	2,24	3,43	2,67	3,77
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	+18	+20	+18	+2	1,33	1,54	1,90	1,25
F	Baugewerbe / Bau	+1 150	+1 030	+ 449	+ 582	1,22	1,24	1,71	1,16
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	+1 218	+1 106	- 89	+1 203	1,12	1,13	0,96	1,19
H	Verkehr und Lagerei	+71	+61	+53	+27	1,05	1,05	1,13	1,04
I	Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	+179	-39	+125	-165	1,05	0,99	1,14	0,91
J	Information und Kommunikation	+719	+672	+164	+518	1,52	1,66	1,95	1,62
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	+192	+169	+74	+99	1,12	1,14	1,34	1,10
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	+533	+555	+378	+185	1,52	1,83	2,64	1,44
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	+1 329	+1 275	+ 487	+ 812	1,43	1,54	1,96	1,45
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	+1 451	+1 453	+ 243	+1 221	1,31	1,37	1,47	1,36
P	Erziehung und Unterricht	+530	+509	+56	+452	1,64	1,79	1,48	1,86
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	+120	+104	+87	+16	1,28	1,30	2,85	1,05
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	+333	+325	+85	+241	1,44	1,59	1,75	1,56
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	+807	+770	+48	+721	1,25	1,29	1,15	1,31
A-S	Gewerbemeldungen insgesamt	+9 877	+9 222	+2 316	+7 001	1,24	1,29	1,35	1,28

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - 2) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 3) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Unternehmensinsolvenzen in Niedersachsen nach Wirtschaftsbereichen Januar bis Oktober 2019

Ab-schnitt	Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Einzel-unternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe u.Ä.		Personen-gesellschaften		GmbH ohne UG (haftungs-beschränkt)	UG (haftungs-beschränkt)	AG, KGaA	Private Company Limited by Shares (Ltd.)	Sonstige Rechts-formen
			ins-gesamt	dar.: GmbH Co. KG	ins-gesamt	dar.: GmbH Co. KG					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	26	14	4	2	3	5	-	-	-	
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
C	Verarbeitendes Gewerbe	103	16	13	12	64	8	1	-	1	
D	Energieversorgung	13	-	10	10	1	-	1	-	1	
E	Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung; Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2	-	-	-	2	-	-	-	-	
F	Baugewerbe	206	71	16	11	82	37	-	-	-	
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	222	54	25	18	99	38	-	6	-	
H	Verkehr und Lagerei	86	30	21	18	26	9	-	-	-	
I	Gastgewerbe	132	68	8	4	32	22	-	2	-	
J	Information und Kommunikation	20	4	2	2	10	3	-	1	-	
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23	6	5	4	10	2	-	-	-	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	37	1	8	7	20	8	-	-	-	
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	149	11	6	5	104	22	2	3	1	
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	126	42	8	5	50	26	-	-	-	
P	Erziehung und Unterricht	21	10	-	-	7	4	-	-	-	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	28	15	1	-	10	-	-	-	2	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	28	5	-	-	10	6	-	1	6	
O+S	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Sonstige Dienstleistungen	33	21	-	-	3	7	-	-	2	
A-S	Insgesamt	1 256	368	127	98	534	197	4	13	13	

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis Oktober 2019

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan			
	Anzahl					
Insgesamt	10 408	621	166	11 195	11 649	-3,9
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen¹⁾						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	21	5	x	26	13	+100,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	-	x	1	-	x
Verarbeitendes Gewerbe	94	9	x	103	102	+1,0
Energieversorgung	13	-	x	13	13	-
Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	2	-	x	2	5	-60,0
Baugewerbe	150	56	x	206	249	-17,3
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	145	77	x	222	239	-7,1
Verkehr und Lagerei	72	14	x	86	97	-11,3
Gastgewerbe	91	41	x	132	148	-10,8
Information und Kommunikation	12	8	x	20	36	-44,4
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15	8	x	23	19	+21,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	16	21	x	37	32	+15,6
Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistungen	83	66	x	149	167	-10,8
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	82	44	x	126	120	+5,0
Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	x	-	-	-
Erziehung und Unterricht	17	4	x	21	13	+61,5
Gesundheits- und Sozialwesen	27	1	x	28	50	-44,0
Kunst, Unterhaltung und Erholung	18	10	x	28	23	+21,7
Sonstige Dienstleistungen	24	9	x	33	30	+10,0
Zusammen	883	373	x	1 256	1 356	-7,4
Nach rechtlicher Stellung						
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	292	76	x	368	370	-0,5
Personengesellschaften	102	25	x	127	138	-8,0
darunter GmbH & Co. KG	79	19	x	98	105	-6,7
GbR	13	3	x	16	15	+6,7
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	473	258	x	731	817	-10,5
davon GmbH ohne UG (haftungsbeschränkt)	379	155	x	534	628	-15,0
Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	94	103	x	197	189	+4,2
Aktiengesellschaften, KGaA	4	-	x	4	5	-20,0
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	3	10	x	13	16	-18,8
Sonstige Rechtsformen	9	4	x	13	10	+30,0
Nach dem Alter des Unternehmens (ohne unbekannt)						
Unter 8 Jahre alt	446	242	x	688	778	-11,6
darunter bis 3 Jahre alt	232	131	x	363	391	-7,2
8 Jahre und älter	418	126	x	544	541	+0,6
Übrige Schuldner						
Natürliche Personen als Gesellschafter/-innen u.Ä.	19	6	x	25	39	-35,9
Ehemals selbstständig Tätige	1 626	150	15	1 791	1 832	-2,2
Verbraucher/-innen	7 718	35	151	7 904	8 135	-2,8
Nachlässe	162	57	x	219	287	-23,7
Zusammen	9 525	248	166	9 939	10 293	-3,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

Insolvenzverfahren Januar bis Oktober 2019 nach Höhe der Forderungen und Anzahl der Arbeitnehmer/-innen

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahreszeitraum Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer/-innen ¹⁾	Voraussichtliche Forderungen	Durchschnittliche Forderung je Fall
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schuldenbereinigungsplan						
	Anzahl									%			Anzahl	1 000 €
Insgesamt	10 408	621	166	11 195	11 649	-3,9	11 870	1 852 252	165
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe)									
Zusammen	883	373	x	1 256	1 356	-7,4	11 870	1 294 212	1 030
Übrige Schuldner									
Zusammen	9 525	248	166	9 939	10 293	-3,4	x	558 039	56
dar. Verbraucher	7 718	35	151	7 904	8 135	-2,8	x	257 508	33

1) Die Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Anzahl der Arbeitnehmer/-innen ist daher unvollständig.

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im September 2019^{*)}

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis September				Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Verkehrsunfälle		Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen		
		insges.	dar. mit Personen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	141	112	-	19	131	725	8	149	734	+0,3	+5	+10	-20
102	Salzgitter, Stadt	52	43	-	12	52	276	-	50	327	-7,4	-4	-9	-26
103	Wolfsburg, Stadt	47	44	-	2	58	318	4	30	367	-3,6	+4	+2	+5
151	Gifhorn	70	58	1	8	68	489	12	108	594	+5,6	+1	-1	+65
153	Goslar	66	59	2	23	51	421	7	146	422	+11,7	+3	+42	+44
154	Helmstedt	36	33	1	8	33	234	4	72	256	-9,7	-5	-1	-32
155	Northeim	51	44	2	5	45	357	8	83	402	-2,2	+5	-4	+11
157	Peine	57	47	-	12	51	324	5	78	354	-8,5	+1	+12	-37
158	Wolfenbüttel	47	42	-	10	44	289	4	65	322	-2,7	-	+7	-18
159	Göttingen	127	114	3	22	125	927	11	191	968	+2,3	+7	+20	+11
1	Braunschweig	694	596	9	121	658	4 360	63	972	4 746	-0,3	+17	+78	+3
241	Region Hannover	555	499	3	59	540	3 654	26	425	4 065	-7,6	-15	-93	-314
	dar.: Hannover, Lhst.	306	268	-	26	280	1 970	7	187	2 167	-8,5	-8	-57	-169
251	Diepholz	120	100	2	21	107	714	14	156	836	-1,5	+3	-16	+7
252	Hameln-Pyrmont	51	39	1	6	34	449	1	102	472	+0,7	-5	-20	-31
254	Hildesheim	110	99	1	22	109	779	11	176	865	+13,6	+1	+45	+96
255	Holzminden	28	25	-	4	23	177	2	47	179	-7,3	-1	-7	-23
256	Nienburg (Weser)	43	34	-	6	40	328	5	77	359	+0,0	-3	+7	-4
257	Schaumburg	82	68	1	11	85	493	8	77	587	+2,1	-	+13	+38
2	Hannover	989	864	8	129	938	6 594	67	1 060	7 363	-3,2	-20	-71	-231
351	Celle	68	66	-	6	77	506	10	88	557	+5,9	+3	+19	+27
352	Cuxhaven	95	78	2	6	87	550	10	108	600	-5,8	-1	-	-66
353	Harburg	111	100	-	11	127	704	10	131	825	+3,8	-1	+12	+64
354	Lüchow-Dannenberg	17	17	-	3	16	152	2	41	138	+2,0	-1	-12	+4
355	Lüneburg	75	67	-	13	76	619	5	117	670	+11,1	-1	+37	+58
356	Osterholz	49	41	1	7	50	302	3	45	327	+4,1	+1	+9	-
357	Rotenburg (Wümme)	98	89	2	18	105	590	10	94	691	+4,8	+5	-21	+58
358	Heidekreis	82	70	2	10	88	593	14	124	767	+12,7	+4	+24	+168
359	Stade	94	76	1	17	85	497	7	115	529	-3,1	-1	+3	-49
360	Uelzen	44	41	4	9	45	266	12	61	273	-0,4	+3	-16	-15
361	Verden	63	54	1	8	55	457	10	80	542	-9,0	+2	+12	-13
3	Lüneburg	796	699	13	108	811	5 236	93	1 004	5 919	+2,5	+13	+67	+236
401	Delmenhorst, Stadt	26	22	-	3	21	206	1	35	205	-5,9	+1	-11	-17
402	Emden, Stadt	24	22	1	4	23	135	2	25	148	+8,9	-1	+12	+8
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	91	77	-	8	81	622	3	71	656	-7,2	-	-6	-66
404	Osnabrück, Stadt	74	65	-	16	58	627	1	97	664	-3,4	-2	-31	+30
405	Wilhelmshaven, Stadt	47	39	-	4	44	283	3	47	311	+6,0	+2	+8	+11
451	Ammerland	72	61	-	10	68	435	6	90	511	-9,9	+1	-3	-57
452	Aurich	102	91	2	20	89	673	6	137	717	+5,3	+4	+21	-7
453	Cloppenburg	76	64	1	16	77	522	10	122	615	-8,9	-1	-5	-29
454	Emsland	138	117	-	35	113	1 000	12	295	1 045	-4,1	+1	+29	-49
455	Friesland	44	33	-	5	40	308	2	61	333	+1,7	-5	-15	+9
456	Grafschaft Bentheim	63	61	2	11	75	532	8	112	584	+14,7	+7	-26	+118
457	Leer	82	76	-	12	77	487	6	83	541	-9,8	-1	-1	-80
458	Oldenburg	51	44	2	13	45	347	11	88	358	-7,5	-3	-2	-22
459	Osnabrück	161	133	2	30	134	1 115	12	251	1 175	+0,4	-1	-5	+8
460	Vechta	61	49	1	7	59	403	5	74	474	-6,5	-	+4	-37
461	Wesermarsch	36	33	1	8	37	252	6	68	268	-8,0	+2	+13	-41
462	Wittmund	29	26	-	9	26	194	2	53	203	+1,6	-2	+7	-17
4	Weser-Ems	1 177	1 013	12	211	1 067	8 141	96	1 709	8 808	-2,6	+2	-11	-238
	Land Niedersachsen	3 656	3 172	42	569	3 474	24 331	319	4 745	26 836	-1,3	+12	+63	-230

^{*)} Vorläufige Zahlen.

Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2019^{*)}

Schl.- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Statistische Region Land	Berichtszeitraum					Januar bis Oktober				Verändrg. gegenüber Vorjahreszeitraum			
		Verkehrsunfälle		Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen			Verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Verkehrsunfällen		
		insges.	dar. mit Personen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
							Anzahl								%	Absolut
101	Braunschweig, Stadt	105	87	2	20	84	812	10	169	818	-2,1	+6	+10	-36
102	Salzgitter, Stadt	36	32	-	5	44	308	-	55	371	-9,4	-4	-14	-24
103	Wolfsburg, Stadt	53	46	1	4	51	364	5	34	418	-2,9	+5	+1	-5
151	Gifhorn	56	48	-	7	55	537	12	115	649	+0,8	-	-6	+35
153	Goslar	43	38	-	10	45	459	7	156	467	+8,8	+3	+45	+41
154	Helmstedt	22	17	1	4	14	251	5	76	270	-12,2	-4	-1	-50
155	Northeim	43	32	2	8	30	389	10	91	432	-3,5	+7	-6	+3
157	Peine	39	35	-	6	42	359	5	84	396	-9,1	-	+14	-39
158	Wolfenbüttel	56	43	-	13	42	332	4	78	364	+2,8	-3	+18	-4
159	Göttingen	125	103	-	16	120	1 030	11	207	1 088	+0,5	+5	+19	+4
1	Braunschweig	578	481	6	93	527	4 841	69	1 065	5 273	-1,8	+15	+80	-75
241	Region Hannover	479	400	6	45	466	4 054	32	470	4 531	-8,7	-15	-130	-362
	dar.: Hannover, Lhst.	281	224	2	24	255	2 194	9	211	2 422	-9,0	-8	-64	-180
251	Diepholz	102	94	1	20	88	808	15	176	924	-0,5	+3	-16	-1
252	Hameln-Pyrmont	59	54	-	7	63	503	1	109	535	-0,4	-7	-27	-29
254	Hildesheim	100	84	1	20	103	863	12	196	968	+9,9	-	+46	+95
255	Holzmissen	23	19	-	5	22	196	2	52	201	-8,4	-1	-7	-25
256	Nienburg (Weser)	45	41	1	7	55	369	6	84	414	+0,3	-2	+3	+7
257	Schaumburg	63	54	-	8	68	547	8	85	655	+1,7	-	+16	+37
2	Hannover	871	746	9	112	865	7 340	76	1 172	8 228	-4,2	-22	-115	-278
351	Celle	50	40	1	10	41	546	11	98	598	-2,5	+3	+14	-24
352	Cuxhaven	83	68	1	13	66	618	11	121	666	-5,2	-2	+1	-85
353	Harburg	80	67	-	22	70	771	10	153	895	+2,8	-1	+26	+44
354	Lüchow-Dannenberg	18	15	2	3	14	167	4	44	152	+1,2	-	-13	+5
355	Lüneburg	95	87	1	12	100	706	6	129	770	+12,8	-	+39	+80
356	Osterholz	48	38	-	1	47	340	3	46	374	+1,8	-	+4	-5
357	Rotenburg (Wümme)	88	72	2	24	69	662	12	118	760	+5,2	+6	-2	+46
358	Heidekreis	80	66	1	17	83	659	15	141	850	+13,8	+3	+26	+193
359	Stade	75	63	-	11	63	560	7	126	592	-2,9	-3	-	-48
360	Uelzen	34	29	-	6	35	295	12	67	308	+0,7	+3	-15	-5
361	Verden	55	44	2	3	58	501	12	83	600	-10,2	+3	+4	-16
3	Lüneburg	706	589	10	122	646	5 825	103	1 126	6 565	+1,8	+12	+84	+185
401	Delmenhorst, Stadt	32	29	-	4	30	235	1	39	235	-4,5	+1	-12	-14
402	Emden, Stadt	16	14	1	2	13	149	3	27	161	+4,2	-	+12	-
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	89	78	1	12	79	700	4	83	735	-7,3	+1	-5	-68
404	Osnabrück, Stadt	94	78	-	18	78	705	1	115	742	-3,3	-2	-31	+33
405	Wilhelmshaven, Stadt	47	34	-	7	38	317	3	54	349	+3,6	+2	+8	+6
451	Ammerland	63	47	2	10	59	482	8	100	570	-8,4	+3	-2	-48
452	Aurich	85	66	-	15	71	739	6	152	788	+2,9	+1	+16	-22
453	Cloppenburg	76	60	-	12	68	582	10	134	683	-11,7	-4	-11	-58
454	Emsland	130	110	2	33	117	1 110	14	328	1 162	-5,2	+1	+29	-68
455	Friesland	41	35	-	3	43	343	2	64	376	+1,8	-5	-21	+18
456	Grafschaft Bentheim	55	43	2	10	39	575	10	122	623	+9,9	+9	-38	+92
457	Leer	68	62	1	17	67	549	7	100	608	-7,7	-1	+3	-62
458	Oldenburg	62	48	1	11	47	395	12	99	405	-5,0	-2	-11	-21
459	Osnabrück	127	96	2	26	86	1 211	14	277	1 261	-1,9	-3	-16	-31
460	Vechta	65	56	-	17	55	459	5	91	529	-6,5	-5	+11	-43
461	Wesermarsch	40	32	1	5	39	284	7	73	307	-5,6	+3	+14	-38
462	Wittmund	26	23	-	3	23	217	2	56	226	+0,5	-2	+3	-18
4	Weser-Ems	1 116	911	13	205	952	9 052	109	1 914	9 760	-3,4	-3	-51	-342
	Land Niedersachsen	3 271	2 727	38	532	2 990	27 058	357	5 277	29 826	-2,3	+2	-2	-510

*) Vorläufige Zahlen.

Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September

Bevölkerung

124 11	Bevölkerung am Monatsende ^{1), 2)}	1 000	7 954,2	7 972,6	7 981,4	7 981,4	7 981,6	7 991,0	7 993,3	7 995,6	7 997,5
	Natürliche Bevölkerungsbewegungen										
126 11	Eheschließungen	Anzahl	3 467	3 833	4 537	7 424	4 792	4 681	4 599	5 927	5 442
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	6 085	6 138	6 959	6 602	6 538	6 304	6 782	6 777	6 402
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	7 809	8 014	7 820	7 676	6 923	7 423	7 641	7 261	7 112
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	24	24	30	16	18	22	22	25	17
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	- 1 724	- 1 876	- 861	- 1 074	- 385	- 1 119	- 859	- 484	- 710
127 11	Wanderungen										
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	22 165	22 834	26 020	26 142	25 459	21 310	26 353	26 201	27 006
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	12 158	12 864	13 933	13 661	14 183	12 560	13 878	13 432	15 200
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	18 993	19 207	22 644	24 948	24 761	17 276	23 161	23 298	24 404
	darunter: in das Ausland	Anzahl	8 941	9 114	11 317	13 175	11 517	9 047	10 861	11 279	11 190
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+ 3 172	+ 3 627	+ 3 376	+ 1 194	+ 698	+ 4 034	+ 3 192	+ 2 903	+ 2 602
	innerhalb des Landes Umgezogene ³⁾	Anzahl	24 836	24 945	27 928	27 503	25 720	22 547	28 061	27 457	26 198

EVAS	Merkmal	Einheit	2018	2019	2018			2018 / 2019			
			Durchschnitt		31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.

Erwerbstätigkeit

131 11	Beschäftigte ^{4), 5)}										
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort⁶⁾										
	Frauen	1 000	2 956,7	3 007,6	2 945,4	2 956,7	3 017,9	2 998,0	3 000,1	3 007,6	3 071,8
	Ausländer/-innen	1 000	255,5	280,7	245,5	255,5	266,7	263,3	272,3	280,7	...
	Teilzeitbeschäftigte	1 000	861,8	892,6	853,6	861,8	875,2	878,4	881,5	892,6	...
	darunter: Frauen	1 000	702,5	...	697,8	702,5	712,7	715,7	717,6	...	...
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen										
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	40,6	40,8	38,4	40,6	41,7	37,0	39,4	40,8	42,6
	Produzierendes Gewerbe	1 000	873,6	884,8	871,0	873,6	891,5	884,7	885,2	884,8	901,0
	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	1 000	667,8	680,1	665,5	667,8	683,0	677,5	676,3	680,1	695,9
	Erbringung von Unternehmensdienstleistungen	1 000	522,3	527,1	514,7	522,3	529,9	524,3	524,8	527,1	536,8
	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	1 000	852,5	874,7	855,7	852,5	872,5	874,3	874,3	874,7	895,5

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019			
			Durchschnitt		Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember

132 11	Arbeitsmarkt⁷⁾										
	Arbeitslose	Anzahl	244 260	227 834	214 830	212 441	215 784	212 807	210 144	207 789	212 378
	darunter: Frauen	Anzahl	110 061	102 388	97 677	95 990	96 593	96 020	94 364	92 594	93 587
	Arbeitslosenquote⁸⁾										
	insgesamt	%	5,8	5,3	5,0	4,9	5,0	4,9	4,8	4,8	4,9
	Frauen	%	5,5	5,1	4,8	4,8	4,8	4,7	4,7	4,6	4,6
	Männer	%	5,9	5,5	5,1	5,1	5,2	5,0	5,0	5,0	5,1
	Ausländer/-innen	%	18,7	16,5	15,6	15,4	15,5	14,7	14,7	14,5	14,9
	Jüngere von 15 bis unter 25 Jahren	%	5,5	4,9	4,5	4,3	4,3	5,0	4,4	4,2	4,2
	Kurzarbeiter/-innen ⁹⁾	Anzahl	15 999	17 710	14 040	19 093	21 329	...	...	...	...
	Gemeldete Arbeitsstellen ¹⁰⁾	Anzahl	68 435	77 015	80 550	78 905	75 946	75 755	73 304	69 944	66 923

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019			
			Durchschnitt		Juni	Juli	August	Mai	Juni	Juli	August

Soziales

228 11	Leistungsbezug nach SGB II⁴⁾										
	Personen in Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	614 363	598 523	602 548	599 868	595 345	574 827	571 467	568 717	563 763
	darunter: Frauen	Anzahl	305 690	297 498	299 429	298 407	296 490	286 518	285 215	283 957	281 773
	darunter										
	erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	418 139	403 463	406 663	404 599	400 103	385 777	383 038	380 892	375 880
	nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Anzahl	168 590	165 227	165 940	165 193	164 538	159 377	158 779	157 444	156 800
	darunter: unter 15 Jahren	Anzahl	162 890	159 876	160 610	159 892	159 220	154 225	153 641	152 328	151 725

1) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis des Zensus 2011. - 2) Jahresdurchschnitt: hier Bevölkerung am 31.12. Die Ergebnisse für die Monate des Berichtsjahres 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. - 3) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 4) Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); - 5) Einschließlich Personen "ohne Angabe"; aufgrund einer rückwirkenden Revision der Beschäftigtenstatistik im Januar 2018 erfolgte eine Änderung der Daten ab 2011. - 6) Jahresdurchschnitt: hier am 30.06. - 7) Quelle: Statistik der BA; Ergebnisse sind vorläufig; die jeweils aktuellen Werte sind im Internetangebot der BA als detaillierte Übersichten zu finden. - 8) Arbeitslose in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen - 9) Einschließlich witterungsbedingter Saison-Kurzarbeit. - 10) Ohne geförderte Stellen des zweiten Arbeitsmarktes.

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober
Bautätigkeit											
311 11 Baugenehmigungen											
	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	1 221	1 226	1 078	1 267	1 158	1 358	1 233	1 305	1 302
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	1 067	1 084	966	1 132	1 019	1 197	1 096	1 102	1 160
	umbauter Raum	1 000 m³	1 273	1 353	1 212	1 312	1 187	1 466	1 363	1 705	1 435
	Wohnfläche	1 000 m²	249	264	233	255	235	287	264	336	280
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	343 151	381 613	341 362	379 154	335 853	427 047	397 423	494 868	407 679
	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	251	263	275	309	262	247	270	292	270
	umbauter Raum	1 000 m³	1 612	1 959	1 612	1 815	1 544	1 870	1 988	1 488	1 427
	Nutzfläche	1 000 m²	231	266	245	248	224	264	247	222	208
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1 000 €	180 498	189 015	209 706	189 063	176 967	165 157	205 642	219 690	169 465
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹⁾	Anzahl	2 379	2 628	2 367	2 551	1 831	2 767	2 756	3 631	2 830
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	10 799	11 417	10 022	11 134	10 183	12 280	11 691	13 961	12 348

Landwirtschaft

413 31 Schlachtmengen (ohne Geflügel)²⁾	t	160 108	157 116	155 371	156 438	145 677	152 518	157 729	160 433	167 053
darunter:										
Rinder insgesamt	t	14 387	13 889	13 959	14 925	12 817	14 516	15 281	15 451	17 906
darunter: Kälber	t	1 769	1 606	1 407	1 490	1 480	1 736	1 648	1 766	1 680
Jungrinder	t	33	25	69	14	15	31	48	43	35
Schweine	t	145 573	143 083	141 230	141 377	132 743	137 895	142 282	144 864	149 020
413 22 Geflügelfleisch	t	71 401	77 408	79 630	73 263	78 030	81 099	77 432	76 298	78 467
413 23 Eierzeugung ³⁾	1 000 St.	392 136	398 895	396 672	384 996	412 617	406 979	422 559	394 854	393 745

Produzierendes Gewerbe

421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden⁴⁾										
Betriebe	Anzahl	1 956	1 997	2 002	2 004	2 005	1 984	1 983	1 982	1 982
Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen)	1 000	496	512	516	518	518	513	517	518	516
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	62 814	64 150	65 844	62 789	65 582	61 204	64 242	65 681	64 814
Entgelte	Mio. €	2 087	2 212	2 060	2 026	2 147	2 209	2 201	2 083	2 158
Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	16 973	17 283	15 239	17 282	16 378	15 769	14 908	19 273	17 108
darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	8 192	8 541	7 037	8 737	8 066	7 221	6 841	9 893	8 630

Energie- und Wasserversorgung

431 11 Betriebe ⁵⁾	Anzahl	219	223	223	223	224	216	217	222	222
431 11 Tätige Personen ⁵⁾	Anzahl	20 452	21 156	21 259	21 295	21 267	21 631	21 974	22 177	22 209
431 11 Geleistete Arbeitsstunden ⁵⁾	1 000 h	879	2 663	2 789	2 568	2 704	2 666	2 720	2 769	2 800
431 11 Entgelte	Mio. €	93,9	99,9	90,9	90,0	95,6	96,5	95,5	96,5	101,5
433 11 Stromerzeugung (brutto) in Kraftwerken für die allgemeine Versorgung ⁶⁾	Mio. kWh	3 131,9	3 165,8	3 395,2	2 879,4	3 367,7	3 132,9	3 242,0	3 043,6	3 363,6

Baugewerbe

441 11 Bauhauptgewerbe⁷⁾										
Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen)	Anzahl	49 996	52 245	52 948	53 107	53 243	54 300	55 014	55 068	54 669
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	5 068	5 209	6 060	5 669	5 934	5 860	5 875	5 966	5 924
davon:										
Wohnungsbau	1 000 h	1 245	1 279	1 477	1 422	1 472	1 401	1 482	1 491	1 497
gewerblicher Bau	1 000 h	2 063	2 230	2 516	2 374	2 468	2 440	2 401	2 449	2 424
öffentlicher und Straßenbau	1 000 h	1 759	1 701	2 067	1 873	1 994	2 019	1 993	2 026	2 003
Entgelte	1 000 €	157 926	172 314	181 391	170 579	185 013	196 953	187 376	182 328	191 083
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 €	734 448	791 040	925 268	901 682	941 626	984 930	952 465	988 955	954 373
davon:										
Wohnungsbau	1 000 €	168 580	183 980	202 169	210 475	216 236	203 564	212 193	221 777	212 494
gewerblicher Bau	1 000 €	320 274	358 031	412 221	372 432	408 360	442 218	423 765	440 114	431 578
öffentlicher und Straßenbau	1 000 €	245 593	249 028	310 878	318 775	317 030	339 148	316 507	327 064	310 301

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2018 / 2019			
			Durchschnitt		01.03.	30.06.	30.09.	31.12.	01.03.	30.06.	30.09.
441 31 Ausbaugewerbe⁸⁾											
Beschäftigte (einschl. tätige Inhaber/-innen) ⁹⁾	Anzahl	38 882	39 188	38 851	39 041	39 569	39 292	39 418	39 655	40 518	
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 h	11 740	11 552	11 336	11 475	11 687	11 710	11 668	11 646	12 095	
Entgelte	1 000 €	322 641	329 999	309 417	327 688	327 128	355 763	326 917	349 569	348 913	
Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	1 000 €	1 061 261	1 078 436	839 170	1 024 175	1 077 164	1 373 233	934 810	1 110 689	1 212 908	

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober

Handel

452 11 Großhandel einschl. Handelsvermittlung (ohne Kfz)										
Beschäftigte (Index)	2015=100	102,0	103,6	104,3	104,3	104,3	104,5	105,6	105,5	105,4
Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - nominal	2015=100	102,8	103,8	105,9	107,1	108,8	106,0	101,4	106,8	107,1
Index der Umsätze (ohne Umsatzsteuer) - real	2015=100	100,0	99,1	100,3	101,2	102,8	99,7	96,1	101,6	102,0

1) Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. - 2) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen).
3) Erzeugte Eier in Unternehmen mit 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeriern. - 4) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. - 5) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 6) Mit einer elektrischen Engpassleistung ab 1 MW. - 7) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten u. a.; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. - 8) Bauinstallation und sonstiger Ausbau; Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen; Vierteljahresergebnisse (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj. usw.). - 9) Am Ende des Berichtsvierteljahres.

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober
452 12 Einzelhandel einschl. Tankstellen^{*1)}											
	Beschäftigte (Index)	2015=100	101,8	103,3	103,6	103,8	104,0	104,1	104,5	104,7	104,8
	Index der Umsätze ²⁾ - nominal	2015=100	104,6	107,2	107,9	102,2	108,6	112,2	112,0	105,8	110,5
	Index der Umsätze ²⁾ - real	2015=100	102,0	103,8	104,7	98,4	104,4	108,2	107,9	101,6	105,9
	Kfz- Handel sowie Instandhaltung und Reparatur von Kfz^{*)}										
	Beschäftigte (Index)	2015=100	103,0	105,0	106,7	106,9	106,8	104,5	107,0	107,1	107,1
	Index der Umsätze ²⁾ - nominal	2015=100	105,0	110,2	111,5	102,3	114,1	118,1	107,3	105,1	116,3
	Index der Umsätze ²⁾ - real	2015=100	102,9	106,8	107,9	99,0	110,5	112,2	101,8	99,9	110,5
452 13 Gastgewerbe^{*)}											
	Beschäftigte (Index)	2015=100	101,7	101,3	107,4	104,5	100,8	107,1	109,4	103,5	101,6
	Index der Umsätze ²⁾ - nominal	2015=100	102,8	106,8	127,9	124,9	109,6	119,2	132,1	123,3	109,0
	Index der Umsätze ²⁾ - real	2015=100	98,7	100,3	120,0	116,4	102,2	108,9	120,8	112,0	99,0
454 12 Tourismus³⁾											
	Gästekünfte	1 000	1 208,0	1 253,2	1 666,1	1 555,0	1 353,9	1 673,6	1 726,5	1 550,9	1 371,0
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	131,6	134,1	188,3	160,2	136,3	231,2	189,0	156,0	117,9
	Gästeübernachtungen	1 000	3 624,6	3 746,2	5 688,5	4 608,6	4 160,4	5 851,6	5 817,0	4 617,9	4 243,0
	darunter: von Auslandsgästen	1 000	314,1	325,6	520,2	373,1	327,0	565,8	539,6	376,9	292,5

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober
Verkehr											
462 41 Straßenverkehrsunfälle											
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ⁴⁾	Anzahl	3 279	3 270	3 664	3 599	3 613	3 051	3 591	3 652	3 269
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	2 729	2 745	3 194	3 095	3 040	2 612	3 129	3 170	2 725
	getötete Personen	Anzahl	33	35	43	44	45	32	52	41	38
	verletzte Personen	Anzahl	3 549	3 529	4 077	3 908	3 877	3 439	4 068	4 043	3 521
462 51 Kraftfahrzeuge⁵⁾											
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	33 463	34 051	40 790	21 888	29 810	36 754	41 204	32 174	33 862
	darunter:										
	Personenkraftwagen ⁶⁾	Anzahl	28 981	29 290	35 658	17 705	25 378	31 573	35 635	28 437	29 782
	Lastkraftwagen	Anzahl	2 426	2 516	2 658	2 198	2 651	2 384	3 141	1 798	2 321
463 21 Binnenschifffahrt											
	Güterempfang	1 000 t	1 139,2	1 025,4	1 092,6	1 039,5	1 116,1	947,3	947,1	937,4	...
	Güterversand	1 000 t	976,8	993,1	1 055,2	877,4	1 012,9	931,4	970,7	880,4	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober
Außenhandel⁷⁾											
512 11 Ausfuhr (Spezialhandel) insgesamt⁸⁾		Mio. €	7 318,4	7 145,4	6 291,1	6 811,9	7 980,6	6 655,7	6 454,2	7 157,1	8 038,4
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	953,8	927,6	907,6	894,6	952,1	965,3	908,3	950,4	1 010,1
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	6 255,3	6 108,3	5 268,7	5 771,7	6 900,1	5 514,8	5 329,3	5 891,0	6 704,0
	darvon: Rohstoffe	Mio. €	58,4	53,1	51,2	47,5	52,4	59,3	50,1	51,9	59,8
	Halbwaren	Mio. €	256,8	294,1	269,0	280,7	309,3	262,3	237,6	257,5	280,7
	Fertigwaren	Mio. €	5 940,1	5 761,1	4 948,5	5 443,6	6 538,3	5 193,1	5 041,6	5 581,6	6 363,4
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	874,5	894,8	914,9	895,2	947,7	879,0	784,8	863,6	875,3
	Enderzeugnisse	Mio. €	5 065,7	4 866,3	4 033,7	4 548,3	5 590,6	4 314,1	4 256,8	4 718,0	5 488,1
	davon nach: Europa	Mio. €	5 268,7	5 334,6	4 431,1	5 061,6	6 315,4	4 920,8	4 675,3	5 424,5	5 486,2
	darunter: in den 28 EU-Ländern	Mio. €	4 646,1	4 751,4	3 859,7	4 578,8	5 820,5	4 380,9	4 136,6	4 852,1	4 913,5
	Afrika	Mio. €	163,4	140,3	146,2	122,5	130,8	149,5	134,8	143,5	131,4
	Amerika	Mio. €	717,0	628,5	567,7	550,6	594,6	684,3	752,6	599,9	1 421,3
	Asien	Mio. €	1 067,6	930,5	1 029,1	958,3	843,8	819,8	790,0	913,0	906,9
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	96,8	101,1	105,9	107,9	80,2	69,8	89,4	65,2	76,9
512 21 Einfuhr (Generalhandel)⁸⁾		Mio. €	7 141,3	7 514,1	6 969,4	7 120,1	7 917,3	7 193,7	7 219,7	7 701,5	8 106,5
	darunter: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	733,3	744,4	735,6	743,7	735,7	716,3	734,3	717,0	712,6
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	6 071,6	6 414,1	5 819,7	6 029,9	6 817,7	6 023,6	5 970,3	6 362,4	6 733,7
	davon: Rohstoffe	Mio. €	820,7	842,8	816,5	933,2	988,1	664,8	671,4	458,5	795,5
	Halbwaren	Mio. €	468,3	500,0	450,9	470,5	555,7	418,2	417,5	408,9	333,8
	Fertigwaren	Mio. €	4 782,6	5 071,3	4 552,3	4 626,1	5 274,0	4 940,5	4 881,4	5 495,0	5 604,3
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	649,8	685,3	616,8	676,2	704,4	698,5	584,3	634,1	627,9
	Enderzeugnisse	Mio. €	4 132,8	4 386,0	3 935,4	3 949,9	4 569,5	4 242,1	4 297,2	4 860,9	4 976,4
	davon: Europa	Mio. €	5 099,8	5 452,3	5 117,8	5 287,5	5 767,8	4 866,9	5 064,7	5 487,2	5 709,7
	darunter: aus den 28 EU-Ländern	Mio. €	4 259,2	4 541,3	4 204,8	4 340,1	4 708,0	4 042,6	4 382,0	4 896,2	4 964,2
	Afrika	Mio. €	175,8	174,1	77,9	163,3	314,9	204,9	56,8	249,5	212,3
	Amerika	Mio. €	758,7	763,0	517,9	631,7	624,9	820,9	841,1	796,2	911,5
	Asien	Mio. €	1 063,1	1 090,7	1 238,3	999,3	1 171,1	1 256,4	1 222,6	1 140,3	1 196,1
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	26,7	26,1	9,2	30,4	30,1	35,8	24,1	15,5	63,7

1) Ab April 2017 meldet ein großes deutsches Einzelhandelsunternehmen die Aufteilung seines Umsatzes auf die Bundesländer nach einem neuen Verfahren. Um die wirtschaftliche Entwicklung der Einzelhandelsunternehmen besser abzubilden, wurden die Ergebnisse rückwirkend bis Januar 2016 neu berechnet. Dies erlaubt den uneingeschränkten Vergleich der Ergebnisse mit den jeweiligen Vorjahresmonaten. Es führt aber auch zu einer Revision der bereits veröffentlichten Ergebnisse. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Betriebe ab 10 Betten einschließlich Campingplätze (Touristik-Camping) ab 10 Stellplätze. - 4) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel. - 5) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt - 6) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz, einschließlich Wohnmobile und Krankenwagen. - 7) Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Spezial- und Generalhandel ist eine Saldierung von Einfuhr- und Ausfuhrergebnissen nicht vertretbar. Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten - *) Die Ergebnisse für den Einzelhandel beruhen auf Stichprobenerhebungen; die Berichtskreise werden jährlich durch Stichprobenrotation aktualisiert. Im Groß- und Kfz-Handel basieren die Ergebnisse ab Januar 2011 auf einem Mixmodell (Nutzung von Verwaltungsdaten und Befragung aller großen Unternehmen). - 8) Für Antwortausfälle und Befreiungen sind Zuschätzungen bei den EU-Ländern und damit auch im Insgesamt enthalten.

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019				
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober	
523 11	Gewerbeanzeigen¹⁾											
	Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	4 831	4 801	5 000	4 618	4 893	4 854	5 011	4 806	4 389	
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 234	4 247	3 996	3 833	4 033	4 055	4 117	4 060	3 727	
524 11	Insolvenzen											
	Insolvenzen	Anzahl	1 225	1 154	1 142	1 106	1 080	1 195	1 085	1 100	1 076	
	davon:											
	Unternehmen	Anzahl	143	135	123	128	123	139	133	119	123	
	Verbraucher	Anzahl	863	808	798	767	731	851	765	785	739	
	ehemals selbstständig Tätige	Anzahl	195	180	197	188	193	178	170	175	185	
	sonst. natürliche Personen ²⁾ , Nachlässe	Anzahl	25	31	24	23	33	27	17	21	29	
	Voraussichtliche Forderungen	1 000 €	251 228	181 074	99 444	112 425	147 736	232 496	127 409	110 083	104 158	

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2018 / 2019			
			Durchschnitt		März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September

Handwerk³⁾

532 11	Beschäftigte (Index) ⁴⁾	2009 = 100 ⁵⁾	102,0	102,5	101,7	101,6	104,2	102,7	102,2	101,9	103,8
	Umsatz (Index) ⁶⁾	2009 = 100 ⁷⁾	118,9	122,9	102,7	124,1	125,0	139,7	109,0	128,3	131,4

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019			
			Durchschnitt		Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember

Preise

611 11	Verbraucherpreisindex	2015=100	101,6	103,2	104,1	103,3	103,3	105,4	105,3	104,5	105,2
	Nettokalbmieten	2015=100	102,6	104,2	104,6	104,7	104,8	106,1	106,3	106,4	106,6

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2019			
			Durchschnitt		Mai	August	November	Februar	Mai	August	November

612 61	Preisindex für Wohngebäude ⁸⁾	2015 = 100	106,1	111,0	110,2	111,8	112,8	115,0	116,0	117,5	118,1
--------	--	------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

EVAS	Merkmal	Einheit	2017	2018	2018			2018 / 2019			
			Durchschnitt		März	Juni	September	Dezember	März	Juni	September

Verdienste

623 21 Verdienste

Bruttomonatsverdienste⁹⁾ der vollzeitbeschäftigten

Arbeitnehmer/-innen¹⁰⁾ im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich

männlich	€	3 894	4 015	3 612	3 700	3 715	3 756	3 740	3 821	3 835
weiblich	€	4 079	4 207	3 759	3 863	3 875	3 922	3 896	3 985	3 997
Leistungsgruppe 1 ¹¹⁾	€	3 417	3 513	3 228	3 271	3 296	3 324	3 337	3 396	3 424
Leistungsgruppe 2 ¹¹⁾	€	7 294	7 525	6 564	6 669	6 732	6 792	6 830	6 880	6 989
Leistungsgruppe 3 ¹¹⁾	€	4 692	4 889	4 397	4 483	4 518	4 538	4 539	4 623	4 650
Leistungsgruppe 4 ¹¹⁾	€	3 401	3 490	3 164	3 246	3 260	3 302	3 268	3 359	3 352
Leistungsgruppe 5 ¹¹⁾	€	2 741	2 843	2 594	2 679	2 688	2 722	2 656	2 745	2 743
Produzierendes Gewerbe	€	2 194	2 300	2 119	2 191	2 203	2 223	2 184	2 279	2 256
Bergbau u. Gewinnung von Steinen u. Erden	€	4 202	4 277	3 753	3 915	3 886	3 935	3 909	4 016	3 986
Verarbeitendes Gewerbe	€	5 205	5 452	4 793	4 786	4 783	4 886	4 934	5 051	5 130
Energieversorgung	€	4 396	4 470	3 940	4 056	4 004	4 069	4 095	4 160	4 127
Wasserversorgung ¹²⁾	€	5 395	5 694	4 894	5 022	5 184	5 124	5 131	5 261	5 249
Baugewerbe	€	3 637	3 572	3 255	3 285	3 326	3 299	3 298	3 369	3 393
Dienstleistungsbereich	€	3 435	3 501	2 996	3 350	3 381	3 406	3 146	3 396	3 358
Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	€	3 704	3 848	3 522	3 563	3 606	3 642	3 631	3 688	3 737
Verkehr und Lagerei	€	3 418	3 571	3 188	3 264	3 242	3 279	3 285	3 397	3 389
Gastgewerbe	€	2 907	3 001	2 769	2 827	2 855	2 856	2 917	2 933	2 969
Information und Kommunikation	€	2 304	2 408	2 281	2 313	2 317	2 366	2 387	2 393	2 394
Erbringung von Finanz- und Vers.d.leistungen	€	4 951	(4 691)	(4 253)	(4 285)	4 378	4 374	4 406	4 565	4 509
Grundstücks- und Wohnungswesen	€	5 334	5 430	4 556	4 523	4 641	4 596	4 644	4 712	4 722
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	€	(3 978)	(4 207)	(3 777)	(3 759)	(3 871)	(3 909)	(3 815)	(3 747)	(3 917)
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	€	4 698	4 850	4 268	4 277	4 313	4 346	4 401	4 275	4 358
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	€	2 646	(2 923)	(2 673)	(2 753)	(2 842)	(2 877)	2 774	2 871	2 860
Erziehung und Unterricht	€	3 756	3 838	3 630	3 638	3 750	3 771	3 735	3 827	3 905
Gesundheits- und Sozialwesen	€	4 343	4 478	4 323	4 346	4 400	4 385	4 379	4 448	4 620
Kunst, Unterhaltung und Erholung	€	3 803	3 969	3 668	3 738	3 764	3 814	3 809	3 879	3 928
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	€	4 297	4 160	3 770	3 792	3 872	3 988	4 158	4 009	4 082
	€	3 629	3 813	3 573	3 584	3 600	3 656	3 573	3 612	(3 714)

1) Ohne Reisegewerbe. - 2) Beispielsweise als Gesellschafter/-innen oder Mithafter. - 3) Zulassungspflichtiges Handwerk lt. Anlage A der Handwerksordnung. - 4) Am Ende des Kalendervierteljahres. - 5) Hier : 30.09. - 6) Vierteljahresergebnis (März = 1. Vj., Juni = 2. Vj., usw.). - 7) Hier: Vierteljahresdurchschnitt. - 8) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistung am Bauwerk. - 9) Nachgewiesen werden Vierteljahresdurchschnitte, d.h. März = Durchschnitt aus Januar bis März, Juni = Durchschnitt aus April bis Juni, usw., ohne Sonderzahlungen. Im Jahresdurchschnitt sind die Sonderzahlungen mit enthalten. - 10) Einschließlich Beamte/-innen. - 11) Leistungsgruppe (Lgr.) 1: Arbeitnehmer/-innen (AN) in leitender Stellung; Lgr.2: herausgehobene Fachkräfte; Lgr. 3: Fachkräfte; Lgr. 4: angeleitete AN; Lgr. 5: ungeleitete AN. - 12) Einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung.

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

- Heft 4/2017 Standardarbeitsvolumen im Jahr 2014 – Stunden je Arbeitnehmer/-in (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 5/2017 Der kommunale Finanzausgleich 2017 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
a) Steuerkraftmesszahlen 2017 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2017
in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2016 (A4 Karte, Kreisebene)
- Heft 6/2017 Anteil der landwirtschaftlich genutzten Flächen von Betrieben mit ökologischem Landbau
an der gesamten landwirtschaftlichen Fläche 2016 in % (A4 Karte, Kreisebene)
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der Voll-
und Teilzeitbeschäftigten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstsektor 2016
nach Ländern – in Euro (A4-Karte)
Kandidaturquoten bei den niedersächsischen Kommunalwahlen 2016 – Wahlarten insgesamt
(A4 Karte, Kreisebene)
- Heft 7/2017 Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der
Verwaltungseinheiten am 31.12.2016
Steuereinnahmekraft in € je Einwohner/-in auf Ebene der
Verwaltungseinheiten 1. bis 4. Quartal 2016
- Heft 8/2017 Zusammengefasste Geburtenziffer 2015 (A4-Karte, Kreisebene)
Väteranteil am beendeten Elterngeldbezug (Januar 2014 bis März 2016) für
Geburten 2014 in Prozent (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 10/2017 Bevölkerung nach Migrationsstatus 2016 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 11/2017 Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) am 31.12.2016
nach Sitz des Trägers (A4-Karte, Kreisebene)
Viehbesatz in Großvieheinheiten (GV) je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)
in den kreisfreien Städten und Gemeinden Niedersachsens 2016 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Niedersächsische Bewirtschaftungsgebiete 2016 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 12/2017 Anteil der Schulden im Kernhaushalt am 31.12.2016 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Integrierte Schulden per Kopf am 31.12.2016 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
- Heft 5/2018 Kreisgrenzenkarte Deutschland (A4-Karte, Kreisebene)
Der kommunale Finanzausgleich 2018 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten):
a) Steuerkraftmesszahlen 2018 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2018
in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
- Heft 6/2018 Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2017 (A4-Karte, Kreisebene)
- Heft 7/2018 Staats- und Kommunalfinanzen 2017:
Steuereinnahmekraft in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten
1. bis 4. Quartal 2017
Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der
Verwaltungseinheiten am 30.06.2017
Dichte des Schweinebestandes in der Statistischen Region, den Landkreisen und
kreisfreien Städten Niedersachsens 2016
- Heft 8/2018 Clusterung der niedersächsischen Einheits- und Samtgemeinden anhand von Strukturindikatoren

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 9/2018	Gini-Koeffizienten der Gewerbesteuermessbeträge in den niedersächsischen Einheits- und Samtgemeinden im Jahr 2013
Heft 10/2018	Erwerbstätigenquote in Niedersachsen 2017 nach Kreisen und Geschlecht
Heft 12/2018	Veränderungen der Bevölkerungszahlen 31.12.2017 gegenüber 31.12.2016 (A4-Karte, Kreisebene)
Heft 1/2019	Beregnung der Stichprobenflächen 2018 Bodenpunkte der Stichprobenflächen 2018 Ertrag von Winterweizen, Roggen und Triticale 2018 Zuwachs/Verlust von Winterweizen im Vergleich 2018 zu 2017 Ertrag von Winterraps 2018 Zuwachs/Verlust von Raps im Vergleich 2018 zu 2017 Ertrag von Sommer- /Wintergerste 2018 Ertrag von Kartoffeln 2018 Zuwachs/Verlust von Kartoffeln im Vergleich 2018 zu 2017, (A4-Karten, Kreisebene)
Heft 2/2019	Regionale Verteilung britischer Staatsangehöriger in Niedersachsen am 31.12.2017 (Kreisebene)
Heft 3/2019	Verbraucherinsolvenzen 1999 bis 2018 insgesamt nach Landkreisen und kreisfreien Städten
Heft 4/2019	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt 2018 (Kreisebene)
Heft 5/2019	Der kommunale Finanzausgleich 2019 (2 A4-Karten, Verwaltungseinheiten): Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben a) Steuerkraftmesszahlen 2019 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl) b) Steuerkraftmesszahlen und Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2019 in € je Einheit des Bedarfsansatzes (gewichtete Einwohnerzahl)
Heft 6/2019	Durchschnittliche Steuereinnahmekraft der Jahre 2017 - 2019 in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten (A4-Karte, Verwaltungseinheiten) Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich in € je Einwohner/-in auf Ebene der Verwaltungseinheiten am 31.12.2018 (A4-Karte, Verwaltungseinheiten)
Heft 7/2019	Übernachtungen von ausländischen Gästen in % an den gesamten Übernachtungen 2018 (A3-Karte, Kreisebene)
Heft 8/2019	Gemeinden mit und ohne Grundschulen sowie Kleinstschulen 2018 Gemeinden mit Grundschulen 2018 nach Schulgröße Veränderung der Anzahl von Grundschulen in den Gemeinden 2004 zu 2018
Heft 11/2019	Veränderung der Bevölkerungszahl in den Staaten Europas 2017 gegenüber 2012 in Prozent
Heft 1/2020	Durchschnittliche Distanz bewohnter Gebiete in Gemeinden zur nächsten Grundschule (A5-Karte, Gemeindeebene) Durchschnittliche Fahrzeit zu der jeweils nächsten Grundschule in Niedersachsen (A5-Karte, Kreisebene)

Informationen zu diesen Karten des LSN erhalten Sie bei Jörg - Dieter Strote, Tel. 0511 9898-1124 oder Michael Kölbel, Tel. 0511 9898-1121.

Veröffentlichungen des LSN im Dezember 2019

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung ¹⁾
Bevölkerungsstand		
A I 4 – j / 2017	Ausländische Bevölkerung am 31.12.2017 - Ergebnisse des Ausländerzentralregisters	K
Bodennutzung und Anbau		
C I 3 – j / 2018	Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf 2018 (repräsentativ) - Mit dem Ergebnis der Speisepilzerhebung 2018 (total)	K
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe		
<u>E I 1</u> <u>E I 2</u> – m 10 / 2019 E I 3	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Oktober 2019	K
Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe		
E II 1 – m 10 / 2019	Bauhauptgewerbe, Oktober 2019	L
E III 1 – vj 3 / 2019	Ausbaugewerbe, 3. Quartal 2019	L
Bautätigkeit		
F II 1 – m 10 / 2019	Gemeldete Baugenehmigungen, Oktober 2019	K
F II 1 bis F II 5 – j / 2018	Bautätigkeit 2018	K
Tourismus, Gastgewerbe		
G IV 1a – m 10 / 2019	Beherbergung im Reiseverkehr, Oktober 2019 - Schnellbericht	RG
Staats- Gemeindefinanzen		
L II 5 – j / 2018	Kommunaler Finanzausgleich 2018	G
<u>L II 7</u> – j / 2018 L II 9	Realsteuervergleich 2018	G

Zusammenfassende statistische Veröffentlichungen

Statistisches Taschenbuch Niedersachsen 2019

Niedersachsen-Monitor 2019

¹⁾ Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreise, G = Gemeinden, GT = Gemeindeteil, H = ausgewählte Häfen, HS = Hochschulen, K = Kreisfreie Städte, Landkreise, KB = Kammerbezirke, L = Land, LKB = Landwirtschaftskammerbezirke, LWK = Landtagswahlkreise, RG = Reisegebiete, SR = Statistische Regionen, VE = Verwaltungseinheiten.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen

Titel	reg. Gliederung	Monatsheft, Seite
Bevölkerungsveränderung im 3. Vj. 2019	K, gr. St.	1/2020, S. 22
Bevölkerungsstand im September 2019	K, gr. St.	1/2020, S. 21
Einbürgerungen in Niedersachsen im Jahr 2017	L	6/2019, S. 325
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2019	K, gr. St.	1/2020, S. 27
Arbeitslose im Dezember 2019	K	1/2020, S. 26
Ausländer/-innen am 31.12.2015 und 2016 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	K	8/2019, S. 443
Verarbeitendes Gewerbe im 3. Quartal 2019	K, gr. St.	11/2019, S. 646
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2018	K, gr. St.	6/2019, S. 330
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2018	K, gr. St.	6/2019, S. 332
Gewerbeanzeigen Januar bis Oktober 2019	L	1/2020, S. 37
Beschäftigte und Umsatz in zulassungspflichtigen Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 1. Vierteljahr 2019	L	12/2019, S. 698
Staatliche Kassenergebnisse 2017 und 2018 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung)	L	5/2019, S. 289
Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabe- arten und nach Aufgabenbereichen 2019	L	3/2019, S. 178
Beschäftigte bei öffentlichen Arbeitgebern am 30. Juni 2017	L	8/2018, S. 421